P

Juli + August 2018 | gratis
#106

Stadtkulturmagazin

ANZEIGE

DARMSTADT ponyhof & Weststadtcafé

SOMMERFEST

STREETFOOD FESTIVAL

07 JULI 18

AB 17:00 UHR
STREETFOOD FESTIVAL
(LUISE, COLLINS, PIAS PANTRY,
EIS-BULLI 76, PONYHOF/RÖSSLER ECK)

AB 22:00 UHR
TECHHOUSE | DEEPHOUSE
DISCO | MIXED MUSIC

Braustüb'l
Darmstädter Braukunst

MAINZER STRASSE 106 | 64293 DARMSTADT

Hallo Darmstadt.

Inhalt

P STADTKULTURMAGAZIN | AUSGABE 106 | JULI + AUGUST 2018

Thema	Seite
Foto-Editorial, Inhalt	03
Favoriten des Monats	04 – 14
Heinerfest auf dem Stadtkirchplatz	18
Das Blumen im Carree	20 + 21
Die Top 5 von Thomas Schäfer	22 – 24
Hörspiel mit DJ Marko (Manges)	26 – 28
„10 Jahre P"-Party am 25. August	30 + 31
Stilsicher, Folge 45: Ru Bag	32 + 33
Kommen und Gehen	34 –36
Darmstadtian secrets, No. 7	37
Fuckin' Buttersäure am Osthang	38
Aufgeschnappt	40 + 41
Das literarische Darmstadt im Juli + August	42 + 43
Kunst-Highlights	44 – 46
Theater-Tipps	48 + 49
Veranstaltungskalender	52 – 73
Out of Darmstadt	76 + 77
Moppelmett, Folge 7	78 + 79
Darmstädter Wortakrobaten, Folge 1: Paul-Hermann Gruner	80 + 81
Randsport im Rampenlicht, Folge 9: American Football (für Ladies)	82 – 84
Unter Pappeln, Folge 60	86 + 87
Kai Ahnung zum Thema Homophobie	88 – 93
Darmstädter Typ: Nina Wöllgens	94 + 95
Wrede und Antwort	96
Rischdisch (un)wischdisch	98
Impressum	98

Favoriten des Monats

Abbildung: Red Hot Hottentots

Alice Kultursommer **JAZZ UND FILMMUSIK IM PARK**

Bereits zum zehnten Mal lädt das Alice-Hospital in der Ferienzeit in seinen lauschigen, kleinen Park zu Füßen der Mathildenhöhe zu sonntäglichen Freiluftkonzerten ein. Den Beginn machen am 01. Juli die Red Hot Hottentots (sieben Musiker, mehr als 300 Jahre Jazz-Erfahrung und ein Repertoire von Hot Jazz bis Bebop). Am 08. Juli gibt's Filmmusik von „Titanic" bis „Sky Fall", dargeboten von zwölf Hornisten der Deutschen Philharmonie Merck. Und am 15. Juli spielt „The Art of Jazztainment" bekannte Soul-, Pop- und Jazz-Stücke. (kgb)

Park des Alice-Hospitals | So, 01. + 08. + 15.07. | jeweils um 11 Uhr | Eintritt frei

Buchvorstellung: „Public Swimming" **HAPPY PLANSCHY!**

Halt! Bevor Ihr das nächste Mal die Badehose einpackt, solltet Ihr einen Blick in den neuen Freibadführer „Public Swimming" werfen. An diesem Abend gibt uns Autorin Gabi Schirrmacher eine Kostprobe ihrer Ausflüge zu den 51 spannendsten Badeorten der Region. Über das Making-of des praktischen wie schönen Pocketguides plaudert sie im Garten der Buchhandlung Lesezeichen – Pop-up-Schwimmbadkiosk und Planschmöglichkeiten inklusive. (kgb + ct)

Buchhandlung Lesezeichen | Do, 05.07. | 19 Uhr
Eintritt frei (Wer mit einer Retro-Badekappe auftaucht, erhält ein Freigetränk!)

Abbildung: GüntherDäschert

Abbildung: Idklang

Idklang (Wien) + 41lssa (Berlin) **FIRST FRIDAY**

Kunst wird oft eine besonders starke Wirkung zugesprochen, wenn sie Normen herausfordert, aneckt und provoziert. Ganz im Sinne dieses gesellschaftlichen Auftrags präsentiert die Kunsthalle beim letzten „First Friday" vor der Sommerpause Musik, die an die Grenzen geht. Hörgewohnheiten auf den Prüfstand stellen Markus Steinkellner und Alissa Dovgucic mit ihren Pseudonymen sowie elektronisch-analogen Klängen zwischen dissonant-dystopischem Ambient und club-affinen Mixes. (mn)

Kunsthalle | Fr, 06.07. | 19 Uhr | 5 €

Sommerfest & Streetfoodfestival **TANZEN, ESSEN, SPASS!**

Das beliebte Sommerfest von Weststadtcafé und Ponyhof ist dieses Jahr nicht nur musikalisch, sondern auch kulinarisch ein echtes Schmankerl. Neben gewohnt guter Musik – unter anderem von Leo Yamane (DA) und Franca (Köln) – erwarten Euch einige Highlights der Darmstädter Gastronomiewelt. Beim integrierten Streetfoodfestival habt Ihr die Qual der Wahl zwischen südafrikanischen, kanadischen und heimatlichen Spezialitäten. Ergänzt wird das Ganze von Minigolf, „Hau den Lukas" und Tischkicker. Ab 22 Uhr Party. Gefällt uns! (ali)
Weststadtcafé + Ponyhof | Sa, 07.07. | 17 bis 22 Uhr (danach: Party)
Eintritt frei (Party: 10 €)

Abbildung: Ponyhof

Favoriten des Monats

Abbildung: Wilson de Oliveira Quartett

Wilson de Oliveira Quartett (Montevideo/Mainz/Frankfurt) JAZZ

Groovige Rhythmen am frühen sommerlichen Abend im schönen historischen Bessunger Jadhof – der Förderverein Jazz Darmstadt, das Restaurant Belleville und der Jagdhofkeller laden zum lauschigen Open Air. Für das Konzert unter Plantanen hat der in Uruguay geborene, mittlerweile unter anderem an der Musikhochschule Frankfurt lehrende Saxofonist Wilson de Oliveira seine Kollegen Dieter Kociemba (Gitarre), Uli Schiffelholz (Drums) sowie die Darmstädter Bass-Legende Jürgen Wuchner um sich versammelt. Eine kleine All-Star-Besetzung! (mn)

Jagdhof Bessungen | So, 08.07. | 17 Uhr | Eintritt frei

Fête Nationale de la Fronkreisch LA BOUM, DIE FETE!

Je ne parle pas français, aber bitte lest weiter. Am 14. Juli ist französischer Nationalfeiertag und da lässt chère Marianne wieder mal so richtig die Korken knallen! Mit ihren Garçons singt sie französische Chansons, aber naturellement gibt es auch Köstliches vom Belleville und jede Menge Wein und Crémant. Und das alles nur zur Erinnerung an den Sturm auf die Bastille! Mit von der Partie sind auch Aurora DeMeehl, die Ska-Band Skaya und DJ Kamel aus Paris (ab 22 Uhr im Jagdhofkeller). (kgb)
Klingt wie: Baguette, Jeanette, Claudette, une Cigarette et moi, oh la la la

Abbildung: Eugène Delacroix

Jagdhof Bessungen | Sa, 14.07. | 14 Uhr | Eintritt frei

Abbildung: Herrngartenjam

Herrngarten Jam #11 JAZZ, HIPHOP & CHILL

Der Herrngarten Jam #11 versetzt Darmstadts Chillwiese #01 in den Ausnahmezustand. Die Rede ist von Basketball und Graffiti im Grünen, garniert mit Live-Acts von Jazz über Funk bis HipHop, mal analog, mal vom Turntable. Dabei sind: die Jazz-Crew Triorität, die Beatmaker Wilczynski, Figub Brazlevi & Teknical Development sowie ein halbes Dutzend DJs aus dem Hause IDC. Um Speis und Trank kümmert sich das Team Bedouin. (mm)

Aktivspielplatz im Herrngarten | Sa, 21.07. | 12 bis 22 Uhr | Eintritt frei

„Expanding Jazz": Pete York Trio (England/D) JAZZ/ROCK

Zum dritten Mal veranstaltet das Hessische Landesmuseum seine „Expanding Jazz"-Reihe an drei Sonntagen (22.07./12.08./26.08.) im Innenhof des Museums (bei schlechtem Wetter: im angrenzenden Café Rodenstein). Highlight ist sicher der Auftritt des legendären und pfiffigen Schlagzeugers Pete York, der in den 1960ern bei der Spencer Davis Group trommelte und später mit Musikern wie Eric Clapton, Steve Winwood, Brian Auger und Billy Cobham zusammenarbeitete. Sein Jazz-Rock-Trio spielt dementsprechend Klassiker aus diesen Epochen. (obi)

Abbildung: Thomas Langer

Hessisches Landesmuseum (Innenhof) | So, 22.07. | 18 Uhr | Eintritt frei

Favoriten des Monats

Abbildung: The Burning Hell

The Burning Hell (Kanada) & Boo Hoo (Frankfurt) **INDIE-FOLK**

Die sonst im Hoffart-Theater beheimatete „Gute Stube" organisiert diesmal neben ihrem traditionellen Forst Festival (25.08.) eine weitere Open Air-Festivität: Zusammen mit der Initiative „Wohnzimmer Riegerplatz" wird eben jener zur Freiluftbühne für zwei Bands. Mit den kanadischen Indie-Folkrockern The Burning Hell und ihrem charismatischen Frontmann Mathias Kom hat man dabei gleich eine Band am Start, die für ihre aus dem Ruder laufenden Konzert-Happenings berüchtigt ist. Es spricht alles dafür, dass das ein Spektakel wird. (obi)

Riegerplatz | Di, 24.07. | 19 Uhr | Eintritt frei (Spenden willkommen)

John Garner (Augsburg) **LAUT & LEISE**

Die Konzertreihe des Schlosskellers lädt – bei hoffentlich gutem Wetter – endlich wieder zum gemeinschaftlichen Lauschen ins idyllische Grün auf die Bastion. Wie passend, dass zum Konzert unter Hainbuchen eine Band mit perfektem Outdoor-Sound zu Gast ist: Folkiger Rock, dreistimmiger Gesang, traditionelle Instrumente, melancholische Texte – John Garner sind mit ihren von Americana inspirierten Sehnsuchts-Stücken wie fürs Lagerfeuer gemacht. (mn)
Klingt: Mumford & Sons, The Lumineers, Ben Howard

Schlossgarten | Di, 24.07. | 20 Uhr | Eintritt frei (Spenden erwünscht)

Abbildung: Schlosskeller

Abbildung: Dub FX

Dub FX (Australien) **SOMMERPERLE**

Vom Sound her rechnet man mit einer mehrköpfigen Dub-Reggae-Band, aber einzig Benjamin Stanford betritt die Bühne. Der Australier schafft es mittels Effektgeräten und Beatboxing, also der instrumentalen Verwendung des Stimm- und Atmungsorgans, den voluminösen Klang einer Band im Alleingang zu bewältigen. In Gänze ergibt das eine aufregende Mischung aus Dub, HipHop, Reggae und Drum'n'Bass, mit der er seit mehr als zehn Jahren rund um den Globus jettet. (obi)
Klingt wie: Fat Freddy's Drop, Max Romeo, Dub Pistols, Asian Dub Foundation
Centralstation (Halle) | Mi, 01.08. | 20.30 Uhr | 30,50 €
Win! Win! Das P verlost 2 x 2 Tickets auf www.p-stadtkultur.de.

Loma Prieta (USA) + Rope + Cavalcades (UK) **POST-HARDCORE**

Wenn sich eine Band nach einem der stärksten jemals gemessenen Erdbeben Kaliforniens benennt, dürfte klar sein, was einen erwartet. Loma Prieta zählen mit ihrem brachialen und furiosen Sound und ihren Veröffentlichungen beim Szene-Label Deathwish (Converge, Deafheaven) zu den ikonischen Bands ihres Genres. Dass dieser Kosmos auch Raum für musikalische Innovation bietet, beweisen Rope aus Wales, die mit ihrem entschleunigten Noise-Rock von Hüsker Dü, Lungfish und Nick Cave inspirierte Skizzen weiterdenken. (mn)
Klingt wie: Funeral Diner, Pianos Become The Teeth, Shellac

Oetinger Villa | Do, 02.08. | 20 Uhr | 8 bis 10 Euro (Du entscheidest)

Abbildung: Loma Prieta

ANZEIGE

DUBBEL SPÄTH

Programm Online abrufen!

68. Darmstädter Heinerfest

Das vielfältigste Innenstadtfest Deutschlands

28. Juni – 2. Juli 2018

Heimatverein Darmstädter Heiner e.V.

Merck

entega

Braustüb'l Darmstädter Privatbrauerei seit 1847

Sparkasse Darmstadt

Volksbank Darmstadt-Südhessen eG

Wissenschaftsstadt Darmstadt

Darmstadt ist... LEBEN

Echo Wir sind VRM

Hit Radio FFH

Darmstädter Schausteller-verband e.V.

www.darmstaedterheinerfest.de

Favoriten des Monats

Abbildung: Bürgerpark Flohmarkt

Bürgerpark-Flohmarkt + Familienfest **FEILSCHEN & SCHOPPEN**

Darmstadts grünster und wohl auch schönster Flohmarkt geht in die 29. Runde. Applaus für die engagierten Leute vom Bezirksverein Martinsviertel (BVM)! Sie haben dieses Jahr abends noch Coverbands in die BVM-Grillhütte (in der Kastanienallee 17) gebucht – am Freitag Re:invention (Rock), am Samstag Springflute (Sixties) – und am Samstagnachmittag gibt's Kinderschminken, Hüpfburg, Lilien-Torwand und Zielspritzen aus dem Feuerwehrauto. Doll! (ct)

Bürgerpark + BVM-Grillhütte | Flohmarkt: Fr, 03.08., 16 Uhr bis Sa, 04.08., 15 Uhr + Grillhütte: Fr ab 19 Uhr, Sa ab 14 Uhr | Standgebühr: 10 €, Eintritt für Besucher frei, weitere Infos unter www.bezirksvereinmartinsviertel.de

Groovetrail **SOUL, FUNK, REGGAE**

Der alljährliche Groovetrail ist immer eines der Highlights der Sommersaison im Weststadtcafé. Auch diesmal bieten die beiden Topshakes Weige und Marcus K wieder ein famoses Line-up auf zwei Floors: neun DJs mit nonstop Reggae/Ska draußen im Zelt sowie 60s & 70s Soul, Funk und Raregrooves drinnen in der ehemaligen Wagenhalle. Eine lange Nacht für Mods und Reggaeheads. (obi)

Line-up: Thomas Hammann, Arndt Jahraus, Thorsten Scheu, Companheiro Leao, Peter Lemon, Shock Travolta, Lord Gergel, Marcus K & Weige

Weststadtcafé | Sa, 04.08. | 21 Uhr | 7 €

Abbildung: Topshake Soulknights

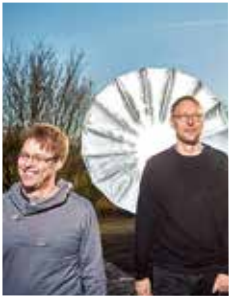


Abbildung: Matthias Vogt Trio

Matthias Vogt Trio (Frankfurt/Bessungen) **JAZZ**

Matthias Vogt ist nicht nur Jazzpianist und Komponist. Er war in seinem früheren Leben auch ein gefragter House-DJ und hat in Mainz drei Jahre lang Kirchenmusik studiert. Ein bunter Vogel also. Im schnuckeligen Gewölbekeller unterm Jazzinstitut tritt Vogt gemeinsam mit Andreas Büschelberger (Bass) und Volker Schmidt (Schlagzeug) auf – die drei spielen schon seit 20 Jahren zusammen. Euch erwartet anspruchsvoller wie eingängiger Jazz mit Einflüssen aus Elektro, Funk und Pop. (kgb)

Gewölbekeller unterm Jazzinstitut | Fr, 10.08. | 20.30 Uhr
15 € (Unter-21-Jährige und mit Teilhabecard: 3 €)

9. Int. Waldkunstpfad: „Kunst Ökologie" **NATURE ART FESTIVAL**

Hier vereinigt sich, was vor langer Zeit durch Menschenhand getrennt: Natur und Kultur. 21 Künstler aus neun Ländern haben sich über ökologische Prozesse und Veränderungen in der Natur Gedanken gemacht und bringen diese in Installationen, Performances, „BankART", Theateraufführungen und Klangprojekten zum Ausdruck. Zur Eröffnung am 10.08. findet die 7. Internationale Waldkunstkonferenz im Schader-Forum statt, bei der Wissenschaftler, Künstler und weitere Experten öffentlich über Kunst und Ökologie diskutieren. (ali)

Waldkunstpfad (um die Ludwigshöhe, Forstrevier am Böllenfalltor)
Vernissage Waldkunstpfad: Sa, 11.08., 15 Uhr (bis 23.09.)
Eintritt frei, Programm unter www.waldkunst.com

Abbildung: Aubry Isobelle

ANZEIGE

WIR SIND DAS TICKETSYSTEM

LOKAL UND ÜBERALL ...

Wir machen es einfach.
online ticketing technology since 1998

ztix Online Ticket System

ZTIX© MACHT ES EINFACH. FÜR DICH UND DEINE FREUNDE.

PRINT@HOME | FANTICKET | GUTSCHEIN

FÜR KONZERT | THEATER | WORKSHOP | DISCO

MUSICAL | KABARETT | COMEDY | KONGRESS | UVM.

support your ticket system local

BEI UNS BLEIBT PRINT@HOME KOSTENFREI

ONLINE KAUFEN | AUSDRUCKEN | EVENT GENIESSEN

06151-629461-0 | Mo-Sa 9:00-22:00 So 10:00-15:00 | info@ztix.de | www.ztix.de

DARMSTADT: Centralstation | halbNeun Theater | Jagdhofkeller | West Side Theatre | Bessunger Knabenschule Oetinger Villa | Chor und Orchester TUD | IMD | Circus Waldoni | Theater Moller Haus | Nachbarschaftsheim Darmstädter Privatbrauerei | Deutsche Philharmonie Merck | dtdf | two4science | HoffART Theater | Compagnie Xir | Chopin-Gesellschaft | AGORA bewegt | KW8 Werkstatt für Theater und Kultur | Umweltamt | Stadt Darmstadt Ev. Paulusgemeinde | Darmstädter Kantorei | Ev. Stadtkirche | Instrumentalverein Darmstadt 1883 | Verein zur Förderung des zeitgenössischen Jazz | Kabarett Kabbaratz | Vocalensemble | Innenstadtkirche St.Ludwig

...wo sind Sie?

Favoriten des Monats

Abbildung: Hoffart

„Rock gegen Rheuma – Party mit Andy“ KRONE-DJ 1985 BIS 1993

Das heimliche Highlight des „HoffART Sommer 2018“-Programms könnte dieser Abend sein. Nach – eigenem Bekunden zufolge – gefühlt „300 Jahren Pause vom DJ-Dasein“ hat sich Ex-Krone-DJ Andy nach langem Überreden breitschlagen lassen, wieder aufzulegen. Zwischen 1985 und 1993 waren die Sonntage (!) und Donnerstage in der Goldenen Krone geilo: Hütte voll, Tanzfläche voll, alle voll … glücklich. DJ Andy hatte die Crowd im Griff! Nun funk-soul-rockt er sein neues Wohnzimmer: das Hoffart. Hin! (ct)

Hoffart-Theater | Sa, 11.08. | 20 Uhr | 5 €

Käptn Peng & Die Tentakel von Delphi (Berlin) SOMMERPERLE

Robert Gwisdek ist ein toller Schauspieler. Und er hat auch ziemlich berühmte Schauspielereltern. Aber da gibt es auch noch eine ganz andere Seite von ihm. Nämlich die als Sänger einer Indie/HipHop-Band. Yeah! Und genau mit der kommt er im August als „Sommerperle“ in die Centralstation. Surrealer Text trifft auf beschwipste Mitsing-Refrains, Metaebene auf heimliches Augenzwinkern und Sprache auf HipHop, Funk und Ska. Spannend! (kgb)
Klingt wie: die Musik zum Film „Alki Alki“ (für dessen Soundtrack die Band verantwortlich war)
Centralstation (Halle) | Mo, 13.08. | 20.30 Uhr | 29 €
Win! Win! Das P verlost 2 x 2 Tickets auf www.p-stadtkultur.de.

Abbildung: Andie Welskop

Abbildung: Schlosskeller

Early Late Night Show TRASH + TALK + TOLLE GÄSTE

Die härteste Talk-Show dieser Stadt kriecht aus dem Keller des Schlosses, um im Schlossgarten die modrigen Kleider zu lüften. Die beiden leichenblassen Moderatoren dissen sich dann wieder gegenseitig, gern aber auch Gott, die Welt und das Echo. Dazu Talk-Gäste (diesmal: zum Thema „Partnerstädte“), Sidekicks, Filmchen, lecker Essen und Dada-Musik – reihenweise Kalauer von flach bis hochgeistig mit inbegriffen. Und vielleicht gibt’s auch was Neues von Mad Jochen. Sagt nicht, wir hätten Euch nicht gewarnt. (obi)

Schlossgarten (bei schlechtem Wetter: Schlosskeller) | Di, 14.08. | 20 Uhr | 3 €

Curtis Harding (Atlanta) SOMMERPERLE

Aufgewachsen ist Curtis Harding im Gospel-Chor, seine Hörner hat er sich in Punkbands abgestoßen und die Stimmbänder später als Cee-Lo Greens Backing-sänger trainiert. Mit dieser reichen Musik-Sozialisation im Rücken wurde bereits sein Debüt „Soul Power“ ein gefeierter Beitrag zur Retro-Soul-Welle. Den Beweis, dass er nicht nur Motown-Hommage kann, lieferte er mit Album Nummer zwei ab. „Face Your Fear“ ist Zeugnis eines super spannenden jungen Künstlers, der Sixties-Nostalgie und zeitgenössischen Pop kreativ vereint. (mn)
Klingt wie: Charles Bradley, Gnarls Barkley, Mayer Hawthorne
Centralstation (Halle) | Di, 14.08. | 20.30 Uhr | 31 €
Win! Win! Das P verlost 2 x 2 Tickets auf www.p-stadtkultur.de.

Abbildung: Hedi Slimane

ANZEIGE

ALOHA POKE BOWL

ab 07. Juli

Die Foodsensation aus Hawaii

Mo - Sa
12^{00} - 17^{00}

Pastrami
NY-Style

WOODRICH
coffee & snacks

WOODRICH
Elisabethenstr. 17
Darmstadt

Favoriten des Monats

Abbildung: Jüdische Gemeinde Darmstadt

Jüdische Kulturwochen 2018 — KULTURAUSTAUSCH

Zu ihrem 30-jährigen Bestehen veranstaltet die Jüdische Gemeinde Darmstadt zum ersten Mal die Jüdischen Kulturwochen. Es wird vielfältig! Bei 13 Veranstaltungen an verschiedenen Orten in Darmstadt könnt Ihr bei Ausstellungen, Führungen, Lesungen, Konzerten, einer Kinovorführung und DJ-Session mehr über jüdisches Leben und jüdische Kultur erfahren. Also Ohren offen halten für die genauen Termine. Wichtig: Alle sind willkommen! (ali)

Jüdische Gemeinde Darmstadt, Altes Schalthaus, Galerie Kurzweil, Justus-Liebig-Haus und weitere Orte | Mi, 15.08. (bis 24.11.) weitere Infos auf Facebook unter JuedischeGemeindeDarmstadt

42. Open-Air Filmfest Weiterstadt — KURZFILME & BANDS

Es ist seit Jahrzehnten eines der wichtigsten Kurzfilmfestivals Deutschlands – und direkt um die Ecke, am Rande von Weiterstadt. An fünf Tagen gibt es internationale Low-Budget-Filme, Live-Bands, lecker Essen und wohlige Natur-Atmosphäre. Die Macher vom sehr empfehlenswerten Kommunalen Kino Weiterstadt haben da wirklich ein besonderes Kleinod geschaffen. Abends kann es schon mal kühler werden, also Decke mitbringen. (pb + obi)

Braunshardter Tännchen (Weiterstadt) | Do, 16.08. bis Mo, 20.08.
Programm + Infos unter: www.filmfest-weiterstadt.de

Abbildung: Alexandra Zotzel

Abbildung: Johannes Herkels

3. Flohannes — HINTERHOF-FLOHMARKT

Zum Entdecken neuer Orte und alter Schätze lädt der Flohannes ein. Viele Hinterhöfe des schönen Johannesviertels können besichtigt und dabei geflohmarktet werden. Ansonsten gilt wie beim Watzeviertel-Pendant „Fundstück auf'm Grundstück": Dieser Flohmarkt ist charmant, hat Stil, Ambiente und immer eine Überraschung parat. Und auf jeden Fall trifft man ständig jemanden, den man kennt und hält ein nettes Pläuschen. (nw + kss)

Hinterhöfe im Johannesviertel | Sa, 18.08. | 11 bis 17 Uhr | Eintritt frei (Unkostenbeitrag für Verkäufer: 5 € pro Hausgemeinschaft), Anmeldung und Infos unter www.flohannes.de

Christopher Street Day (CSD) — BUNTES DARMSTADT

Holt den Regenbogen aus der Tasche und klemmt ihn an die Fahnenstange, denn es ist wieder CSD! Das diesjährige Motto: „Du bestimmst nicht mein Geschlecht!" ist ein Statement gegen Fremdbestimmung. Treffpunkt ist um 12 Uhr auf dem Lui. Die Demo endet am Riegerplatz, wo ab 14 Uhr das Open-Air-Festival – unter anderem mit Hauptact DeFranzy (Elektropop aus Berlin) – serviert wird. Und weil es keinen CSD ohne Aftershowparty gibt, wird ab 22 Uhr im Ponyhof (Intoleranz hat Hausverbot) weitergefeiert. (mm)

Luisenplatz + Riegerplatz + Ponyhof | Sa, 18.08. | Demo-Start: 12 Uhr am Lui
Eintritt frei, weitere Infos und Programm auf: www.csd-darmstadt.de

Abbildung: CSD Darmstadt

ANZEIGE

27. – 29. JULI 2018

trebur open air

DANKO JONES

DEAF HAVANA • HELMET

SHANTEL & BUCOVINA CLUB ORKESTAR

HEISSKALT • GROSSSTADTGEFLÜSTER

MONO & NIKITAMAN • MONTREAL

THE TOASTERS • RAZZ • TIM VANTOL

LIEDFETT • RDGLDGRN • THE LAFONTAINES

ALEX MOFA GANG • WATCH OUT STAMPEDE

ELFMORGEN • THE GRAND EAST • B6BBO

HI! SPENCER • KO KO MO • PHONYS

PRADA MEINHOFF • THE TERRIBLE NOISES

RIVERS • ROMIE • KLUB ERIKA • U.V.M.

WWW.TREBUROPENAIR.DE

SEIT 1993 · TREBUR OPEN AIR · 26. · WIR GEHEN STEIL

Veranstalter: Gemeinde Trebur in Kooperation mit dem Kulturverein Trebur e.V.

WIR DANKEN UNSEREN PARTNERN UND FREUNDEN VON:

eprimo der energiediscounter MEHR KUNDE. WENIGER KOSTEN.

rostroth Textildruck & Merchandising www.rostroth.de

session DAS MUSIKHAUS

Braustübl

Volksbank Darmstadt-Südhessen eG

Favoriten des Monats

Abbildung: Mädness & Döll

Block Party **HIPHOP**

Rap, Baby! Die Gitarre wird an den Nagel gehängt – zumindest für einen Abend. Die Bedroomdisco-Macher stampfen mitten im Sommer ein Open Air mit Beats, Reimen und Good Vibrations aus dem Boden. Freut Euch auf insgesamt dreimal HipHop von deutschsprachigen sowie internationalen Bands und Künstlern. Bereits angekündigt sind die Locals Mädness & Döll. Dass die beiden Brüder hierzulande das vielleicht tighteste Duo im Game sind, muss hier sicherlich nicht mehr erwähnt werden. Wir haben Bock und sind gespannt auf die beiden Special Guest! (mn)

Tag und Nacht Studios | Sa, 18.08. | 17 Uhr | 20 €

Trettmann (Chemnitz) **SOMMERPERLE**

„Wer da nichts fühlt, dessen Herz ist auch nicht mehr als eine beschissene Blutpumpe." Mit diesem Satz beendete die Juice ihre euphorische Rezension von Trettmanns Über-Album. Mit „#DIY" lieferte dieser – da ist sich die Fachpresse einig – 2017 die beste deutschsprachige HipHop-Platte des Jahres ab. Der Chemnitzer vereint meisterhaft Geschichten über die Adoleszenz im Plattenbau der (Post-)DDR zwischen Träumen und Trostlosigkeit, schmerzend ehrliche Wahrheiten über die Abgehängten und Vergessenen unserer Gesellschaft und düster-kühle Dancehall-Beats. (mn)
Klingt wie: Popcaan, Bausa, Drake
Centralstation (Halle) | Fr, 24.08. | 20.30 Uhr | 31,50 €
Win! Win! Das P verlost 2 x 2 Tickets auf www.p-stadtkultur.de.

Abbildung: °awhodat°

Abbildung: Darmstädter Figurentheatertage

4. Darmstädter Figurentheatertage **FANTASIE, POESIE, KREATIVITÄT**

Puppentheater und Bauwagen passen wunderbar zusammen, zeigten doch früher vor allem Wandertheater diese Kunstform. Bei den Figurentheatertagen, die vom Bauwagenplatz Diogenes und Freunden veranstaltet werden, gibt es drei Tage lang Licht- und Schattenspiele, Marionetten- und Puppentheater, aber auch Maskenspiel und Performanceart für Kinder und Erwachsene auf internationalem Niveau. Und so ganz nebenbei erfahren die Besucher auch noch etwas über das alternative Leben auf einem Bauwagenplatz. (kgb)
Bauwagenplatz Diogenes (ab der Lichtenbergschule ist der Weg ausgeschildert)
Fr, 24.08. bis So, 26.08. | Fr: ab 19.30 Uhr + Sa: ab 15 Uhr + So: ab 14 Uhr | 5 €
(Kinder bis 1,40 Meter Körpergröße: Eintritt frei)

6. Forst Festival **OPEN-AIR**

Das idyllische Sommer-Open-Air der „Guten Stube"-Veranstalter besticht mit lauschigem Flair im grünen Waldstück zwischen Darmstadt und Roßdorf. Auf der schnuckelig-charmanten Veranda-Bühne spielen dieses Jahr wieder tolle, handverlesene Künstler abseits des Mainstream. Neben Anti-Folk, Dream-Pop, Indie-Rock und Elektro-Pop dürft Ihr Euch auf glühende Kohlen für Euer Grillgut, erfrischende Getränke und in den Abendstunden knisterndes Lagerfeuer freuen. Der perfekte Stadtflucht-Ausflug! (mn)
Mit dabei: Postcards (Beirut), The Black Elephant Band (Nürnberg), June Bug (Nantes), Pornophonique (Darmstadt)
Jugendhof Bessunger Forst | Sa, 25.08. | 16 Uhr | Eintritt frei (Spende erwünscht)

Abbildung: Stefan Holtzem

ANZEIGE

ELEKTRONISCHES MUSIKFESTIVAL

&ME | BAAL | BODIN & JACOB | BRITTA ARNOLD | Chris Wood & Meat
EINZELKIND | FANTASTIC TWINS | FRANKEY & SANDRINO
GERD JANSON | JENNIFER CARDINI | JOB JOBSE | KONSTANTIN SIBOLD
MADMOTORMIQUEL | MARCO RESMANN | Matchy | MIDAS 104
OLIVER HAFENBAUER | OLIVER HUNTEMANN | REY & KJAVIK
RUEDE HAGELSTEIN | SHDW & OBSCURE SHAPE | SUPERPITCHER
THE DRIFTER | THOMAS HAMMANN | TRIKK

17. - 19. August 2018

Marbachstausee Odenwald

Tickets: www.circle-of-leaves.com

UNSERE FILMTIPPS

Die Wunderübung

Spielfilm, Österreich 2018 | Regie: Michael Kreihsl | Darsteller: Aglaia Szyszkowitz, Devid Striesow, Erwin Steinhauer | Filmstart: 28. Juni 2018

Es war Liebe auf den ersten Blick, damals, als sie gemeinsam abgetaucht sind, im warmen, klaren Wasser des Roten Meeres. Perfekte Harmonie und vollstes Vertrauen in den anderen, allerdings nur unter Wasser. Vielleicht hätten sie nie auftauchen dürfen?

Jetzt, viele Ehejahre später, giften sich Joana und Valentin nur noch an. Eine Sitzung bei einem Paartherapeuten scheint die letzte Rettung für die Beziehung. Seine Versuche die Probleme der beiden in den Griff zu bekommen scheitern, schließlich weiß Joana immer schon vorher was ihr Mann sagen will, warum ihn überhaupt zu Wort kommen lassen. Doch nicht nur das Paar hat Probleme - auch der Therapeut scheint in Schwierigkeiten zu stecken. Die hinreißende Paartherapie-Komödie DIE WUNDERÜBUNG von Regisseur Michael Kreihsl ist die Adaption des erfolgreichen Theaterstücks und Buchbestsellers von Daniel Glattauer („Gut gegen Nordwind").

Landrauschen

Spielfilm, Deutschland 2018 | Regie: Lisa Miller | Darsteller: Kathi Wolf, Nadine Sauter, Heidi Walcher | Filmstart: 19. Juli 2018

Toni ist eine waschechte Kosmopolitin. Doch ihre wilde Zeit, frei von den Fesseln der Gesellschaft, ihrer Eltern und der Vernunft, ist mit Ende 20 vorbei. Ohne Geld, dafür aber mit zwei Hochschulabschlüssen in der Tasche, zieht sie zurück in ihr Heimatdorf, vor dessen Enge sie einst geflohen ist. Rosa hingegen ist dort nie weggezogen, arbeitet als Sozialarbeiterin in einem Flüchtlingsheim, ist bodenständig und offenherzig. Und sie ist homosexuell. Ein Umstand, den die Dorfgemeinschaft nur oberflächlich zu akzeptieren scheint. Als Toni und Rosa aufeinandertreffen, bauen sie schnell eine intime Verbindung zueinander auf, irgendwo zwischen Freundschaft und Beziehung. Doch das Dorfleben stellt auch die beiden auf eine Probe.

303

Spielfilm, Deutschland 2018 | Regie: Hans Weingartner | Darsteller: Mala Emde, Anton Spieker, Arndt Schwering-Sohnrey | Filmstart: 19. Juli 2018

Jan ist davon überzeugt, dass der Mensch von Natur aus egoistisch ist. Deswegen ist er auch nicht weiter überrascht, als ihn in Berlin seine Mitfahrgelegenheit versetzt. Jule hingegen glaubt, dass der Mensch im Kern empathisch und kooperativ ist, und bietet Jan einen Platz in ihrem „303" Oldtimer-Wohnmobil an. Jan will nach Spanien, um seinen leiblichen Vater kennenzulernen, Jule zu ihrem Freund nach Portugal. Mit jedem Kilometer eröffnet sich etwas mehr von der Welt des Anderen. Führt Monogamie ins Unglück und kann man sich aussuchen, in wen man sich verliebt? Die beiden durchqueren Frankreich und erreichenSpanien, ihre fesselnden Gespräche werden immer persönlicher. Und es fällt ihnen immer schwerer, sich nicht ineinander zu verlieben...

IM JULI

Foxtrot

Spielfilm, Israel, Deutschland u.a. 2017 | Regie: Samuel Maoz | Darsteller: Lior Louie Ashkenazi, Sarah Adler, Yonaton Shiray | Filmstart: 12. Juli 2018

Als eines Tages ein Offizier bei Architekt Michael und seiner Frau Dafna vorspricht, um ihnen mitzuteilen, dass ihr Sohn Jonathan, der gerade seinen Militärdienst leistet, gefallen sei, gibt es kein Halten mehr für die beiden. Während Dafna durch den Schock in Apathie verfällt, gerät Michael immer mehr in blinde, rasende Wut und Zorn. Doch dann erreicht sie die Nachricht, dass Jonathan gar nicht tot sei, es habe nur einen Fehler im System gegeben… Samuel Maoz elektrisierte den Lido mit seinem „Lebanon - Tödliche Mission“ und gewann den Goldenen Löwen. Auch in seinem lange überfälligen neuen Drama interessiert den Israeli wieder die Kultur des Militärs, befeuert vom ewig schwelenden Konflikt mit Palästina, der längst surrealer Teil des Alltags ist.

Meg

Spielfilm, USA 2018 | Regie: Jon Turteltaub | Darsteller: Jason Statham, Bingbing Fan, Cliff Curtis | Filmstart: 09. August 2018

Ein Tiefsee-Unterwasserfahrzeug wird von einer riesigen, ausgestorben geglaubten Kreatur angegriffen. Nun liegt das Boot manövrierunfähig im tiefsten Graben des Pazifik – und die Crew ist darin gefangen. Als ihm die Zeit davonzulaufen droht, engagiert ein visionärer chinesischer Meeresforscher den Taucher Jonas Taylor, der Experte für Rettungsaktionen in der Tiefsee ist. Er soll die Crew – und das Meer selbst – vor einer unaufhaltsamen Bedrohung retten: einem über 20 Meter großen Hai, einem Megalodon. Was niemand ahnt: Jahre zuvor war Taylor schon einmal dieser furchterregenden Kreatur begegnet. Jetzt muss er sich seinen Ängsten stellen und sein Leben riskieren, um die eingeschlossenen Menschen zu retten – und dabei noch einmal dem größten Raubtier aller Zeiten gegenübertreten.

Mamma Mia! Here We Go Again

Spielfilm, USA, Großbritannien 2018 | Regie: Ol Parker | Darsteller: Meryl Streep, Amanda Seyfried, Pierce Brosnan | Filmstart: 19. Juli 2018

Die Sonne geht auf über Kalokairi, der zauberhaftesten aller griechischen Inseln. Seit den Ereignissen von Mamma Mia! sind einige Jahre vergangen, als Sophie feststellt, dass sie ein Baby erwartet. Sie vertraut sich den besten Freundinnen ihrer Mutter, Rosie und Tanya, an und gibt zu, dass sie sich der Verantwortung vielleicht nicht gewachsen fühlt. Die beiden erzählen Sophie, wie ihre Mutter Donna damals Sam, Harry und Bill unter der Sonne Griechenlands kennen und lieben lernte – und wie sie, schwanger und auf sich allein gestellt, ihr Leben selbst in die Hand nahm.

Zehn Jahre nach dem großen Erfolg des Filmes Mamma Mia!, der Kinobesucher aller Länder begeisterte und weltweit über 600 Millionen US-Dollar einspielte, lädt ein brandneues Musical ein, zurück nach Kalokairi zu kehren. Mamma Mia! Here We Go Again ist wieder voller unwiderstehlicher Songs von ABBA und bringt neben der Originalbesetzung auch viele neue Gesichter, von Lily James bis Superstar Cher, auf die Leinwand.

Citydome Darmstadt
Wilhelminenstraße 9
www.kinos-darmstadt.de

citydome
Helia • Festival • Pali • programmkinorex

Essen, Trinken, Tanzen am Heinerfest auf dem Stadtkirchplatz – am Sonntag und Montag schon ab Nachmittag.

TEXT: CEM TEVETOĞLU

Schöner Platz, schönes Programm, schönes Heinerfest uff de Piazza! In diesem Jahr feiern P Magazin und Zoo Bar die fünf besonderen Heiner-Tage auf dem Stadtkirchplatz mit zwölf feinen Bands und DJs. Musikalisch wird's ein wilder Ritt durch die Genres: von early Reggae und Chanson über Funk und HipHop bis Indie und Rock. Besonderheiten 2018: Am Samstag ist die Bedroomdisco Gastgeber, am Sonntagnachmittag gibt's kreative Kinderbeschäftigung, am Heinerfestmontag geht's erstmals schon um 14 Uhr los. Gewohnt gut: Der Goldene Hirsch mit seinem schmackhaften oder auch hochprozentigen Angebot. Der Eintritt uff die Piazza ist nach wie vor frei (eigene Getränke bitte zu Hause lassen).

Donnerstag, 28.06.

19 bis 22 Uhr und 23.30 bis 1 Uhr
DJ: Shock Travolta
Early Reggae, rare Soul & funky Schlager
22 bis 23.30 Uhr, live: Maladd in de tête
French Freak Beat, Soul & Chanson

Freitag, 29.06.

19 bis 22 Uhr und 23.30 bis 2 Uhr
DJ: Marko (Manges/Come to the Dance)
R'n'B & friendly HipHop
22 bis 23.30 Uhr, live: Triorität New Groove

Samstag, 30.06.

19 bis 20.30 Uhr, DJs: Bedroomdisco All Stars
20.30 bis 21.30 Uhr, live: Me & Reas
Indie Folk Pop
21.30 bis 2 Uhr, DJs: Daniele Iezzi (Soulaboration) & David Broghammer (kaprowbar)
Afro, Disco, Soul, Balearic

Sonntag, 01.07.

15 bis 18 Uhr: Ubuntu e. V.
Kreativwerkstatt für Kinder
19 bis 21 Uhr, live: Bill Collins Texas Feuerzauber
Singer/Songwriter
21.30 Uhr bis 1 Uhr: Woog Riots DJ-Team
Indie Dance

Montag, 02.07.

14 bis 16 Uhr, live: Gorilla Radio And The Animal Transmission
Southern Indie Rock
16 bis 18 Uhr, live: Vinyl Age
Rock Cover & Oldies
18 bis etwa 22.30 Uhr, DJ: Jacques Bubu
Chansons & Canzoni

Der Eintritt ist frei! ❄

Heißes Pflaster uff de Piazza 2018 wird unterstützt von:

AF MARCOTEC
SHOP FOR FILMMAKERS
WWW.MARCOTEC-SHOP.DE

ZUM GOLDENEN HIRSCH
IMBISS • EVENT • CATERING

KL Kunsthandlung Langheinz

ÜBERSETZUNGSBÜRO TEVETOĞLU

KLAR

ANZEIGE

GREEN PLACES

FASHION & ACCESSOIRES
FAIR · ORGANIC · LOCAL

SOULID

SCHULSTRASSE 5
64283 DARMSTADT

Cool in the Pool

Das Blumen zieht temporär ins Carree

TEXT: MICHAEL CASPAR | FOTO: JAN EHLERS

„Hallo! Ich wollte nur mal fragen, warum man hier nicht in den Pool pinkeln darf", fragt eine Passantin, die vorsichtig den Kopf durch die Tür eines Ladens im Darmstädter Carree steckt. So seltsam diese Frage wirkt, so berechtigt ist sie: „Don't pee in pool" steht auf der Glasfront des Ladens gegenüber der Centralstation. Die Ladenfläche ist die temporäre Heimat des Blumen e. V. und wird bis Ende Juli von dem Kreativteam bespielt. Der neue Blumenladen ist Teil des Kulturfestivals „Carree Open", das den Vorplatz der Centralstation in einen sommerlichen Festivalhof verwandeln soll.

Der Industriecharme aus der Hügelstraße, in der das Blumen vor mehr als zwei Jahren ihre (ebenfalls temporäre) Zentrale hatte, ist einer frischen Pooloptik gewichen. Boden, Glasfront und Wände sind blau und gehen in Kopfhöhe in weiße Kacheln über. Eine Theke und ein DJ-Pult stehen am Ende des Raums. Jeden Dienstag ab 20 Uhr öffnet „der Pool" seine Türen und bietet zwar keine Gelegenheit zum Planschen, dafür aber Getränke und Musik. „Außerdem werden hier noch bis Ende Juli DJs auflegen, es wird Konzerte und Ausstellungen geben und vielleicht auch Kino im Innenhof", erklärt Larissa Freibert vom Blumen.

Denn nicht nur die Ladenfläche, auch der Innenhof – die sogenannte Caree-Piazza – wird mitbespielt. Das „DIESE Studio", ein Gestaltungsbüro und Kollektiv aus Darmstadt, das schon länger mit dem Blumen zusammenarbeitet und aus Blumen-Mitgliedern hervorgegangen ist, hat bereits eine nicht zu übersehende Installation im Innenhof errichtet. Anlass war die Jubiläums-Festwoche zur Städtepartnerschaft vom 03. bis 10. Juni. So prangen jetzt die Städtenamen von Troyes, Alkmaar, Graz, Trondheim, Plock und Liepaja auf beleuchteten Tafeln, die an Holzstelen befestigt sind. Darunter sind Sitzgelegenheiten, in der Mitte können ein DJ-Pult sowie eine Bar aufgebaut werden. Die Materialien entstammen allesamt der letztjährigen Sommeraktion des Blumen, der damalige Pavillon auf dem Georg-Büchner-Platz wurde also ressourcenschonend recycelt.

Bald auch begrünte und mobile Sitzgruppe im Caree

„Die Installation wird zwar wieder verschwinden, dafür kommt dann aber eine begrünte und mobile Sitzgruppe an dieselbe Stelle. Die wird dort dann mehrere Jahre stehen. Die Möbel werden derzeit vom ‚DIESE Studio' entworfen", erklärt Meike Heinigk. Die Geschäftsführerin der Centralstation freut sich sehr über die Zusammenarbeit mit dem Kreativkollektiv: „Je mehr Leute an dem Projekt beteiligt sind, umso schöner wird es am Ende", findet sie.

Beteiligt sind am Projekt „Caree Open" tatsächlich viele Parteien: Neben dem Blumen, dem „DIESE Studio" und der Centralstation spielen auch die Caree Werbegemeinschaft und das Caree-Management eine wichtige Rolle, denn die beiden Letztgenannten stellen die Ladenfläche zur Verfügung. Damit soll eine Wechselwirkung aus Wirtschaft und Kulturleben entstehen. „Die Caree-Piazza wurde bisher im Sommer nur wenig genutzt. Wir wollen, dass die Darmstädter sich hier auch länger aufhalten können. Dafür muss ein entsprechendes Angebot geschaffen werden", findet Friedbert Kulessa, der Quartier-Manager des Carrees.

Finanziell unterstützt wird das Projekt „Caree Open" hauptsächlich von der Sparkasse Darmstadt, der Caree Werbegemeinschaft, der Bürgerstiftung Darmstadt, vom Amt für Städtepartnerschaften und von der Initiative „Darmstadt 2030+".

Das Blumen-Team hat bisher eine Zusage bis Ende Juli. „Die Chancen stehen aber gut, dass wir den Raum noch bis zum Herbstanfang zur Verfügung stellen können", stellt Caree-Manager Kulessa in Aussicht. Das hinge davon ab, ob die Ladenfläche eventuell von einem anderen, passenden Interessenten gemietet wird.

Am Blumen-Programm wird auch kurzfristig fieberhaft gearbeitet. „Der Dienstag ist fix, von allen weiteren Veranstaltungen erfährt man am besten über Facebook oder Instagram", rät Larissa Freibert. Wir ergänzen: Oder auf Partyamt.de! Außerdem feiert das Blumen in diesem Jahr sein 10-jähriges Jubiläum. Auch diesbezüglich darf man gespannt sein, welche Veranstaltungen dazu noch geplant werden. ❄

Carree Open: Kultur im Quadrat

—

Bei Redaktionsschluss waren diese Veranstaltungen der „Caree Open" fix:

Jeden Dienstag | ab 20 Uhr | Eintritt frei
DJ + Drinks in der Pool-Bar des Blumen

Mo, 16.07. | 22 Uhr | Eintritt frei: Eines der Angebote der „Carree Open" ist ein Horizont erweiterndes Konzert im Rahmen der Ferienkurse des Internationalen Musikinstituts Darmstadt (IMD). Der in Japan lebende und mehrfach ausgezeichnete Produzent, Autor, Redner und DJ, Terre Thaemlitz, wird unter freiem Himmel auflegen.

Sa, 18.08. + So, 19.08. | Eintritt frei: Die Darmstädter Sezession bespielt den Carree-Hof als Preview für das 100-jährige Jubiläum im kommenden Jahr performativ, filmisch, musikalisch, kulinarisch und bildnerisch.

www.dasblumen.de
www.facebook.com/dasblumen
www.instagram.com/dasblumen

TOP 5

Folge 9: Thomas Schäfer

TEXTE: THOMAS SCHÄFER (INTRO: TOBI MOKA)
FOTO: ALBRECHT HAAG

Oftmals sind Empfehlungen besonders wertvoll, um Neues zu entdecken. Also fragen wir namhafte Darmstädter nach ihren fünf liebsten Favoriten in drei selbst ausgewählten Kategorien. Diesmal stellt uns Thomas Schäfer, Direktor des Internationalen Musikinstituts Darmstadt (IMD) und Künstlerischer Leiter der Darmstädter Ferienkurse, seine liebsten Bücher, Tonträger und Filme vor.

Top 5 Bücher

Christian Kracht: Faserland (1995)
Kracht war 28, als er 1995 „Faserland" publizierte. Sein erster Roman, den sein Verlag Kiepenheuer & Witsch eigentlich gar nicht herausbringen wollte, weil er eine einzige Zumutung sei. Ich war 1995 gleich alt wie Kracht, mitten im Studium und empfand dieses Text gewordene Road Movie nicht als Zumutung, sondern als befreiend – so ist das in dem Alter, auch wenn die Hauptfigur alles andere als sympathisch rüberkommt. Heute würde ich „Faserland" vermutlich anders lesen … zumal Kracht seit diesem Frühjahr sein eigenes Schreiben öffentlich ganz neu verortet hat.

Peter Handke: Mein Jahr in der Niemandsbucht (1994)
Ein Jahr vor Krachts „Faserland" ist Handkes „Niemandsbucht" erschienen. Ein größerer Gegensatz lässt sich kaum denken. Das Buch, Handkes wohl intensivste Auseinandersetzung mit dem eigenen Schreiben, erinnere ich als eine hin- und mitreißende Suchbewegung. Klar gibt es eine „Handlung" in diesem 1.000-Seiten-Buch. Wir folgen dem Ich-Erzähler und Schriftsteller Gregor Keuschnig, aber eigentlich begegnen wir uns, wenn wir den hohen Ton Handkes aushalten, in wunderbarer Weise selbst. Nichts anderes schafft große Literatur.

Jonathan Franzen: Korrekturen (2001)
Dieses Buch hat mich verändert. Ein einziger, unheimlicher Sog. 2001, als die „Korrekturen"

erschienen, war ich gerade so richtig in Wien angekommen, genoss die Stadt und wunderte mich zugleich immer noch über deren Bewohner*innen. Franzens dritter Roman machte ihn berühmt – zu Recht, ein 800-Seiten-Schinken, der ein solch anrührendes, beklemmendes und zugleich faszinierendes Familien-Panorama des amerikanischen Mittelstands entwarf. Die maximal unausstehliche Hauptfigur Alfred verliert ganz allmählich erst sein Gedächtnis, dann seinen Verstand, seine Umwelt und schließlich sich selbst. Eine verlassene, verlorene Kinderseele, die aber immer noch imstande ist, eine ganze Familie zu tyrannisieren.

Thomas Mann: Doktor Faustus (1947)
Vielleicht der Künstlerroman par excellence – die Musik und ihr Zauber, die hier im Mittelpunkt stehen, haben mich sofort ergriffen. Merkwürdig, dass alles Fiktion ist, Adrian Leverkühns Hauptwerk „Apocalipsis cum figuris" habe ich mir im Lesen hörend vorgestellt. Musik am Übergang zur Moderne, erst später habe ich mich näher mit der Problematik beschäftigt, dass Mann natürlich auch einen Deutschlandroman und nicht „nur" einen Künstlerroman geschrieben hat. Kaisersaschern steht stellvertretend fürs Dritte Reich, Leverkühns Musik als Chiffre für Verführung. Das hat Arnold Schönberg bekanntlich – und verständlicherweise – sehr verärgert.

Bodo Kirchhoff: Die Liebe in groben Zügen (2012)
Kirchhoffs Buch ist alles zugleich: ein großes Buch über die Liebe, die Ehe, das Hochgefühl, das Scheitern, die Möglichkeit, das Altern, die Verlockung, die Leidenschaft, den Glauben. Gibt es mehr, wofür es sich zu lesen lohnt?

Top 5 Tonträger:

Ludwig van Beethoven: Streichquartett Nr. 15 a-Moll op. 132 (Melos Quartett)
Der „Heilige Dankgesang eines Genesenen an die Gottheit", der zentrale Satz aus Opus 132 von Beethoven, zählte lange Zeit zu meinen unbestrittenen Lieblingsstücken. Ich weiß nicht, wie häufig ich das Quartett oder auch nur diesen einen Satz bisher gehört habe, aber die Schlichtheit und Innerlichkeit dieser Musik berührt mich auch heute noch. Die Aufnahme mit dem Stuttgarter Melos Quartett war für mich immer die schönste Offenbarung.

Luigi Nono: „Fragmente – Stille. An Diotima" (LaSalle Quartet)
Und noch ein Streichquartett – nur gut anderthalb Jahrhunderte später komponiert. Nonos enigmatisches Stück ist Beethovens „Dankgesang" nicht ganz unähnlich, nicht nur wegen der in beiden Quartetten verwendeten Vortragsbezeichnung „Mit innigster Empfindung". Eine sphärische Musik mit Hölderlin-Zitaten, die von den Musiker*innen gar nicht gesprochen, nur imaginiert werden.

Gustav Mahler: 9. Symphonie (Berliner Philharmoniker, Claudia Abbado)
Gustav Mahler ist meine eigentliche Ikone – ich kann mich an meine erste wirklich gute Stereo-Anlage (ja, so was gab es damals) erinnern und wie mich der Finalsatz aus Mahlers Neunter weggetragen hat. Irgendwie sind es doch immer diese Letzten Dinge, um die alles kreist. Das spürt man auch als junger Mensch, denke ich heute zumindest. Besonders Mahlers Musik übersteigt in ihren schönsten, traurigsten, trostvollsten Momenten das Diesseitige auf wundersamste Weise.

Helmut Lachenmann: „Das Mädchen mit den Schwefelhölzern" (Staatsoper Stuttgart, Lothar Zagrosek)
Lachenmanns „Musik mit Bildern" ist heute legendär – ich durfte bei der Vorbereitung der Premiere des Stücks 1997 an der Hamburgischen Staatsoper Produktionsassistent sein. Und ich muss sagen: Dieses Stück, das dem „Apparat" so viel Kraft, Energie, Frustration, Lust, Verzweiflung und Freude „zumutet", hat meine Wahrnehmung zeitgenössischer Musik wesentlich geprägt. Lachenmann, heute 82 Jahre alt, hat selbst von einem „radikalen Wahrnehmungsspektakel" gesprochen. Ohne Frage eine der bedeutendsten, experimentellsten „Opern" des vergangenen Jahrhunderts, wenn der Begriff Oper für dieses Stück überhaupt noch taugt.

Johann Sebastian Bach: Goldberg-Variationen (Murray Perahia)
In dem Jahr, als Murray Perahia Bachs „Goldberg-Variationen" für Sony Music aufgenommen hat, habe ich ihn auch live mit diesem Stück im Großen Saal des Wiener Konzerthauses gehört. Es gibt ja solche Abende – leider doch wohl zu selten –, an denen man auf der Stuhlkante sitzt und nur noch staunt. So erging es mir mit Perahias Interpretation dieser wunderbaren Musik. So federnd leicht, ganz frei, ohne Eile und doch mit Ziel, das vielleicht irgendwo im Jenseits lag.

Top 5 Filme:

Florian Henckel von Donnersmarck: Das Leben der Anderen (2006)
Der Regisseur hat sein Langfilmdebüt mit kleinem Budget, kleinen Gagen und großen Schauspieler*innen gedreht. Ich hatte eine eigenartige Affinität zur Ost-Berliner Kulturszene der 1970er und 1980er Jahre. Vieles war sicherlich geschönte Vorstellung ganz abseits der Repressionen, unter denen viele der Künstler*innen zu leiden hatten. Aber hatte die Szene am Prenzlauer Berg dieser Zeit nicht tatsächlich etwas Wahrhaftiges, Unkorrumpierbares, Oppositionelles, Konspiratives?

Wim Wenders: Der Himmel über Berlin (1987)
Zugegeben: Ich habe einen Hang zum (deutschen) Autor*innen-Film. In meiner Erinnerung ist Wenders' „Himmel über Berlin" ein langer schwarz-weißer Filmfluss im Vor-Wende-Berlin mit den beiden hinreißenden Engeln Bruno Ganz und Otto Sander. Handke hat übrigens am Drehbuch mitgeschrieben, das wundert mich nicht.

Stanley Kubrick: Eyes Wide Shut (1999)
Kubricks letzter Film, kurz nach Fertigstellung des Schnitts starb er. Viele finden, der Film falle im Vergleich zu anderen Arbeiten des Regisseurs ab, ich fand dieses Psychodrama an der Schwelle zwischen Fantasie und Wirklichkeit großartig, so gut, dass ich sogar Tom Cruise aushielt. Sydney Pollack und vor allem Nicole Kidman fangen ihn auf. Schnitzlers bizarre „Traumnovelle" im New York Ende der 1990er Jahre, gedreht in einem Londoner Studio.

Maren Ade: Toni Erdmann (2016)
Humor hat immer mit Verzweiflung zu tun – das sage nicht ich, sondern die Regisseurin Maren Ade, die sieben Jahre an diesem grandios changierenden Film zwischen Komödie und Trauerspiel gearbeitet hat. Eine unglaubliche Vater-Tochter-Geschichte, die irgendwo im gottverlassenen Bukarest spielt.

Ulrich Seidl: Hundstage (2001)
Noch was Österreichisches. Trostloser geht es kaum. Hundstage sind im Österreichischen (für alle, die den Ausdruck vielleicht nicht kennen) diese ganz heißen Tage im Sommer, an denen man am liebsten vergehen möchte. Eine Wiener Vorstadt, gebrochene Menschen, totale Hitze und alles irgendwie klebrig. Ich kenne übrigens mehrere Österreicher*innen, die diesen düsteren Film nicht ertragen haben und das Kino verlassen mussten.

Der Schäfer und die Ferienkurse

—

Thomas Schäfer leitet seit 2009 das renommierte Internationale Musikinstitut Darmstadt (IMD), ein Kulturinstitut der Stadt Darmstadt. Er ist somit hauptverantwortlich für Planung und Durchführung der diesjährigen, 49. Ausgabe der weltweit beachteten Darmstädter Ferienkurse (für Neue Musik).

Darmstädter Ferienkurse für Neue Musik:
verschiedene Veranstaltungsorte in Darmstadt
14. bis 28. Juli

Das ganze Programm und weitere Infos:
www.darmstaedter-ferienkurse.de

ANZEIGE

worms: jazz and joy

17.–19.08.2018

3 Tage – 5 Bühnen
37 Konzerte

Foto: S. Magnani

Foto: N. Kuhn

Foto: C. Verbruggen

Fünf Open-Air-Bühnen, Weltklasse-Musiker und eine einzigartige Kulisse – das alles bietet „Worms: Jazz & Joy"!

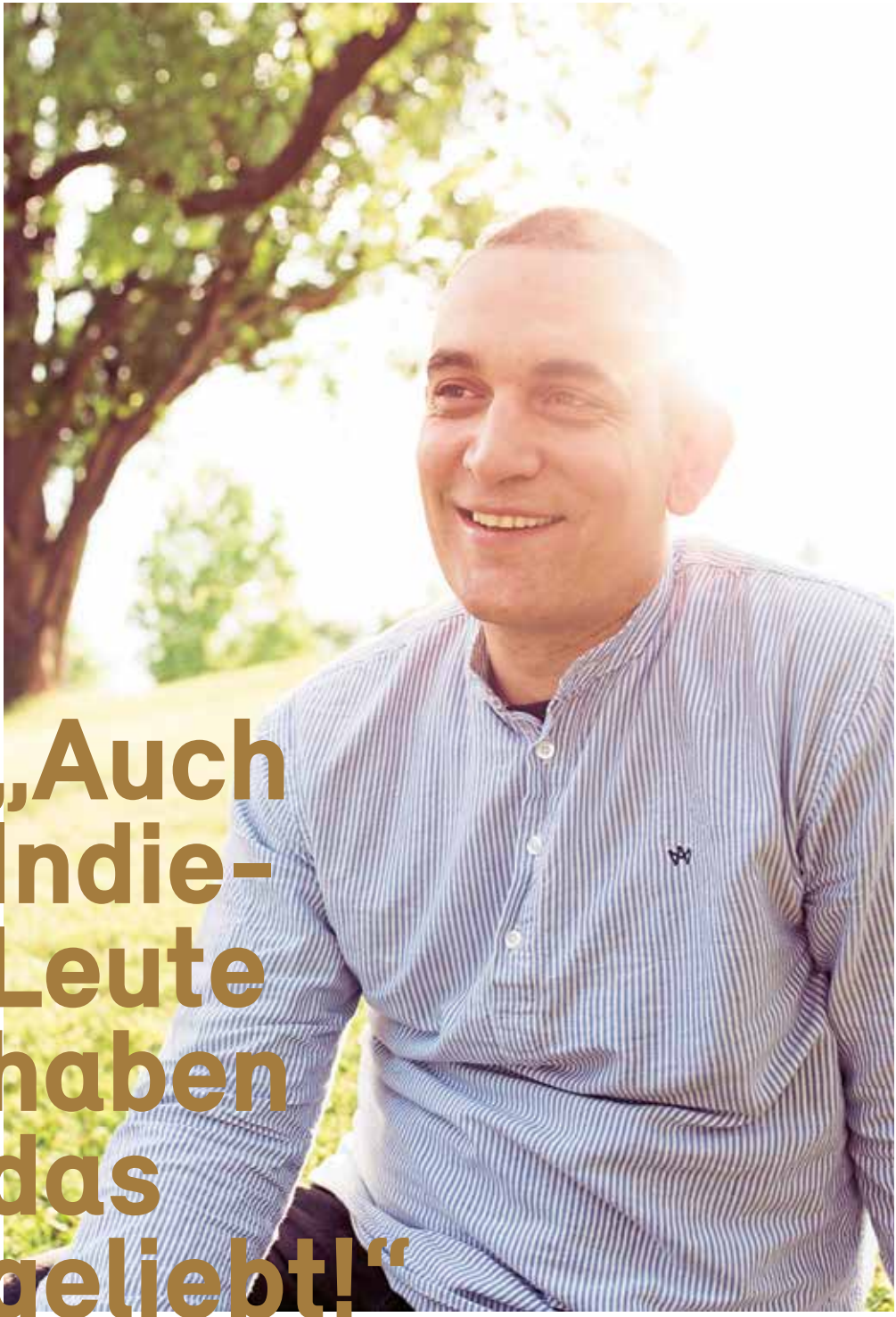
Vom **17. bis 19. August** verwandelt sich die Wormser Innenstadt in eine große Festivalmeile, die Musikfans **37 Konzerte** von Alternative über Rock und Pop bis hin zu Funk, Soul und Jazz bietet. Hier kann man sich treiben lassen, tanzen, mitsingen und Neues entdecken!

Das gesamte Programm, Tickets & alle Infos rund ums Festival auf: www.jazzandjoy.de

Foto: P. Rauch

Foto: J. Tremaine

Foto: J. Kroon



„Auch Indie-Leute haben das geliebt!“

Hörspiel mit DJ Marko (Manges)

TEXT: TOBI MOKA | FOTO: JAN EHLERS

Seit Anfang der 2000er spielt Darmstadt in der Bundesliga des HipHop. Derzeit werden die (Exil-)Darmstädter Olexesh, Yassin, Mädness & Döll bundesweit gefeiert, aber schon damals waren Heiner dank der Labels „Magnum12" (dort erschien die erste Marteria-Platte) und Kehlkopf Aufnahmen landesweit präsent. Vor allem die drei Alben von Manges gelten heute noch bei Kennern als beste Referenz für intelligenten HipHop jenseits aller Gangster-Klischees. Seit einigen Jahren ist Markos Koderisch aka Manges (bis auf wenige rare Auftritte, zum Beispiel: P-Party am 25.08.) nur noch als DJ seiner „Come to the Dance"-Reihe (Weststadtcafé, Theater im Pädagog) aktiv. Im Hörspiel erzählt er von seinen griechischen Wurzeln, kleinen und großen Lebenskrisen und seiner Aversion gegen chauvinistischen Gangster-Rap. Dabei beweist er auch sein offenes Ohr für Genres weit jenseits von HipHop.

Nana Mouskouri
„Weiße Rosen aus Athen"
International anerkannte Sängerin, die hierzulande aber meist nur mit diesem Schlager-Hit in Verbindung gebracht wird.

Beginnen wir mal gleich mit einem Klischee, was hierzulande als griechische Musik gestempelt wird.
Markos: Ah, die Mouskouri. Die ist wohl eigentlich sehr gut, aber das Lied ist natürlich reiner Schlager. Erinnert an griechische Restaurants in Deutschland. Ursprüngliche griechische Musik klingt ganz anders, vor allem Rembetiko liebe ich – das ist eine Art griechischer Blues, sehr melancholische Musik, die zu Beginn des 20. Jahrhunderts in den Melting Pots der großen Hafenstädte entstand. Daher auch mein Künstlername: Manges waren diejenigen, die eine Art subkulturellen Lifestyle lebten. Ich wurde übrigens von meinen Eltern auch nach einem Rembetiko-Sänger namens Markos Vamvakaris benannt.

Iannis Xenakis
„Rebonds B" (interpreted by Pedro Carneiro)
Grieche und einer der berühmtesten Komponisten für experimentelle Musik, dessen Stücke dementsprechend auch immer wieder in Darmstadt im Rahmen der Internationalen Ferienkurse für Neue Musik (2018: vom 14. bis 28. Juli) aufgeführt werden. Hier in Form einer reinen Percussion-Interpretation.
Ui, das klingt spannend und für Neue Musik überraschend funky. Liegt sicher an der speziellen Version. Ich habe bei meinen HipHop-Tracks viel von experimenteller Musik gesamplet, weil mich das sehr fasziniert. Ich bin jetzt auch wieder – ganz oldschool – mit meinem Tapedeck zugange, solche Versatzstücke aus dem Radio aufzunehmen.
Du arbeitest also wieder an neuem Zeug?
Ja, hin und wieder. Das klingt aber schon anders als früher, zumal ich zum reinen HipHop grundsätzlich mittlerweile eher auf Distanz bin. Ich mag es nicht, wenn es nur puristisch zugeht. Und das Gangster-Getue nervt mich total, auch damals schon. Das ist alles so negativ und bleibt am Tellerrand stehen. Es gibt aber natürlich großartige Ausnahmen wie Trettmann zum Beispiel.
Dann wird Dir das nächste Stück sofort zusagen.

Kinderzimmer Productions
„Back"
Eines der intelligentesten deutschen HipHop-Projekte, das immer auch über besagten Tellerrand hinaus funktionierte. Hier mit einem markanten Sample aus „Golden Brown" der Punk-Band The Stranglers. Wegen des Samples wurde die offizielle Veröffentlichung des Stückes leider verboten, aber im Netz findet man diesen Knaller-Track zum Glück noch.
[freut sich] Oh ja, KP! Die hatten immer ihre eigene Handschrift bei den ausgefeilten Produktionen, dazu die intelligenten und witzigen Texte vom Textor. Da fließen eben auch andere Sachen rein, die eigentlich nichts mit HipHop zu tun hatten. Auch Indie-Leute haben das geliebt. Sind auch ganz dicke Freunde von mir. Meine erste Platte sollte damals auch auf deren Label erscheinen, bis ich mich dann doch für das heimische Kehlkopf-Label entschied.

Gang Starr
„I'm The Man" feat. Jeru The Damaja
Einer der Klassiker des HipHop.
Ganz wichtiges Stück für mich. Eine der Initialzündungen in meinem Musik-Leben. Die Beats und Samples von DJ Premier sind einfach super. Das Album „Daily Operations" hat mich extrem beeinflusst. Und dazu ein ganz früher Gastauftritt von Jeru, den ich in den 1990ern schon in Darmstadt im Kesselhaus gesehen hatte. Das sind Rapper, an denen ich mich immer orientierte.

Aaliyah
„Try Again"
Eine der auf ewig besten R'n'B-Künstlerinnen, die tragisch

bei einem Flugzeugabsturz ihr Leben verlor. Produziert von Timbaland, einem der stilprägendsten Produzenten.

[nach zwei Sekunden] Ein Knaller-Stück. Starke, vertrackte Beats und sensible Texte. Das ist eins meiner Lieblingsstücke, wenn ich auflege. Bei Timbaland-Produktionen kommt so viel Gutes zusammen. Das klingt so fett und funktioniert auf mehreren Ebenen. Das Stück macht mich echt fertig. Das war damals so weit voraus vom Standard und setzte ganz neue Maßstäbe. Ähnlich wie die Sachen der Neptunes.

Oh, der Hinweis passt ja gut.

Busta Rhymes feat. Pharrell „Light Your Ass On Fire"

Busta mit der markant-bassigen Stimme und dem krassen Rap-Flow, produziert von den Neptunes, deren Pharrell Williams mittlerweile auch als Solo Artist alle Charts bricht.

[freudig] Ohne es zu wissen, erkennt man sofort den speziellen Sound der Neptunes. Die haben nur Hits produziert, weil keiner so völlig eigene Grooves drauf hat wie die. Als die Neptunes und Timbaland auftauchten, war das wie ein Quantensprung im Genre HipHop und R'n'B.

Baggefudda & Mädness „Hamma Schoppe, Konterschoppe"

Lokaler Klassiker der Darmstädter Homies. Mit Baggefudda zusammen startete Manges einst seine Karriere. Und Mädness erlebt ja gerade seinen dritten Karriere-Frühling. Das derb-witzige Video wurde einst im Herkules gedreht.

Das ganze Stück ist total gelungen, auch das Video dazu. Hat so einen Touch von Deichkind oder Fünf Sterne Deluxe, auch vom Humor her, und hätte viel mehr Erfolg verdient gehabt.

Die jetzt erfolgreich in Berlin lebenden Darmstädter Mädness, Döll und Yassin benennen Dich ja immer als Einfluss. Wie empfindest Du das?

Ich freue mich sehr darüber, habe aber nur noch sporadisch Kontakt. Es ist trotzdem immer schön, wenn Leute jetzt zu mir kommen und erzählen, wie wichtig ihnen meine damalige Musik war. Ich selbst bin ja leider immer eher unzufrieden mit meiner Musik gewesen, was auch ein bisschen krankhaft ist. Mir fehlt da noch so viel, ich kann das gar nicht richtig erklären. Ich hatte damals auch Kontakt zu Produzenten von Deichkind, Seeed und Mia. Die fanden das okay, aber es hat eben doch nicht geklappt. Vielleicht hätte ich auch nach Berlin gehen müssen. Aber vielleicht passe ich auch mental nicht so ins Genre. Ich kenne mich im Indierock-Bereich bisher nur sporadisch aus, aber die eher nachdenklichen, sensiblen Facetten des Genres liegen mir als Typ eigentlich viel näher.

Wieder ein guter Übergang zum nächsten Stück.

Future Islands „Balance"

Eine der zurzeit vor allem live spannendsten Indie-Bands, da besonders der Sänger stimmlich wie energetisch sehr fasziniert.

[zögert] Könnte auch so eine 80er-Jahre-Band sein, so wie Bronski Beat. Klingt supergeil. Kenne ich die?

Du erzähltest, dass Du sie demnächst live im Schlachthof Wiesbaden sehen willst.

Ahhh, Future Islands. Das Stück kannte ich noch gar nicht. Wie gesagt, ich habe noch wenig Einblick in dieses weite Feld der Gitarren-Musik, aber dank guter Freunde entdecke ich da immer mehr: The XX, Joy Division, Bart Davenport, Grateful Dead oder Pinback, um mal einige zu nennen.

G.L.S.-United „Rapper's Deutsch" (1980)

Eine der allerersten deutschsprachigen Rap-Songs auf Platte, auch wenn der holprige Sprechgesang von Thomas Gottschalk, Frank Laufenberg und Manfred Sexauer eher wie eine Parodie auf den Sugarhill-Gang-Klassiker „Rapper's Delight" klingt.

[grinst] Ich weiß, HipHop-Leute belächeln das, aber ich finde das eigentlich gut. Es war ja damals ganz neu und frisch. Und ich finde eh, jeder kann irgendwie rappen. Es ist letztlich ganz einfach, auch Du könntest das.

Oh nee, bei mir würde es garantiert klingen wie dieser Schüttelfrost-Rap aus Werbeclips für Sparkassen oder Bundeswehr. Lassen wir das lieber. ❊

„Uff de Piazza", in der Wessi und bei der P-Party

—

DJ Marko: „Come to the Dance" – R'n'B & friendly HipHop

Heinerfest auf dem Stadtkirchplatz | Fr, 29.06. | 19 bis 22 Uhr + 23.30 bis 2 Uhr Eintritt frei

Weststadtcafé | Sa, 28.07. + Fr, 17.08. | 23 Uhr | 5 €

Manges live: bei der P-Party
Galerie Kurzweil | Sa, 25.08.
(mehr dazu auf Seite 30/31)

Manges-Diskografie:
www.discogs.com/de/artist/164778-Manges

MEHR *Lieblings*-EIS in Darmstadt

coccola

Ab jetzt auch in der Schulstraße 15 . Darmstadt

und weiterhin in der Schustergasse 7 . Darmstadt

www.coccola-diemacher.de

BASS, WIR BRAUCHEN BASS!

Wir feiern „10 Jahre P“ – am 25. August mit Euch in der Galerie Kurzweil

TEXT: TOBI MOKA | FOTOS: JAN EHLERS (SIMON DÖRKEN + MANGES) + VINCENT DOLEZAL (VIBE VERSA) + PETER WOLFF (CØDA) + EINZMAN + MAGNET MUSIK (INIT) + KATJA RUGE (ADA)

10 Jahre P und keine Party? Pustekuchen! Wir haben in den letzten zwei Jahren bewusst mal ein bisschen auf die Bremse getreten, um Kräfte zu sammeln. Aber in diesem besonderen Jubiläumsjahr wollen wir unbedingt wieder mit Euch gemeinsam feiern – diesmal in der famosen Galerie Kurzweil.

Nach den immens großen Partys auf **603qm („1 Jahr P“)**, im **Weststadtcafé („2 Jahre P“)**, in der **Goldenen Krone („4 Jahre P“)**, im (fast) **gesamten Schloss („5 Jahre P“)** und in **(fast) der gesamten Weststadt („6 Jahre P“)** sowie dem Happening in der **Kunsthalle („8 Jahre P“)** – und den regelmäßigen Orgien in der Mullbinde – sind wir diesmal in der Galerie Kurzweil auf dem Gelände des ehemaligen Darmstädter Güterbahnhofs gelandet.

Der (kunstaffine) Klub hat es innerhalb kürzester Zeit geschafft, sich in der House/Techno/Elektronik-Szene überregional einen Namen zu machen – vor allem dank des auch visuell eindrucksvollen Boxen-Soundsystems. Deshalb ist unser Programm im Klub diesmal auch elektronischer ausgerichtet, um gerade die Bass-Boxen voll auszutesten. Aber als Einstieg in die lange Party-Nacht wird es auf dem schönen Außengelände (bei schlechtem Wetter im Klub) erst mal groovigen Soul, Funk und Downbeat geben. Und keine Sorge: Wir sind überzeugt davon, dass unsere ausgewählten Künstler auch P-Fans außerhalb der Elektronik-Szene begeistern werden.

Hier das Line-up für unsere P-Party:

Simon Dörken: Ihm haben wir die gemütliche Talk & Listening-Show „Die Besondere Platte“ und die hohe Frequenz an Platten-Flohmärkten in Darmstadt zu verdanken. Ein wahrer Connaisseur des groovenden Vinyls zwischen Krautrock, Afrobeat und Downbeat, der das Außengelände der Galerie Kurzweil bis tief in die Nacht in eine entspannte Oase verwandelt.

Vibe Versa: Gerade erst hat die noch sehr junge Band ihren ersten Song veröffentlicht. „Colt 98“ ist inspiriert von futuristischem Soul à la Hiatus Kaiyote und bietet eine groovige Melange aus Funk, HipHop und dem Spirit traditionsreicher Jazz-Clubs. Das Quartett beweist gerade in Live-Sessions ihr instrumentales Können – genaue die richtigen Vibes für den Sonnenuntergang und den Einstieg in unsere lange Party-Nacht.

CØDA: Jonas Huhn alias CØDA ist Teil der umtriebigen, nimmermüden „das blumen“-Crew, die Räume und Plätze dieser Stadt temporär neu definiert und kreativ gestaltet (letztes Jahr den Platz vor dem Staatstheater, diesen Sommer bis Ende Juli das Carree vor der Centralstation). Als DJ kredenzt er uns 90er House, Leftfield, Electronica, Detroit-Techno und/ Nu Disco.

Einzman: Der Mann für derbe Bässe. Als Teil von „Chrome“ und „The Germz“ zerlegt er mit seinen DJ-Sets aus Dubstep, UK Garage, Grime, Drum'n'Bass und Footwork seit Jahren die Soundsysteme dieser Stadt. Bei Einzman klingen die

Bässe immer voluminöser und phatter, seine Breaks und Scratches immer pointierter. Seine Sets bleiben dabei konstant spannend, weil er immer wieder überraschende Schlenker wie HipHop-oder Funk-Klassiker einbaut.

Manges: Drei vielgepriesene Alben brachte Markos Koderisch alias Manges zu Beginn der 2000er heraus. Der ganz große Durchbruch blieb ihm verwehrt, aber Kenner preisen sein Werk immer noch (mehr dazu im Hörspiel auf Seite 26 dieser Ausgabe). In Darmstadt kennen ihn die meisten als Macher/DJ der „Come to the Dance"-Partys im Weststadtcafé und Pädagog. Wir konnten ihn aber überzeugen, endlich wieder mal live aufzutreten und freuen uns wie Bolle.

Init: Das Berliner Elektronik-Duo schaffte es bereits ein Jahr nach dem düster-technoiden Debüt-Album „Two Pole Resonance" (2015) in den berühmten „Boiler Room"-Livestream (aufgenommen im Robert Johnson). Die Live-Umsetzung ihrer Musik erfolgt mittels analoger Synthesizer, Drum-Machines und Effektgeräten, was die Entstehung der geheimnisvoll pulsierenden Klangräume weit spannender macht. Für beide ist es auch eine Art Heimkehr, denn Nadia D'Alò und der als DJ/Produzent auch solo sehr erfolgreiche Benedikt Frey haben lange Zeit in Darmstadt gelebt und hier ihre ersten Stücke aufgenommen.

Ada: Spätestens seit ihrem wunderbar verspielten Debüt-Album „Blondie" aus dem Jahr 2004, in dem sie Tech-House mit Pop-Elementen, Gesangseinlagen und feinen Harmonien auf ein neues Level hob, gilt Ada „als die Frau, die Techno den Pop beibrachte" (indiepedia). Seither hat sie zahlreiche Elektronik-12inches und ein weiteres Album „Meine zarten Pfoten" auf DJ Kozes Label Pampa Records veröffentlicht, das gekonnt mit Erwartungshaltungen bricht und sehr entspannte, entschleunigte, collagenhafte Pop-Miniaturen bietet. Die Hamburgerin ist wie ihr Buddy DJ Koze immer für eine Überraschung gut und kann in ihren DJ-Sets auch mal brett-/basshart einen Klub zerlegen, wenn sie gerade Lust drauf hat.

Weitere Infos und Updates zur Party gibt es auf www.p-stadtkultur.de und www.facebook.com/pmagazin.

Wir freuen uns auf Euch! ❄

„10 Jahre P" – indoor & outdoor

—

Galerie Kurzweil (Bismarckstraße 133 A)
Samstag, 25.08. | 20 Uhr | 12 €
Soulfood: Der Goldene Hirsch, Pias Pantry (tbc) und Tildas Eis

Tickets im Vorverkauf gibt es ab Mitte Juli bei DJ Chromo's Musik als Hilfe (Pallaswiesenstraße 21), im Chez (Kirchstraße 8, hinter der Stadtkirche), im Bedouin (Schlossgartenplatz 11) und im Café 221qm (Alexanderstraße 2) sowie an allen ztix-Vorverkaufsstellen. Online-Tickets sind über www.p-stadtkultur.de/10-jahre-p und ztix.de erhältlich.

Stilsicher

Made in Darmstadt, Folge 45: Ru Bag

TEXT: FRANZISKA NEUNER | FOTO: JAN EHLERS

Hoch die Hände, Wochenende! Umso schöner, wenn der Sommer da ist und die Heiner mit allerlei Outdoor-Aktivitäten lockt: Heinerfest, der obligatorische Gang zur Eisdiele, ein Tag am See oder einfach ein entspannter Abend mit Freunden in der Lieblingslokalität. Dabei verlässt der Mensch das Haus heute ja nie ohne diese drei Dinge: Schlüssel, Handy und Portemonnaie. Aber wohin mit einem Telefon in Handtaschengröße, einem Geldbeutel und einem Schlüsselbund, die meistens mehr wiegen als es gesund ist? Unser Tipp: Ab damit in die Taschen des jungen Darmstädter Labels Ru Bag. Die haben genau die passende Größe für das Nötigste.

„Ru ist abgeleitet von Känguru", erklärt Lena Noemi Steuer, eine der beiden kreativen Köpfe hinter dem kleinen Label. Zusammen mit ihrer Mutter Antje fertigt die 24-jährige Darmstädterin ihre individuellen Modelle. „Wir haben schon immer gerne Hip-Bags getragen, jedoch hat uns der Platz für die alltagstauglichen Dinge gefehlt. Also haben wir eine größere Variante dieser Taschen entworfen", erzählt Antje. Die angehende Erzieherin und ihre modeversierte Mama verwenden Materialien von Autotextilherstellern, Stoffläden oder Märkten, die sie auf Reisen oder zu Hause finden. „Beim Kauf der Stoffe achten wir auf Hochwertigkeit. Und unser Stil ist uns sehr wichtig", sagt Antje und blickt auf die teilweise wunderbar opulent gemusterten Modelle.

Das erste Ru Bag entwarf Lena übrigens für ihren Freund. Inzwischen sieht man immer öfter Modelle an den unterschiedlichsten Personen. Egal ob als Notfalltasche für frisch gebackene Mamis, den rennradelnden Bruder oder die Freundin, die nur das Nötigste einpackt und dann aufs nächste Festival marschiert: Platz ist in der kleinsten Hütte und auch die Taschen von Ru Bag beweisen erstaunliches Fassungsvermögen. Wir haben's im Alltag getestet und attestieren: Ein Ru Bag ist praktisch, individuell – und wirklich für jeden was! ❄

Anfragen oder Bestellungen: per Mail an ru_bag_da@hotmail.com oder über Instagram: #ru_bag_da

ANZEIGE

Auf der Sonnenseite

Es braucht manchmal gar nicht viel für ein gutes Gefühl: Ein paar Blätter frische Minze, Tomaten, die nach Sommer schmecken, fröhliche Blüten vorm Fenster und über das Balkongeländer rankendes Grün ... kommt vorbei und holt euch die Urlaubs-Stimmung für daheim.

mühltaler gartenmarkt

Rheinstraße 34 | 64367 Mühltal
Mo bis Fr 9:00 - 19:00 | Sa 9:00 - 16:00
www.muehltaler-gartenmarkt.de

Ein Inklusionsbetrieb der Stiftung Nieder-Ramstädter Diakonie

Kommen und Gehen

Neuigkeiten aus Darmstadts Einzelhandel und Gastronomie

TEXTE: CEM TEVETOĞLU + KATJA BOROWSKI (KGB) | FOTOS: JAN EHLERS

Coccola

2011 eröffneten Constance Beier und Jochen Jung den ersten Coccola-Eismanufaktur-Laden in der Heppenheimer Fußgängerzone. Sieben Jahre später betreiben die beiden Südhessen sieben Filialien: zwei in Heppenheim, je eine in Bensheim und Frankfurt – und seit Ende Juni auch zwei in Darmstadt. Denn zum etablierten, im Schatten der „Krone" gelegenen Coccola in der Schustergasse gesellt sich nun ein etwas größeres Pendant in der schmucken Schulstraße. Im ehemaligen Tilmanns Bar & Grill – jetzt mit frisch abgeschliffenem und geöltem Eiche-Parkettboden – gibt es seit Ende Juni Eis-Klassiker wie Vanille und Schoko, aber auch kreative und häufiger wechselnde Sorten wie Spargel-Basilikum, Sanddorn, Bärlauch, Mohn oder Laugenbrezel. Die Eiswaffeln sind vegan – wie auch mehrere Eis-Sorten. Das Eis kommt ohne Pflanzenfett, Geschmacksverstärker, künstliche Aromastoffe und ohne Bindemittel wie Emulgatoren aus, jede Sorte ist hausgemacht. Im zweiten Darmstädter Coccola soll das Angebot – zum Beispiel um Eisbecher – erweitert werden, weil man hier drinnen und draußen Sitzmöglichkeiten hat. „Die Lage ist toll, weshalb wir hier bis Dezember geöffnet haben werden", schwärmt Inhaber Jochen Jung von der Schulstraße. In der kühleren Jahreszeit soll der Laden zur Creperia mit Eis werden. Geschlossen ist diese Filiale also lediglich von Januar bis März. „Diesen Winter wollen wir auch noch mal richtig umbauen", erklärt Jung. Unter anderem sollen die Fassade neu gestaltet und aufziehbare Fenster an der Front eingebaut werden. (ct)

—

Schulstraße 15, Innenstadt
www.facebook.com/Coccola.die.eismacher
www.coccola-diemacher.de

25 Jahre Vinocentral

Café Kesselhaus (1989 bis 1999), Hillstreet Club (1990 bis 2015), Weststadtcafé (eröffnet: 1998), Centralstation (1999) „Cage & Cola" (2012, heute: „Klause"). Die Liste prägender Darmstädter Kultur-Orte, die Michi Bode-Böckenhauer und Alex Marschall konzipiert haben, ist lang und wirkt bis heute. Das Baby aber, dass sie seit nunmehr 25 Jahren und damit am längsten begleitet, feiert die Ess-Kultur: das Vinocentral, der Wein- und Spezialitätenhandel am Darmstädter Hauptbahnhof. Gestartet als reiner Feinkost-Einzelhandel (köstliche Antipasti und Foccacce!) kamen über die Jahre eine eigene Kaffeerösterei, eine lebendige Vinothek (anfangs nur Weine aus Italien, heute aus ganz Europa und immer mehr aus biologischem und biodynamischem Anbau) – und viele wunderbare „Punto Jazz"-Konzerte hinzu. „Das Ladengeschäft wurde nicht am Schreibtisch konzipiert, es hat sich im Laufe der Zeit ganz organisch entwickelt", erklärt Michi. Heute brummt „das Vino" von acht Uhr in der Früh bis in die späten Abendstunden. Spät wird's garantiert auch am Samstag, 25.08.: von 11 bis etwa 23 Uhr wird „25 Jahre Vinocentral" gefeiert – mit großer Jubiläums-Weinverkostung und „Best of Punto Jazz". Gratulazione! (ct)

—

Platz der Deutschen Einheit 21, am Hauptbahnhof
www.vinocentral.de

Zerottanta (ehemals: Café Bruno's)

080 – auf Italienisch: zerottanta – ist die Telefon-Vorwahl der süditalienischen Stadt Fasano. Von dort stammt die Familie Pasquale Lozitos. Er ist der Betreiber des komplett renovierten, ehemaligen Café Bruno's in der Elisabethenstraße. Das wurde Ende Mai als „Zerottanta" neu eröffnet – und das früher etwas brav wirkende Innenstadtcafé ist nicht wieder zu erkennen. „Wir haben eine moderne, typisch italienische Cafébar daraus gemacht", so der neue Pächter mit sechs Jahren „Café Bruno's"-Erfahrung. Minimalistisch, aber nicht kühl eingerichtet ist das „Zerottanta", mit authentischen Fotos von Pasquales Opa und Oma aus Pezze
di Greco (Stadtteil von Fasano) an der Wand. Die Theke wurde von der Seite ans Raumende verlegt, wodurch es drinnen mehr Sitzplätze (jetzt: 31) gibt (draußen: noch mal 36). Weiterhin möchte man auch Treffpunkt der italienischen Community sein: Morgens schnell einen Espresso und ein Cornetto (gefüllt mit Vanillecreme, Aprikosenmarmelade oder Schokocreme) im Stehen … und dann ab zur Arbeit! Mittags einen Salat oder ein Foccacia. Abends einen Antipasti-Teller, eine Bruscetta oder Taralli (apulisches Weizengebäck mit Fenchel oder Pepperoni) zum Glas Wein (oder Gin, Wodka, Grappa, Martini, …). La dolce vita – auch dank der nun verlängerten Öffnungszeiten: Do bis Sa von 8 bis 22 Uhr, alle anderen Tage: von 8 bis 20 Uhr. (ct)

—

Elisabethenstraße 21, Innenstadt
Auf Facebook „Zerottanta" eingeben

Weitere Neuigkeiten aus Darmstadt Einzelhandel und Gastronomie:

❊ Die 221qm Bar (im 221qm Café) in der Alexanderstraße hat seit Mitte Juni nicht nur freitags, sondern auch dienstags von 18 bis 1 Uhr geöffnet. Willkommen zurück, kleines nostalgisches „Kneipenabend"-Feeling! (ct)

❊ Das An Sibin plant, Anfang September nach Komplett-Entkernung und Sanierung unter neuer Leitung und unter bewährtem Namen wieder zu eröffnen. (ct)

❊ Derzeit ist Stefan Jähnig fleißig am Renovieren, Anfang August möchte er in der Ludwigshöhstraße 1 in Bessungen sein Antiquariat an der Linie 3 eröffnen. Bisher kennt man ihn und seine alten, wertvollen Bücher vor allem in Eberstadt, wo er die letzten sieben Jahre mit seinem Antiquariat Eberstadt anzutreffen war. (kgb)

❊ Nach einer kurzen Pause läuft die Citymarketing-Aktionsreihe Datterichs Wochenmarkt weiter. Am Samstag, 07.07. (und 04.08.) geht's „Mit Kind und Kegel auf den Wochenmarkt", wo ein buntes Programm („Rezept des Monats", „die grüne Leseecke", Luftballonmodellage, Kinderschminken, Bemalen und Bepflanzen von Blumentöpfen), die rollende Eismanufaktur Thildas Eis und der Datterich höchstpersönlich warten. (ct)

❊ Die für den 02. Juni geplante erste Party im Jenseits Rooftop Club (früher: Roof Bar) im Carree ist wenige Stunden vor Beginn per Facebook-Post abgesagt worden, Begründung: „Die Besucherzahl ist weit über der Kapazität, die der Club im Carree tragen kann." Nun soll es „spätestens Ende Juli" losgehen. Weitere Neuigkeiten haben uns noch nicht erreicht. Wir bleiben aber optimistisch – und halten Euch auf dem Laufenden. (ct)

❊ Das Keramik Atelier Bartel in der Weinbergstraße 4 in Bessungen nutzt die Sommerferien für eine Sanierung. „In neuer Frische" soll es anschließend mit Kursen (auch an der Töpferscheibe), Auftragsarbeiten und Brennservice weitergehen. (ct)

❊ Endlich was Gescheites! Im ehemalige Sonnenstudio und Shisha Lounge am Riegerplatz eröffnet Ende Juli die urbane Gourmet-Pizzeria Mono, betrieben von einem München-Darmstadt-Kollektiv. Mehr im September-P.

❊ Das in Eberstadt beheimatete Reisebüro Bergsträßer zieht wieder einmal um: Nach Ober- und dann Schwanenstraße ist es ab Juli in der Heidelberger Landstraße 244 zu finden. (kgb) ❊

ANZEIGE

Heisse Nächte
– kühler Wein.

Bernds Weinquelle

www.bernds-weinquelle.de · Bleichstr. 12A · 64283 Darmstadt · Tel. 06151-293102

Darmstadtian secrets

No. 7: Lake, Cake, Summerbreak

TEXT: PATRICK FUCHS | ILLUSTRATION: ANDRÉ LIEGL

One thing that is really weird about Germans is their habit to leave their habitat when it is the nicest. When it's summer holiday time. Every July and August Darmstadtians flee their homes to cuddle up on the motorway car behind car behind car behind dutch caravan. Well, let them go, as a German proverb goes: „Don't hold back crazy people".

Of course you are not crazy and therefore eagerly awaiting information on how to get the most refreshment, fun and joy out of the hottest time of the year. As you have figured out yourself by now, Darmstadt doesn't have an ocean shore, so for cooling down a little it helps to check out the local lakes.

In Darmstadt, it is recommendable to head east. In the city center you will hit the „Woog" on your way out to B26. It is the pride and joy of all real Heiner (as you know by now the nickname of Darmstadt born people) and this year it has been emptied, cleaned and refilled only recently.

On your way out east, direction Dieburger Straße, you will find the beautiful „Oberwaldhaus". (The lake there isn't used for swimming, but there is a boat rental and a minigolf course).

On the same street a little deeper into the forest you will find the „Prinz von Hessen Grube", which is really a little paradise for a day if you don't forget to bring your own snacks, since the next Kiosk is at „Oberwaldhaus" a good two kilometers away. (You also shouldn't be too prudish, because you will find nudists at one of Grube's two beaches.) If you are not quite sure how to get there: pass „Oberwaldhaus" and then park your car in line with all the others in the middle of the forest and follow the people with towels around their shoulders.

For another pleasant cool down, in a well guarded surrounding, check „Arheilger Mühlchen" up north between Arheilgen and Kranichstein. It is a little tricky to find but definitely worth the effort of looking it up, especially if you have toddlers. And if you have a more „No risk, No fun" attitude, you might want to take a swim in the cooling lake of the Biblis power plant. What is so risky there? Google it.

If you like it less wet, every year around this time you will find lots of small, cute festivals around and in town, like Nonstock, Sound of the forest, Phungo, Golden Leaves and many more, which are introduced on our website: www.p-stadtkultur.de/festivalsommer_2018.

Don't melt!

Yours, P.

Fuckin' Buttersäure am Osthang

Ein Appell an die Vernunft, den das P verstärken möchte

TEXT + GRAFIK: OHA OSTHANG

WANTED

Wer ist der Acidman? Und was ist sein Motiv?
Das sind die Fragen, die uns zusammen mit dem bestialischen Gestank ins Bewusstsein gezogen sind. Für alle Ahnungslosen: Der Osthang ist seit dem 19. Mai bis voraussichtlich Ende Juni aufgrund eines Anschlags, bei dem Buttersäure auf Bohlen in der Mainhall gespritzt wurde, gesperrt. Buttersäure ist zwar nicht lebensgefährlich, ist aber doch gesundheitsschädlich und hat eine Duftnote, die irgendwo zwischen ranzig und verwest einzuordnen ist. Keine schöne Sache also. Verdammt sollst du sein, Acidman, du Unhold!

Wer schadet unserem geliebten Baby—dem wundervollen Osthang, und warum?
Handelt es sich vielleicht um eine*n Kulturbanaus*in, dem oder der es in Darmstadt zu viele Orte der Kultur und Künste gibt?
Oder war es vielleicht die Eskalation eines Eifersuchtsschubs, in deren Ende jemand aus einem unkontrollierbarem Selbsttrieb heraus den Buttersäureanschlag verübt hat, weil am Osthang zu viele glückliche Menschen abhängen?
War die Aktion vielleicht politisch motiviert und sollte ein Zeichen gegen das aufwendig geplante Event sein, das als Ersatz für die abgesagten Jugendstiltage fungieren sollte?
Aktion eines Stinktiers, das mit seinem Analdrüsensekret ein Zeichen setzen wollte gegen das Unterschätzen seiner Spezies.
Naja, wer weiß. Am End' war es einfach die politisch motivierte Unabhängig des Motivs wollen wir unsere Energien nun besonders darauf verwenden, die ganzen Veranstaltungen, die uns allen entgangen sind, trotzdem stattfinden zu lassen—im Juli, wenn der OHA wieder mit Leben gefüllt werden darf.
Wir wollen kurz aufführen, welche Veranstaltungen uns und damit auch euch in den letzten sechs Wochen verwehrt geblieben sind: da war zum einen die Auftaktveranstaltung anlässlich des Europäischen Kulturerbejahres 2018 der Stadt Darmstadt, die verlegt werden musste, sowie der *Setzlings- und Pflanzentauschtausch*, für den eine Verlegung nun leider schon zu spät ist. Ausgefallen ist leider auch die Kunstperformance *Eat Art—So is(s)t Europa'* von Dr. Ute Ritschel. Das *Globale Frühstück* von Viva Con Aqua wurde in die Klause verlegt und der geplante Flohmarkt wurde in den August verschoben. Noch dazu sind auch die ganzen Kleinen Freitage ausgefallen.
In diesem Sinne appellieren wir an einen respektvollen Umgang mit dem, was andere Menschen in ihrer freien Zeit mit Leidenschaft und Herzblut schaffen, um einen weiteren schönen Ort für alle in Darmstadt am Leben zu erhalten.

Das OHA Osthang Team.

mehr Informationen, Interviews und alles andere findest du ab sofort auf unserer neuen Website
osthang.de

merkmal.de / florian-schueppel.com

KLAR · SCHULSTRASSE · DARMSTADT

Aufgeschnappt!

Stadtkultur-Neuigkeiten

RECHERCHE + TEXT: MATIN NAWABI + TILMANN SCHNEIDER
FOTOS: WEST SIDE THEATRE + ELECTRIC HORSEMAN + DARMSTADTIUM (HOGWARTS-U-BAHN)

Nachdem das Ensemble des **West Side Theatre** sein Theater an der Landwehrstraße Ende 2016 verlassen musste, soll der Kulturbetrieb in der Alten Güterhalle Eberstadt eine neue Heimat finden. Auf insgesamt 600 Quadratmetern lassen sich nicht nur Bühne und rund 130 Zuschauer unterbringen, sondern auch ein Lager, ausreichend Toiletten, ein Foyer mit Gastronomie und Künstlergarderoben. Die 350 Quadratmeter große Halle muss nun noch den Sicherheitsanforderungen angepasst werden. „Das architektonische Konzept wird derzeit erarbeitet, um auch Fluchtwegen und Brandschutz Genüge zu tun", so Theaterleiter Peter H. Jährling. Im Sommer soll der erste Spielplan-Entwurf entwickelt werden. Neben den Aufführungen des Hausensembles Compagnie Schattenvögel soll – in Zusammenarbeit mit Schauspielerin und Theaterpädagogin Kerstin Kiefer – das Jugendtheater ein weiterer Schwerpunkt werden. Die Sängerin, Schauspielerin und Autorin Marijke Jährling wird das Musikprogramm verantworten, bei dem Jazz im Mittelpunkt stehen soll. Teil des Konzepts wird auch wieder internationales Theater sein, den Kern bildet die ESOC Theatre Group. Über ihr Netzwerk kamen bereits professionelle Gruppen aus London auf die Bühne des West Side Theatre. Schon im Spätherbst 2018 soll gespielt werden, wenn die ersten baulichen Anpassungen erfolgt sind. Damit das vielseitige Programm eine dauerhafte Perspektive bekommt, sucht der Trägerverein Forum für Dramatische Künste e. V. noch kulturinteressierte Menschen, die auf der Suche nach sinnvoller, steuerneutraler Nutzung ihres frei verfügbaren Einkommens sind. Kontakt hierfür ist das West Side Theatre/Forum für Dramatische Künste e. V., Peter H. Jährling, Industriestraße 5 in 64297 Darmstadt-Eberstadt, Telefon (01522) 1550385. Alle aktuellen Infos zum Projekt findet Ihr unter: www.westsidetheatre.de

Eine Hard-Rock-Band startet ohne Vinyl-Release? Geht nicht! Das dachten sich auch **Glanville** und haben ihre „First Blood"-EP in schwarzes Gold schneiden lassen. Die Platte erscheint Anfang Juli via Fat & Holy Records, ist direkt bei der Band sowie in Darmstädter Plattenläden erhältlich. Auf die Ohren gibt's von der neuen Darmstädter Supergroup um (ehemalige) Mitglieder von Wight und Bushfire ordentlich viele Riffs der Marke Thin Lizzy. Fett! www.glanville.bandcamp.com

Es tut sich wieder was in Darmstadts Band-Szene. Jüngster Zuwachs: **Electric Horseman**. Nun, genau genommen gibt es die Band bereits seit 2016. Jetzt ist mit der Single „Page" jedoch ein erster ausgereifter Vorbote der kommenden Debüt-EP „Arrival" erschienen – selbstverständlich samt sehenswertem Video und auch wirklich sehr schickem Cover-Artwork. Der Psychedelic Folk Rock der vier Musiker nimmt Euch mit auf eine Reise in die Sechziger. Frischer Retro-Sound und überhaupt nicht altbacken. Cool! www.electrichorseman.band

Die Rettung des Lichtdrucks geht weiter. Die Druck- und Fotografie-Profis von **Offizin** haben kürzlich einen ersten Drucktest mit ihrer historischen „Faber & Schleicher 2169" erfolgreich absolviert. Ein weiterer Schritt zur Erhaltung des fast schon ausgestorbenen Handwerks und Kulturguts ist gemacht. Eindrücke von der Inbetriebnahme der sechs Tonnen schweren Apparatur mit faszinierender Mechanik findet Ihr auf der neu gestalteten Webseite des Bessunger Projekts. Dort könnt Ihr zudem auch Holger Lübbe und Wolfgang Blauert unter anderem mit „Zeitspenden" bei ihrer wertvollen Mission unterstützen. www.offizin.de

Nachdem Darmstadt im vergangenen Winter seinen ersten und einzigen U-Bahn-Zugang über Nacht verloren hatte, steht jetzt wieder die Verbindung zu **Gleis Neundreiviertel** am Darmstadtium – und damit die direkte Anbindung zu Harry Potters Zauberinternat. Vor knapp zwei Jahren erweiterte ein kreativer Unbekannter Carola Keitels Kunstwerk „025" nahe dem Kongresszentrum mit einem Hinweisschild Richtung Hogwarts, welches wenig später leider Vandalismus zum Opfer fiel. TU Darmstadt und des Darmstadtium konnten den weiterhin in der Anonymität wirkenden Künstler nun glücklicherweise ausfinden machen und gemeinschaftlich das U-Bahn-Schild an der Erich-Ollenhauer-Promenade neu errichten. Gute Reise! www.tu-darmstadt.de + www.darmstadtium.de

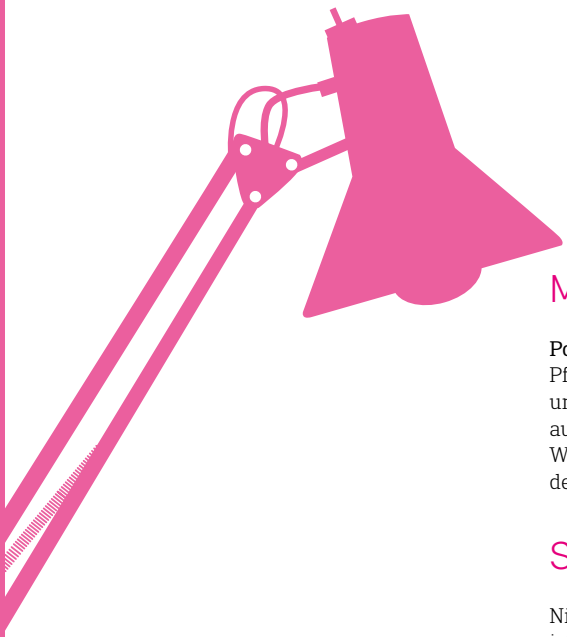
Der **Kulturfonds Rhein-Main** unterstützt 2019 auch wieder innovative Darmstädter Kulturprojekte. Gefördert wird neben der performativen und interaktiven Ausstellung „bauhaus™" des Staatstheaters im Sommer nächsten Jahres auch die Jubiläumsausstellung der Darmstädter Sezession, die schon bald den Blick auf ihr hundertjähriges Wirken von 1919 bis 2019 lenken wird. www.kulturfonds-frm.de

Dass Hightech mehr sein kann als utopische Spielerei, wollen Wissenschaftler der **TU Darmstadt** gemeinsam mit Experten des Deutschen Zentrums für Luft- und Raumfahrt beweisen. Ein flexibles und skalierbares System, das eine nachhaltige Wasserversorgung sogenannter „informeller Siedlungen" – gemeint sind: Slums – sicherstellen soll, ist kürzlich in Entwicklung gegangen. Ziel ist es, die oftmals katastrophalen Lebensumstände in rasant wachsenden Megacities, in denen sich ein immer größerer Anteil der Erdbevölkerung sammelt, deutlich zu verbessern. www.fst.tu-darmstadt.de

Marx, de Beauvoir und die Rebellen von Morgen

Das literarische Darmstadt im Juli und August

TEXT: STEFFEN FALK



Für aktive und passive Poetry-Slam-Fans gibt es schon lange keine Sommerpause mehr. Aber auch Fans klassischer Literatur können sich nach passender Open-Air-Lektüre umschauen:

Donnerstag, 05. Juli

Für alle Daheimgebliebenen stellt **Gabi Schirrmacher** ab 19 Uhr in der **Buchhandlung Lesezeichen** ihren regionalen Schwimm-Reiseführer „Public Swimming" vor, der uns in die Freibäder und Seen von Aschaffenburg bis Gießen entführt. Wer mit Badekappe erscheint, darf sich über ein strandtaugliches Freigetränk freuen.

Mittwoch, 18. Juli

Poetry Slam auf dem **Phungo-Festival** in Pfungstadt präsentiert Egon Alter ab 19 Uhr mit unter anderem Tabea Trentin und Finn Holitzka aus Darmstadt und Katharina Marosz und Clint Werther aus Frankfurt am Mikrofon vor der Kulisse des ehemaligen Freibads.

Sonntag, 22. Juli

Nicht nur für „Das andere Geschlecht" interessant ist der Vormittag im **literarischen Wohnzimmer des Kranichsteiner Literaturverlags**, denn ab 11 Uhr ruft **Beate Koslowski** das Leben und Wirken der französischen Autorin **Simone de Beauvoir** in Erinnerung.

Sonntag, 12. August

„Seiner Nützlichkeit wegen" gestalten Schauspielerin und Sängerin **Gina Pietsch** und Pianistin **Frauke Pietsch** den Abend in der **Bessunger Knabenschule** mit Texten von und über **Karl Marx**. Anlässlich seines 200. Geburtstages lassen sie ab 19.30 Uhr nicht nur den Vordenker kommunistischer Revolutionen, sondern auch **Heinrich Heine**, **Bertolt Brecht**, **Franz-Josef Degenhard**t und viele andere zu Wort kommen.

Freitag, 17. August

Bewegte Bilder treffen auf bewegende Worte, wenn moderiert von Egon Alter beim **Poetry Slam** auf dem **Kurzfilmfest in Weiterstadt** ab 18.30 Uhr unter anderem Sylvie le Bonheur aus Mannheim, Cansev Duru aus Frankfurt und Holger Rohlfs aus Griesheim mit von Kurzfilmen inspirierten Texten gegeneinander antreten.

Samstag, 18. August

Auch hoffentlich von Sommergewittern verschont bleibt die **Open Air Dichterschlacht** auf der **Freilichtbühne in Seeheim-Jugenheim**, auf der ab 20.45 Uhr Lars Ruppel unter anderem Julia Szymik aus Marburg, Olivia Beatrix aus Frankfurt und Lenny Felling um die leuchtenden Dichtungsringe wettstreiten.

Sonntag, 26. August

„Merkwürdige Geschichten aus Basel" können wir ab 11 Uhr im **Literarischen Wohnzimmer des Kranichsteiner Literaturverlags** hören, denn **Ursula Teicher-Maier** stellt uns die 1996 verstorbene Autorin **Adelheid Duvanel** vor.

Mittwoch, 29. August

„Mensch, Du hast Recht(e)!" appelliert Amnesty International und lädt im Rahmen einer Ausstellungseröffnung auch zu einer Lesung zum Thema ab 19 Uhr ins **Offene Haus** in der Rheinstraße 31: **Enoh Meyomesse** ist ein aus Kamerun geflüchteter Autor und Blogger, der nach über zweijähriger Haft mittlerweile in Darmstadt lebt und seiner neuen Wirkungsstätte „Eine afrikanische Liebeserklärung" widmet.

ANZEIGE

GGEW WIR SIND ENERGIE. präsentiert das

Filmseher Open Air

Freilichtbühne Seeheim-Jugenheim

Mi 4.7. **Hampstead Park**
Do 5.7. **Tulpenfieber**
Fr 6.7. **Downsizing**
Sa 7.7. **Victoria & Abdul**
Mi 11.7. **Schloss aus Glas**
Do 12.7. **Logan Lucky**
Fr 13.7. **Monsieur Pierre geht online**
Sa 14.7. **Mord im Orient-Express**
Mi 25.7. **Der Wein und der Wind**
Do 26.7. **Maudie**
Mi 1.8. **Zwei Herren im Anzug**
Do 2.8. **Meine schöne innere Sonne**
Fr 3.8. **Das Leben ist ein Fest**
Sa 4.8. **Wunder**
Mi 8.8. **Eine bretonische Liebe**
Do 9.8. **Das Leuchten der Erinnerung**
Fr 10.8. **Paddy goes to Holyhead**
Sa 11.8. **Die Verlegerin**
Mi 15.8. **Wonder Wheel**
Do 16.8. **Der seidene Faden**
Fr 17.8. **Coco – Lebendiger als das Leben!**
Sa 18.8. **Dichterschlacht**
Mi 22.8. **Wind River**
Do 23.8. **Das schweigende Klassenzimmer**
Fr 24.8. **Babenhäuser Pfarrerkabarett**
Sa 25.8. **Three Billboards Outside Ebbing, Missouri**
Mi 29.8. **I, Tonya**
Do 30.8. **Arthur & Claire**
Fr 31.8. **Lady Bird**
Sa 1.9. **Shape of Water**

Sparkasse Darmstadt VOGEL MERCK

Nussbaum, Papier, Moos, Bits und Bytes

Unsere Kunst-Highlights im Juli und August

AUSWAHL + TEXTE: ANJA TRIESCHMANN | ABBILDUNGEN: ARMIN GÖHRINGER (1) + CEM YUCETAS (2) + IMKE RUST (3) + SASCHA FAY (4) + JONAS MÜLLER-AHLHEIM (5) + SABINE HUNECKE (6)

1 Hölzerne Leichtigkeit

Was wie Spaghetti-Fäden aussieht, die an den Enden verklebt und in Teer gebadet sind, wurde in Wirklichkeit aus massivem Nussbaumstamm herausgeschält. Der Widerspruch zwischen der Sperrigkeit des Materials und der filigranen Anmutung der Skulpturen macht den Reiz der Bildhauerarbeiten von Armin Göhringer aus. In der Galerie Netuschil haben seine Werke Premiere. Sie treten dort in einen Dialog mit Malerei von Rudi Weiss. Dessen porträtierte Städte abstrahiert Göhringer zu Stadtlandschaften, die wirken, als seien sie in Fels gehauen.

—

bis 04.08.2018
Galerie Netuschil, Schleiermacherstraße 8
www.galerie-netuschil.net

2 Papierene Lebensräume

Alles hier ist aus Papier! Die Tapeten, die Blumen, das Sofa. Ulla von Brandenburg führt mit ihrer Einzelschau im Museum Künstlerkolonie die Wahrnehmung hinters Licht: In vier Räumen kopiert sie eine fiktive Wohnung inklusive Mobiliar, die sie vollständig aus Papier nachgebaut hat. Mit ihrer Installation knüpft sie an die Geschichte der Mathildenhöhe als innovativen Thinktank der Moderne an: Auf dem Hügel fantasierten Künstler zwischen 1901 und 1914, wie Wohnen und Kunst, Alltag und Kultur miteinander verschmelzen könnten.

—

bis 16.09.2018
Institut Mathildenhöhe, Museum Künstlerkolonie
www.mathildenhoehe.eu

3 Naturnahe Kunstkonstrukte

Pollen, Magnetströme und Moos sind nur einige Materialien, aus denen Objekte, Klanginstallationen und Performances für den 9. Internationalen Waldkunstpfad entstehen sollen. 23 Künstler aus neun Ländern gestalten den 2,6 Kilometer langen Waldweg im Bessunger Forst zwischen Goetheteich und Ludwigshöhe. Wer zusehen möchte, wie die Kunstwerke Gestalt annehmen, kann vom 23.07. bis 10.08. im Rahmen des Artists Symposiums im Wald oder auf dem Gelände des Waldkunstvereins den Künstler*innen über die Schulter schauen.

—

11.08. bis 23.09.2018
Forstrevier am Böllenfalltor und Internationales Waldkunstzentrum (IWZ), Ludwigshöhstraße 137
www.waldkunst.com

4 Kreative Welterkundung

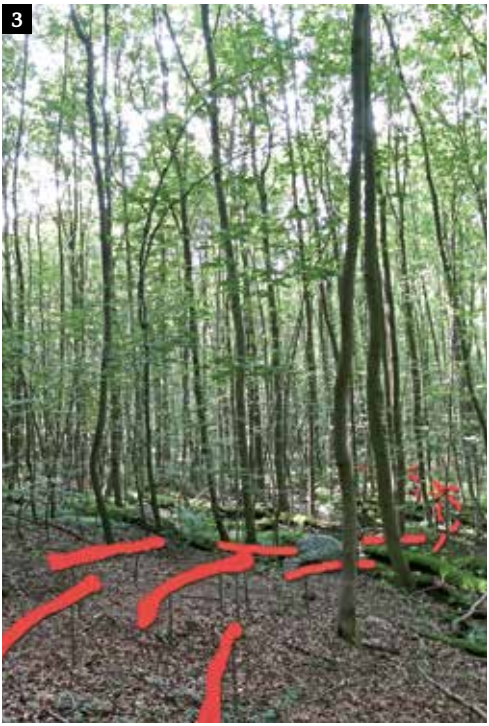
Auf eine Weltreise mit Mitteln der Kunst lädt die 21. Behind-Art-Ausstellung ins Darmstadtium ein. In rund 400 Werken ermöglichen 95 Künstler*innen Einblicke in ihre Abenteuer beim Weltumrunden – sei es leibhaftig oder per Internet. Sie bringen durch Malerei, Zeichnung, Skulptur, Installation und Fotografie ihre Sicht auf fremde Welten zum Ausdruck. „BehindART" ist eine Initiative des Paritätischen Wohlfahrtsverbandes, die das Ziel hat, das künstlerisch-kreative Potenzial von Menschen mit und ohne Handicap zu fördern.

—

31.07. bis 17.08.2018
Wissenschafts- und Kongresszentrum Darmstadtium, Schlossgraben 1
www.behindart.org

1

2


3

4

5 Digitale Einheimische

Datenüberschluss, Scannerblick und Körperlosigkeit sind Symptome unserer Zeit. Wie positionieren sich junge Künstler*innen in dieser sich rasant verändernden Welt, die mit digitalen Mehrfachwelten aufgewachsen sind? Sie riskieren kritische Blicke auf ihre Umwelt, die sie in der Ausstellung „digital natives" zeigen. Laura Geiser, Thomas Georg Blank, Hannah Gahlert, Jonas Rehren und Jonas Müller-Ahlheim arbeiten interdisziplinär, irgendwo zwischen Netzteil und Wissenschaft, Dystopie, Walt Disney und klassischem Zugang.

—

18.08. bis 02.09.2018
(Eröffnung am 17.08.2018 um 19 Uhr)
Earlstreet 25, Pallaswiesenstraße 25
www.earlstreet.org

5

6 Künstlerische Kooperation

Kunstgruppen united: Erstmals zeigten 2015 Künstler des BBK Darmstadt, der Sezession und der freien Szene ihre Arbeiten in einer gemeinsamen Schau. Unter dem Titel „Positionen 2018 – Digitale Stadt" werden jetzt Malerei, Skulptur und Video, Objekte sowie Installationen präsentiert. Was eine digitale Stadt ist und wie sie auf Mensch und Gesellschaft wirkt, steht im Fokus. Mit dabei sind auch der Kunstverein Eulengasse Frankfurt und der BBK Wiesbaden. Der Austausch der Künstler dieser drei Städte ist Teil der Projektidee.

—

16.08. bis 09.09.2018
Designhaus Darmstadt, Eugen-Bracht-Weg 6
(Eröffnung am 16.08.2018 um 19 Uhr)
und Atelierhaus Darmstadt, Riedeselstraße 15
(Eröffnung am 18.08.2018 um 19 Uhr)

6

Weitere Ausstellungen im Juli und August 2018
online unter www.p-stadtkultur.de/kunst.

ANZEIGE

POSITIONEN 2018

DIGITALE STADT

16.8. – 23.9.18

DARMSTADT | FRANKFURT | WIESBADEN

MEDIALE WELTEN IM FOKUS VON KÜNSTLER/INNEN AUS RHEIN-MAIN

DESIGNHAUS DARMSTADT 16.8.-9.9.2018
ATELIERHAUS DARMSTADT 18.8.-9.9.2018
austellungsraum EULENGASSE, FRANKFURT 17.8.-2.9.2018
BBK SCHAUstelle WIESBADEN 1.9.-23.9.2018
Veranstalter: Darmstadt KulturStärken e.V.
Eintritt: 3 €, ermäßigt 2 €
www.positionen2018.de

Wir danken unseren Partnern:

KULTURFONDS Frankfurt RheinMain
Wissenschaftsstadt Darmstadt
Sammlung Sander
Jubiläumsstiftung der Sparkasse Darmstadt
entega STIFTUNG
GHV Der Versicherer für Land & Leute
Sparda-Bank Sparda-Bank Hessen eG
HEAG Kulturfreunde Darmstadt gemeinnützige GmbH
Sparkasse Darmstadt
Volksbank Darmstadt-Südhessen eG
Fraport

Schwimmbad, Weinberg und Gewächshaus

Unsere Theater-Tipps im Juli und August

TEXT: TILMANN SCHNEIDER | FOTO: THEATERQUARANTÄNE

5

1 Artistik und Theater in der Knabenschule

Das Theater Chawwerusch erzählt die Geschichte von Luise, die 1918 aus der Pfalz nach Berlin flieht. Der Erste Weltkrieg ist verloren, der Kaiser dankt ab. In Berlin ergeben sich vielfältige neue Möglichkeiten auf nahezu allen Gebieten von Kultur und Politik. Luise darf erstmals als Frau wählen, und obendrein gibt es für sie geregelte Arbeitszeiten, Freizeit und eine aufblühende Kulturszene. Sie entdeckt ihre Sympathie für soziale Ideen, was bald zu Konflikten führt.

Die Staatliche Artistenschule Berlin ist bereits zum zwölften Mal mit Ihrer jährlichen Absolventenshow zu Gast in Darmstadt. Die Produktion „Zoophobia" zeigt das Beste des deutschen Artisten-Nachwuchses an Vertikalseil, Luftring, Tanztrapez und allerhand anderen Komplikationen.

—

„Kleine Frau – was nun?" Premiere am Fr, 17.08., um 20 Uhr im Hof der Knabenschule
„Zoophobia" Do, 23.08., bis So, 26.08., um 19 bzw. 20.30 Uhr
www.theaterquarantaene.eu
wwww.absolventenshow.de
www.knabenschule.de

2 Shakespeare in der Orangerie

„Ein Sommernachtstraum" in der Bühnenfassung von Erich Fried zeigt die Neue Bühne in ihrer Sommerresidenz im Gewächshaus der Orangerie in Bessungen. Zwei Liebespaare fliehen in einen Zauberwald. Dort herrscht Aufruhr, denn der Elfenkönig Oberon ist eifersüchtig und streitet mit seiner Königin Titania. Sein Kobold Puck soll nun mithilfe eines Zaubersaftes die Liebe wieder auf den richtigen Weg bringen. Doch die Dinge nehmen ihren eigenen Lauf, weil sich im Wald auch noch ein Trupp lustiger Handwerker tummelt, der gerade ein Theaterstück für eine Hochzeit probt. Vor den Aufführungen und in der Pause werden griechische Gerichte angeboten.

—

Premiere am Sa, 14.07., um 21 Uhr im Gewächshaus der Orangerie in Bessungen
www.neue-buehne.de

3 Ab August wieder Programm im Staatstheater

Die Sommerpause im Staatstheater wird am 10. August mit dem lokalen Klassiker „Der fröhliche Weinberg" beendet. Carl Zuckmayers Komödie aus dem rheinhessischen Winzermilieu wird bei gutem Wetter auf der Foyerterrasse aufgeführt. Die Premiere ist bereits ausverkauft, es stehen allerdings im August noch 13 weitere Termine zur Auswahl. Das Staatsorchester eröffnet die Saison mit dem traditionellen Freiluftkonzert auf dem Georg-Büchner-Platz. Die erste Premiere innerhalb des Gebäudes wird das Tanzstück „Fake" sein, eine Choreografie von Tim Plegge für Jugendliche ab 12 Jahren.

—

„Der fröhliche Weinberg" Premiere (ausverkauft) am Fr, 10.08., um 19 Uhr auf der Foyerterrasse
Open-Air-Konzert zur Spielzeiteröffnung mit Werken von Verdi, Saint-Saens, Donizetti, Elgar, Mendelssohn-Bartholdy, Tschaikowsky, Ravel, Satie und Tyzik am Sa, 11.08., um 20 Uhr auf dem Georg-Büchner-Platz
„Fake" Premiere am Sa, 25.08., um 19.30 Uhr im Kleinen Haus
www.staatstheater-darmstadt.de

4 Straßentheater-Jubiläum

Das 25. Just for Fun Straßentheaterfestival präsentieren Iris Daßler und Rainer Bauer im August auf Straßen und Plätzen quer durch Darmstadt. Die Eröffnung am Mittwoch, 08.08., bestreitet Le Cirque Démocratique de la Belgique um 20.30 Uhr auf dem Aktivspielplatz Herrngarten. Am 09.08. geht es um 20.30 Uhr auf dem Riegerplatz mit der Company Satchok (Cirque Nouveau) und The Bombastics (Rock 'n 'Roll Clownband) weiter. Der Freitag, 10.08., gehört Sing & Christiana Casadio (Tanzjonglage) und dem Duo Kaos (Akrobatik), ab 20.30 Uhr auf dem Johannesplatz. Am Samstag, dem 11.08., sind von 12 bis 17 Uhr Elabö (Akrobatik) und Stefan Sing/JonglagePasParTout (Walkact) am Weißen Turm und auf dem Ludwigsplatz zu sehen. Der Abschluss findet am selben Abend ab 20.30 Uhr auf dem Marktplatz statt. Das komplette Programm findet Ihr ab Mitte Juli unter:

—

www.justforfun-darmstadt.de

5 Freilufttheater am Woog

Das Ensemble der Theaterquarantäne hat aus Mozarts „Zauberflöte" eine neue Interpretation zwischen Oper und Schauspiel entwickelt. Das Stück über zwei junge Menschen, die nach dem Geheimnis der Liebe suchen, kommt mit modernem Text und ohne Gesang auf die Bühne, ohne dabei Mozarts Musik zu vergessen. Die Bühne ist das Familienbad des Woog rund um den Sprungturm, das der Liebesgeschichte einen nächtlich-romantischen Rahmen gibt.

—

Premiere am Mi, 22.08., um 21 Uhr,
Familienbad am Woog, Landgraf-Georg-Straße 121
www.theaterquarantaene.eu

6 Sommerpause im Mollerhaus

Die Ensemble der Darmstädter Freien Szene machen Ferien oder spielen an der frischen Luft, das Mollerhaus wird ab August wieder ein regelmäßiges Programm anbieten. Infos und Termine zeitnah unter:

—

www.theatermollerhaus.de

ANZEIGE

10 JAHRE

Sound of the Forest

SMALL FESTIVAL ◆ BIG ADVENTURE

- MARBACHSTAUSEE ODENWALD -

BILDERBUCH • VON WEGEN LISBETH
JORIS • WALLIS BIRD • AMBER RUN • HAUX
KAT FRANKIE • LEONIDEN • VÖK • ASTRONAUTALIS
LISTENER • MATIJA • STRÖME • KALIPO • THE LYTICS • AVEC
BOBBY ALU • SEAN KOCH • IMPALA RAY • SION HILL • LUTZ RODE
CASSIA • KLAN • ONK LOU • BRETT • FLUT • FEE. • THE GREEN APPLE SEA • DR. WOGGLE
ANT ANTIC • TOMPAUL • MATTHEW MATILDA • BUNTSPECHT • EKARUZ • STIXONSPEED • UVM.
02.-05.AUG
MARBACHSTAUSEE ODENWALD
TICKETS: WWW.SOUND-OF-THE-FOREST.DE
Wilder Hirsch
fritz-kola
odenwaldmobil.de

01

→ 50 % von Woog Riots.

02

→ Uff de Piazza is was los!

Kalender Juli 2018

SONNTAG, 01.07.2018

Kelten in Zelten	11:00 h	Burg Frankenstein
Konzert: Forever Lion + The Silverballs	19:00 h	Carree-Piazza
Ponyhof im Jugendstilbad	20:00 h	Jugendstilbad (Wiese)
Filmvorführung zum Heinerfest: der 60. Geburtstag	18:00 h	Pali-Kino
Heisses Pflaster uff de Piazza	**15:00 h**	**Stadtkirchplatz**
Schrill + Laut: After Schlager Show Trash Party	23:00 h	Schlosskeller
Heinerfest-Konzert: Michael Lukas Trio (Rock)	21:00 h	Vor der Goldenen Krone
Tangobrunch	15:00 h	Linie Neun, Griesheim
Konzert: Bees danäwe	19:00 h	Schlosskeller
Promenadenkonzert: 4WishingWell	11:00 h	Herrngarten (Pavillion)
Promenadenkonzert: Liederkiste	11:00 h	Orangeriegarten
Globales Frühstück	10:00 h	Osthang
68. Darmstädter Heinerfest		Darmstadt (Innenstadt)
11. Forum Strassentheater		Darmstadtium (Vorplatz)
Tatort Krone	20:15 h	Goldene Krone (Kneipe)
Tanztee mit DJ Zoli	15:00 h	Tanzcafé Papillon

MONTAG, 02.07.2018

Konzert: Pfund	19:30 h	Carree-Piazza
Ponyhof im Jugendstilbad	20:00 h	Jugendstilbad (Wiese)
Heisses Pflaster uff de Piazza	**14:00 h**	**Stadtkirchplatz**
Heinerfest-Konzert: Johnz (Rock'n'Roll)	21:00 h	Vor der Goldenen Krone
68. Darmstädter Heinerfest		Darmstadt (Innenstadt)
11. Forum Strassentheater		Darmstadtium (Vorplatz)
Pub Quiz	20:30 h	Green Sheep Pub
Vintage (Oldies & Goldies)	21:00 h	Steinbruch-Theater, Mühltal
WatzeFAQ (Quizabend)	20:00 h	Watzepunkt
Ladies Night mit DJ Zoli	21:00 h	Tanzcafé Papillon
Literarischer Salon zu aktuellen Buchbesprechungen	19:30 h	Forstmeisterhaus

ANZEIGE

DIENSTAG, 03.07.2018

Filmkreis-Kino: Das Leben ist ein Fest (OmU)	20:00 h	Audimax / TUD
Salsa Afterwork mit DJ Olli	19:00 h	Upéro
Konzert: Elias 'Fuzzy' Dahlhaus	21:00 h	Goldene Krone (Kneipe)
Pub Quiz	20:30 h	Green Sheep Pub
Salsa Treff	20:30 h	Guantanamera
Studier.Bar	23:00 h	Nova
Pub Quiz	20:45 h	Manni & Peet

MITTWOCH, 04.07.2018

Wine After Work mit The Engineer's (live)	17:00 h	Küchenmeister
Merck-Sommerperlen: Gary Clark Jr.	**20:30 h**	**Centralstation (Halle)**
Internationaler Orgelsommer 2018 - Konzert 1	20:00 h	Pauluskirche
Punto Jazz - Konzert: Thomas Bachmann Group	**18:00 h**	**Vinocentral**
Discofox Dance Night	21:00 h	Tanzcafé Papillon
La Fiesta con Salsa y Bachata	21:45 h	Salon-Latino
Play My Track - Du bist der DJ	23:00 h	Nova

DONNERSTAG, 05.07.2018

Super Mario Kart Turnier	19:00 h	Limo Lounge
Jam-A-Coustic mit Safran (live)	20:00 h	Roßdörfer Biergarten
Filmkreis-Kino: Stummfilm	20:00 h	Audimax / TUD
Indie & 80s Electronics mit Daniel	22:00 h	Goldene Krone (Rockybar)
Buchvorstellung: Public Swimming	19:00 h	Buchhandlung Lesezeichen → 04
Mariannes Chansonabend	20:00 h	Restaurant Belleville
Tischfußballturnier DYP	20:15 h	Goldene Krone (Kneipe)
ExQuizit - das beste Quiz der Welt	20:00 h	Red Barn Restaurant
Students & Friends	23:00 h	Nachtcafé
Kleiner Freitag	18:00 h	Osthang
Afterwork	18:00 h	Burg Frankenstein (Restaurant)

FREITAG, 06.07.2018

Soulaboration presents Rhode & Brown (Toy Tonics)	22:00 h	Weststadtcafé

03

→ Gary Clark Jr. in der CS.

04

→ Thomas Bachmann Group.

ANZEIGE

Sommeröffnungszeiten // März bis Oktober

Montag bis Samstag jeweils 17.00 - 25.00 Uhr // Sonn- und Feiertags von 15.00 - 25.00 Uhr

// Donnerstag, 05. Juli | jam-a-coustic

Safran

Beginn 20.00 Uhr | Eintritt frei

// Freitag, 20. Juli | Reggaelation

General Motors | DJ

Beginn 21.00 Uhr | Eintritt frei

// Donnnerstag, 02. August| jam-a-coustic

X-it

Beginn 20.00 Uhr | Eintritt frei

// Freitag, 17. August | Reggaelation

General Motors | DJ

Beginn 21.00 Uhr | Eintritt frei

// Fußball Weltmeisterschaft

Wir zeigen jedes Deutschlandspiel !!

1 Leinwand und 2 Fernseher

ROSSDÖRFER BIERGARTEN

www.rossdoerfer-biergarten.de
Industriestrasse 18 | 64380 Rossdorf
Telefon 06154 - 83295

→ Bücher und Musik shoppen.

→ Calvin Villa, Kellergymnastik.

→ Sonntag istTatorttag.

Konzert: Heiner Hercheröder (Eigenes & Cover)	22:00 h	Goldene Krone (Kneipe)	
Neunzigerdisko mit DJ D-Zero	23:00 h	Goldene Krone (Saal)	
House Of Wolves	21:00 h	Steinbruch-Theater, Mühltal	
SunshineKlub	20:00 h	Schlosskeller	
Vernissage: Duo - Detlef Kraft und Andrea Ludwig	19:00 h	Galerie Kunstpunkt	
First Friday: 41Issa + IDKlang (Frankfurt/Berlin)	19:00 h	Kunsthalle	→ 04
Sommerlounge	18:00 h	Jugendstilbad	
Kiss Me Darmstadt	22:00 h	Musikpark A5	
Freies Tanzen: Standard & Latein	19:00 h	TSZ Blau-Gold-Casino	

SAMSTAG, 07.07.2018

Sommerfest und Streetfoodfestival	17:00 h	Ponyhof & Weststadtcafé	→ 04
22. Bücher- & Musikflohmarkt	**10:00 h**	**Kantplatz**	
Come As You Are mit DJ Kai	23:00 h	Goldene Krone (Disco)	
Opening Party	12:00 h	Solymar Feinkost & Bistro	
80s Party mit DJ Björn Pop	21:00 h	Steinbruch-Theater, Mühltal	
Biodanza Party	19:30 h	Bessunger Knabenschule	
Kellergymnastik mit Leo Yamane + Calvin Villa		**Schlosskeller**	
Saturday's Finest	22:00 h	Huckebein	
Saturday Night Fever	22:00 h	Musikpark A5	
La Gran Fiesta (Salsa, Bachata, Reggaeton)	22:00 h	Salon-Latino	
Saturday Dance Party	21:00 h	Tanzcafé Papillon	
Stadtklänge (House, R'n'B)	23:00 h	Nachtcafé	

SONNTAG, 08.07.2018

Schotten in der Burg	11:00 h	Burg Frankenstein	
Sommerfest am See	10:30 h	Arheilger Mühlchen	
Konzert: Wilson De Oliveira Quartett	18:00 h	Jagdhof (am Jazzinstitut)	→ 05
Salsa Sunset mit DJ Olli	16:00 h	Upéro	
Promenadenkonzert: Singkreis Kranichstein	11:00 h	Herrngarten (Pavillion)	
Finissage	15:00 h	Kunsthalle	
Tatort Krone	**20:15 h**	**Goldene Krone (Kneipe)**	
Tanztee mit DJ Zoli	15:00 h	Tanzcafé Papillon	

MONTAG, 09.07.2018

Sports PubQuiz	19:30 h	Lilienschänke SportsBar	
Brauereibesichtigung	17:00 h	Darmstädter Privatbrauerei	
Vortrag: Frauenlust - und was ist mit sexuell ...	19:00 h	Queeres Zentrum Darmstadt	
Pub Quiz	20:30 h	Green Sheep Pub	
Vintage (Oldies & Goldies)	21:00 h	Steinbruch-Theater, Mühltal	
WatzeFAQ (Quizabend)	20:00 h	Watzepunkt	
Ladies Night mit DJ Zoli	21:00 h	Tanzcafé Papillon	
Literarischer Salon zu aktuellen Buchbesprechungen	19:30 h	Forstmeisterhaus	

DIENSTAG, 10.07.2018

Konzert: Krone Old Stars Orchestra (Jazz)	21:00 h	Goldene Krone (Kneipe)	
Pub Quiz	20:30 h	Green Sheep Pub	
Salsa Treff	20:30 h	Guantanamera	
Studier.Bar	23:00 h	Nova	
Pub Quiz	20:45 h	Manni & Peet	

MITTWOCH, 11.07.2018

Internationaler Orgelsommer 2018 - Konzert 2	20:00 h	Pauluskirche
Filmkreis-Kino: Score (OmU)	**20:30 h**	**CityDome Kinos (Rex-Kino)**
Discofox Dance Night	21:00 h	Tanzcafé Papillon
La Fiesta con Salsa y Bachata	21:45 h	Salon-Latino
Play My Track - Du bist der DJ	23:00 h	Nova

DONNERSTAG, 12.07.2018

Super Smash Bros Turnier	19:00 h	Limo Lounge
After-Work-Party: Mainzer Weinsalon goes Darmstadt	17:00 h	Carree-Piazza
Filmkreis-Kino: Aus dem Nichts	**20:00 h**	**Audimax / TUD**
Indie & 80s Electronics mit Daniel	22:00 h	Goldene Krone (Rockybar)
Künstlergespräch & Katalogpräsentation	18:00 h	Museum Künstlerkolonie
Phungo Festival		Ehem. Freibad, Pfungstadt
Tischfußballturnier DYP	20:15 h	Goldene Krone (Kneipe)
ExQuizit - das beste Quiz der Welt	20:00 h	Red Barn Restaurant
Students & Friends	23:00 h	Nachtcafé
Kleiner Freitag	18:00 h	Osthang
Afterwork	18:00 h	Burg Frankenstein (Restaurant)

FREITAG, 13.07.2018

Critical Mass Fahrradtour	19:00 h	Marktplatz
Krimidinner - das Original: Hochzeit in Schwarz	19:30 h	Burg Frankenstein (Restaurant)
SoulKnights Experience (60er, 70er Soul'n'Funk)	**22:00 h**	**Weststadtcafé**
Konzert: Laura & Samy (Rock, Pop & Soul Cover)	22:00 h	Goldene Krone (Kneipe)

08
→ Filmkreis-Kino.

09
→ Topshake – top Musik!

ANZEIGE

SHIRAZ

Persisch-Orientalische Spezialitäten

Keine Lust auf Standard?
SHIRAZ CATERING-SERVICE!
Über 15 Jahre Erfahrung.

SPORTVEREIN DARMSTADT 1898 e.V.

Offizieller Sponsor
des SV Darmstadt 98

Restaurant Shiraz
Dieburger Str. 73
64287 Darmstadt
Tel. DA. 6011640
shiraz-restaurant.de

→ Ein sonniges Bierchen im Park?

→ Auf ein Tänzchen ins Papillon.

Kommerzdisko: Aktuelles und Altbewährtes	22:00 h	Goldene Krone (Disco)
Dark Meets The Rest mit DJ Peter e.S.	21:00 h	Steinbruch-Theater, Mühltal
FB.International Erasmus Summer Carnaval	23:00 h	Schlosskeller
Phungo Festival		Ehemaliges Freibad, Pfungstadt
Kiss Me Darmstadt	22:00 h	Musikpark A5
Freies Tanzen: Standard & Latein	19:00 h	TSZ Blau-Gold-Casino

SAMSTAG, 14.07.2018

Fête Nationale de la République Française	14:00 h	Jagdhof (am Jazzinstitut) → 05
Germanen auf dem Frankenstein	11:00 h	Burg Frankenstein
Barocknacht	18:00 h	Jagdschloss Kranichstein
Dreamscape Open-Air 2018	11:00 h	Zum Anglerpark
Theater: Ein Sommernachtstraum (Premiere)	20:00 h	Neue Bühne
Konzert: Wankers (Rock)	22:00 h	Goldene Krone (Kneipe)
Strictly British mit DJ Kai (Brit-Pop-Rock-Punk)	22:00 h	Goldene Krone (Disco)
Steinbruch Meets Schwarzes Heidelberg Special	20:00 h	Steinbruch-Theater, Mühltal
90er Glücksradparty	23:00 h	Schlosskeller
Phungo Festival		Ehem. Freibad, Pfungstadt
Saturday's Finest	22:00 h	Huckebein
Saturday Night Fever	22:00 h	Musikpark A5
La Gran Fiesta (Salsa, Bachata, Reggaeton)	22:00 h	Salon-Latino
Saturday Dance Party	**21:00 h**	**Tanzcafé Papillon**
Stadtklänge (House, R'n'B)	23:00 h	Nachtcafé

ANZEIGE

FAHRRAD-BRUNNER GMBH

Guter Rat - Gute Räder

Mollerstraße 17
64289 Darmstadt
Tel.: 06151 - 79636

Mo bis Fr 10 bis 18 Uhr
Sa 10 bis 14 Uhr
www.fahrrad-brunner.com

SONNTAG, 15.07.2018

Germanen auf dem Frankenstein	11:00 h	Burg Frankenstein
Kidical Mass Fahrrad-Demo	**15:30 h**	**Karolinenplatz**
Promenadenkonzert: Pickin' Rooster Band	11:00 h	Herrngarten (Pavillion)
Promenadenkonzert: Trio EIA	11:00 h	Orangeriegarten
Phungo Festival		Ehem. Freibad, Pfungstadt
Tatort Krone	20:15 h	Goldene Krone (Kneipe)
Tanztee mit DJ Zoli	15:00 h	Tanzcafé Papillon

MONTAG, 16.07.2018

Terre Thaemlitz (Live DJ-Set)	22:00 h	Carree-Piazza	→ 20
Phungo Festival		Ehem. Freibad, Pfungstadt	
Pub Quiz	20:30 h	Green Sheep Pub	
Vintage (Oldies & Goldies)	21:00 h	Steinbruch-Theater, Mühltal	
WatzeFAQ (Quizabend)	20:00 h	Watzepunkt	
Ladies Night mit DJ Zoli	21:00 h	Tanzcafé Papillon	
Literarischer Salon zu aktuellen Buchbesprechungen	19:30 h	Forstmeisterhaus	

DIENSTAG, 17.07.2018

Musiktheater: Tautitotito (Disputation Songs)	**15:00 h**	**Centralstation (Saal)**
Theater: Nice Guys Win Twice	16:00 h	Centralstation (Halle)
Konzert: Elias 'Fuzzy' Dahlhaus	21:00 h	Goldene Krone (Kneipe)
Phungo Festival		Ehem. Freibad, Pfungstadt
Pub Quiz	20:30 h	Green Sheep Pub
Salsa Treff	20:30 h	Guantanamera

12

→ Unterwegs zur Kidical Mass.

13

→ Tautitotito, Centralstation.

ANZEIGE

CENTRALSTATION
KULTURWERK DER ENTEGA

Festivalhof
Foodtrucks & DJ
ab 18 Uhr

MERCK

MERCK
SOMMERPERLEN

Gary Clark Jr. 04.07. Dub FX 01.08. Fink 03.08.
Moop Mama 04.08. Fiva×JRBB 07.08. Mighty Oaks 10.08.
Käptn Peng & Die Tentakel von Delphi 13.08.
Curtis Harding 14.08. Chico Trujillo 16.08. D!E GÄNG 19.08.
Trettmann 24.08.

Centralstation/Im Carree/Darmstadt
Hotline 06151 7806-999
www.centralstation-darmstadt.de

Echo VRM · fraTz · Stadt Kultur Magazin · FRIZZ MAG.DE · VA Vorhang auf das Magazin · KRUSCHEL · Wissenschaftsstadt Darmstadt · entega

14
→Konzert: L'île re-sonante.

15
→ Musik zu Filmen.

Studier.Bar	23:00 h	Nova
Pub Quiz	20:45 h	Manni & Peet

MITTWOCH, 18.07.2018

Internationaler Orgelsommer 2018 - Konzert 3	20:00 h	Pauluskirche
Konzert: L'île re-sonante	**22:00 h**	**Centralstation (Halle)**
Open Air Kräuter-Aktion	17:00 h	Arheilger Mühlchen
Theater: Nice Guys Win Twice	16:00 h	Centralstation (Halle)
Musiktheater: Tautitotito (Disputation Songs)	17:30 h	Centralstation (Saal)
Phungo Festival		Ehem. Freibad, Pfungstadt → 42
Discofox Dance Night	21:00 h	Tanzcafé Papillon
La Fiesta con Salsa y Bachata	21:45 h	Salon-Latino
Play My Track - Du bist der DJ	23:00 h	Nova

DONNERSTAG, 19.07.2018

Mario Kart 64 Turnier	19:00 h	Limo Lounge
Atelier Elektronik I	22:00 h	Centralstation (Halle)
Indie & 80s Electronics mit Daniel	22:00 h	Goldene Krone (Rockybar)
Phungo Festival		Ehem. Freibad, Pfungstadt
Tischfußballturnier DYP	20:15 h	Goldene Krone (Kneipe)
ExQuizit - das beste Quiz der Welt	20:00 h	Red Barn Restaurant
Students & Friends	23:00 h	Nachtcafé
Afterwork	18:00 h	Burg Frankenstein (Restaurant)

FREITAG, 20.07.2018

Reggae Allstar Yard (Dancehall, Soca, Afrobeat)	22:00 h	Weststadtcafé
Found Footage - Musik-Uraufführungen zu Filmen	**19:30 h**	**Centralstation (Saal)**
Found Footage - Musik-Uraufführungen zu Filmen	**21:00 h**	**Centralstation (Saal)**
Konzert: Finn und Jonas (Songwriter)	22:00 h	Goldene Krone (Kneipe)
Beatküche - Hip Hop, House & 90s mit DJL Ascor	22:00 h	Goldene Krone (Disco)
Casual Rock Friday mit DJ Jörg	21:00 h	Steinbruch-Theater, Mühltal
Konzert: Luna de Paita	20:00 h	Agora
SunshineKlub	20:00 h	Schlosskeller

ANZEIGE

korrifee
Lektorat
www.korrifee.de

Sommerlounge	18:00 h	Jugendstilbad
Reggaelation mit DJ General Motors	21:00 h	Roßdörfer Biergarten
Phungo Festival		Ehem. Freibad, Pfungstadt
Kiss Me Darmstadt	22:00 h	Musikpark A5
Freies Tanzen: Standard & Latein	19:00 h	TSZ Blau-Gold-Casino

SAMSTAG, 21.07.2018

Diggin´ In The Crates: Kris S + Maurice W +Phonk D	22:00 h	Weststadtcafé
IDC Herrngarten Jam #11	12:00 h	Herrngarten → 05
Bedroomdisco Open-Air	16:00 h	Osthang
Konzert: trigger me	**22:00 h**	**Centralstation (Halle)**
Trashpop-Party	22:00 h	Goldene Krone (Disco)
Konzert: Urban Fox (Songwriter)	22:00 h	Goldene Krone (Kneipe)
Rise Of The Demons mit DJ Demon	21:00 h	Steinbruch-Theater, Mühltal
Biodanza Party	19:30 h	Bessunger Knabenschule
Phungo Festival		Ehem. Freibad, Pfungstadt
Saturday's Finest	22:00 h	Huckebein
Saturday Night Fever	22:00 h	Musikpark A5
La Gran Fiesta (Salsa, Bachata, Reggaeton)	22:00 h	Salon-Latino
Saturday Dance Party	21:00 h	Tanzcafé Papillon
Stadtklänge (House, R'n'B)	23:00 h	Nachtcafé

SONNTAG, 22.07.2018

Das literarische Wohnzimmer mit Beate Koslowski	11:00 h	Kranichst. Literaturverlag → 42
Das Familien-Geisterfest	11:00 h	Burg Frankenstein
Tango Armonico	14:00 h	Agora
Atelier Elektronik II	22:00 h	Centralstation (Saal)
Promenadenkonzert: After-Eight-Singers	11:00 h	Herrngarten (Pavillion)
Promenadenkonzert: Gitarrenduo Gitarra Concertante	11:00 h	Orangeriegarten
Interaktiver Hörspielkrimi - Waldsterben	**14:00 h**	**Waldkunstpfad**
Phungo Festival		Ehem. Freibad, Pfungstadt
Tatort Krone	20:15 h	Goldene Krone (Kneipe)
Tanztee mit DJ Zoli	15:00 h	Tanzcafé Papillon

16
→Konzert: trigger me.

17
→ Waldkunstpfad.

ANZEIGE

Genuss & Kultur feiner Drinks - in Darmstadt

MALTBAR
craft beer | whisk(e)y | Cocktails

Rheinstraße 41
64283 Darmstadt
www.maltbar.de

DI - DO | 18 -00 Uhr
FR - SA | 18 -02 Uhr
SO - MO | Ruhetag

Folgen Sie uns schon bei?
FACEBOOK | MALTbar.de
INSTAGRAM | maltbardarmstadt

18

→Full Zero.

19

→ Série Rose.

MONTAG, 23.07.2018

Konzert: OurEars	19:30 h	Centralstation (Halle)
Full Zero - Audiovisuelle Live-Performance	**22:00 h**	**Centralstation (Saal)**
Pub Quiz	20:30 h	Green Sheep Pub
Vintage (Oldies & Goldies)	21:00 h	Steinbruch-Theater, Mühltal
WatzeFAQ (Quizabend)	20:00 h	Watzepunkt
Ladies Night mit DJ Zoli	21:00 h	Tanzcafé Papillon
Literarischer Salon zu aktuellen Buchbesprechungen	19:30 h	Forstmeisterhaus

DIENSTAG, 24.07.2018

Brauereibesichtigung	17:00 h	Darmstädter Privatbrauerei	
Konzert: The Burning Hell + Boo Hoo	19:00 h	Riegerplatz	→ 06
Salsa Afterwork mit DJ Olli	19:00 h	Upéro	
Konzert: OurEars	19:30 h	Centralstation (Halle)	
Konzert: Série Rose	**22:00 h**	**Centralstation (Saal)**	
Konzert: Krone Old Stars Orchestra (Jazz)	21:00 h	Goldene Krone (Kneipe)	
Laut und Leise-Konzert: John Garner	21:00 h	Schlosskeller	→ 06
Pub Quiz	20:30 h	Green Sheep Pub	
Salsa Treff	20:30 h	Guantanamera	
Studier.Bar	23:00 h	Nova	
Pub Quiz	20:45 h	Manni & Peet	

MITTWOCH, 25.07.2018

Internationaler Orgelsommer 2018 - Konzert 4	20:00 h	Pauluskirche
Punto Jazz - Konzert: Tonwerkstatt	18:00 h	Vinocentral
Atelier Elektronik III	22:00 h	Centralstation (Saal)
Discofox Dance Night	21:00 h	Tanzcafé Papillon
La Fiesta con Salsa y Bachata	21:45 h	Salon-Latino
Play My Track - Du bist der DJ	23:00 h	Nova

DONNERSTAG, 26.07.2018

Street Fighter 2 Turnier	19:00 h	Limo Lounge
Indie & 80s Electronics mit Daniel	22:00 h	Goldene Krone (Rockybar)

ANZEIGE

Tischfußballturnier DYP	20:15 h	Goldene Krone (Kneipe)
ExQuizit - das beste Quiz der Welt	20:00 h	Red Barn Restaurant
Students & Friends	23:00 h	Nachtcafé
Afterwork	18:00 h	Burg Frankenstein (Restaurant)

FREITAG, 27.07.2018

Konzert: Bill Ramsey and the European Allstars	20:30 h	Regierungspräsidium (Hof)
Konzert: Synthetic Skin	22:00 h	Centralstation (Halle)
Black is Beatiful - Hip Hop mit Steazy90	22:00 h	Goldene Krone (Disco)
Karaoke mit Stritti	21:00 h	Goldene Krone (Kneipe)
Make Me Boom! - Die Korn & System Of A Down Party	21:00 h	Steinbruch-Theater, Mühltal
Soulfood Club mit Tom Putsch (Liveact + DJ)	**23:00 h**	**Schlosskeller**
Konzert: Coramali	20:00 h	Agora
Kiss Me Darmstadt	22:00 h	Musikpark A5
Freies Tanzen: Standard & Latein	19:00 h	TSZ Blau-Gold-Casino

SAMSTAG, 28.07.2018

Come to the Dance - R´n´B & friendly Hip-Hop	**22:00 h**	**Weststadtcafé**	→ 26
Konzert: Naghash-Ensemble (Armenien)	20:30 h	Regierungspräsidium (Hof)	
Atelier Elektronik IV	22:30 h	Centralstation (Saal)	
Konzert: Tarek Atoui	19:30 h	Centralstation (Halle)	
Indieclub mit DJ Kai	22:00 h	Goldene Krone (Disco)	
Konzert: Special Request Band (Ska & Rock Steady)	22:00 h	Goldene Krone (Kneipe)	
Gothic Club 2000 mit DJ Fire	21:00 h	Steinbruch-Theater, Mühltal	
70er80er Party	22:00 h	Schlosskeller	
Saturday's Finest	22:00 h	Huckebein	
Saturday Night Fever	22:00 h	Musikpark A5	
La Gran Fiesta (Salsa, Bachata, Reggaeton)	22:00 h	Salon-Latino	
Saturday Dance Party	21:00 h	Tanzcafé Papillon	
Stadtklänge (House, R'n'B)	23:00 h	Nachtcafé	

SONNTAG, 29.07.2018

Spiele des Mittelalters	11:00 h	Burg Frankenstein

→ Soulfood im Schlosskeller.

→ Come to the Dance.

ANZEIGE

Egal wohin die Reise geht

KLEINE FLUCHTEN

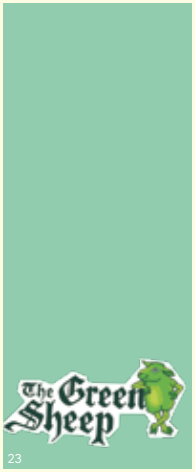
Kleine Fluchten
Magdalenenstr. 3
64289 Darmstadt
Telefon 06151 71 72 89
Mo bis Fr 10-19 Uhr · Sa 10-16 Uhr
www.kleinefluchtenoutdoor.de

© Max Topchii - Fotolia.com

DAS Outdoorgeschäft in Darmstadt

22

→Sonntag: Tatort Krone.



23

→ Auf ein Bierchen.

Retrokram - Der Telespiel & Retro Flohmarkt	11:00 h	Goldene Krone
Großer Schallplatten und Tonträger Flohmarkt	15:00 h	Weststadtcafé
Konzert & Kabarett: SeppDeppSeptett	20:30 h	Regierungspräsidium (Hof)
Promenadenkonzert: Groove Addiction Project	11:00 h	Herrngarten (Pavillion)
Promenadenkonzert: Windflüchter (Gitarrenmusik)	11:00 h	Orangeriegarten
Tatort Krone	**20:15 h**	**Goldene Krone (Kneipe)**
Tanztee mit DJ Zoli	15:00 h	Tanzcafé Papillon

MONTAG, 30.07.2018

Pub Quiz	20:30 h	Green Sheep Pub
Vintage (Oldies & Goldies)	21:00 h	Steinbruch-Theater, Mühltal
WatzeFAQ (Quizabend)	20:00 h	Watzepunkt
Ladies Night mit DJ Zoli	21:00 h	Tanzcafé Papillon

DIENSTAG, 31.07.2018

Konzert: Elias 'Fuzzy' Dahlhaus	21:00 h	Goldene Krone (Kneipe)
Konzert: Felix Reuter (Showpianist)	20:30 h	Orangerie
Pub Quiz	**20:30 h**	**Green Sheep Pub**
Salsa Treff	20:30 h	Guantanamera
Studier.Bar	23:00 h	Nova
Pub Quiz	20:45 h	Manni & Peet

ANZEIGE

fair grillen ...
Saucen, Gewürze und vieles mehr aus Fairem Handel.

Weltladen DARMSTADT
...wo Sie die Welt fair-ändern

Elisabethenstraße 51
Telefon 06151·21911

Montag bis Freitag:
10.00 bis 18.30 Uhr
Samstag:
10.00 bis 16.00 Uhr

Kaffee, Kakao, Tee, Schokolade, ... bio & fair: www.weltladen-darmstadt.de

Kalender August 2018

MITTWOCH, 01.08.2018

Wine After Work mit The Engineer's (live)	17:00 h	Küchenmeister	
Merck-Sommerperlen: Dub FX	20:30 h	Centralstation (Halle)	→ 06
Internationaler Orgelsommer 2018 - Konzert 5	20:00 h	Pauluskirche	
Konzert: Los Temperamentos - Entre dos Tiempos	20:00 h	Jagdschloss Kranichstein	
Discofox Dance Night	21:00 h	Tanzcafé Papillon	
La Fiesta con Salsa y Bachata	21:45 h	Salon-Latino	
Play My Track - Du bist der DJ	23:00 h	Nova	

DONNERSTAG, 02.08.2018

Super Mario Kart Turnier	19:00 h	Limo Lounge	
Jam-A-Coustic mit X-it (live)	20:00 h	Roßdörfer Biergarten	
Konzert: Capella de la Torre	20:00 h	Jagdschloss Kranichstein	
Indie & 80s Electronics mit Daniel	22:00 h	Goldene Krone (Rockybar)	
Konzert: Loma Prieta + Rope + Cavalcades	20:00 h	Oetinger Villa	→ 06
HoffART Sommer 2018: Überraschungsfilm + Essen ...	21:00 h	Hoffart Theater	
Tischfußballturnier DYP	20:15 h	Goldene Krone (Kneipe)	
ExQuizit - das beste Quiz der Welt	20:00 h	Red Barn Restaurant	
Students & Friends	23:00 h	Nachtcafé	
Afterwork	18:00 h	Burg Frankenstein (Restaurant)	

FREITAG, 03.08.2018

Merck-Sommerperlen: Fink	**20:30 h**	**Centralstation (Halle)**	
Soulaboration	**22:00 h**	**Weststadtcafé**	
Neunzigerdisko mit DJ D-Zero	23:00 h	Goldene Krone (Saal)	
Konzert: Heiner Hercheröder (Eigenes & Cover)	22:00 h	Goldene Krone (Kneipe)	
House Of Wolves	21:00 h	Steinbruch-Theater, Mühltal	
Konzert: Mane	20:00 h	Agora	
SunshineKlub	20:00 h	Schlosskeller	
Konzert: Michael Schulte (Singer-Songwriter)	20:30 h	Mathildenhöhe	

→Fink: schön.

→ Ab in die Weststadt!

ANZEIGE

CHRISTOPHER STREET DAY
18.08.18 DARMSTADT
CSD-DARMSTADT.DE
vielbunt

→ Moop Mama.

→ Fiva x JRBB.

→ Tinpan Orange.

HoffART Sommer 2018: Gypsy Party	20:00 h	Hoffart Theater	
Sommerlounge	18:00 h	Jugendstilbad	
Bürgerschoppen mit Flohmarkt		Bürgerpark	→ 08
Kiss Me Darmstadt	22:00 h	Musikpark A5	
Freies Tanzen: Standard & Latein	19:00 h	TSZ Blau-Gold-Casino	

SAMSTAG, 04.08.2018

Merck-Sommerperlen: Moop Mama	**20:30 h**	**Centralstation (Halle)**	
The Groovetrail - Disco Soul Funk Reggae	21:00 h	Weststadtcafé	→ 08
Ferienkonzert - ein Konzert mit Spaßgarantie	19:00 h	Johanneskirche	
Konzert: Urban Fox (Songwriter)	22:00 h	Goldene Krone (Kneipe)	
Come As You Are mit DJ Kai	23:00 h	Goldene Krone (Disco)	
Dinner On The Run	18:00 h	Darmstadt	
Classic-Rock Night mit Big Ede	21:00 h	Steinbruch-Theater, Mühltal	
Promenadenkonzert: Monday's Blue	16:00 h	Herrngarten (Pavillion)	
Promenadenkonzert: Chor Bahela	16:00 h	Orangeriegarten	
Orgelmatinée	11:30 h	Stadtkirche	
Radführung: Kranichstein - nachhaltig und sozial	14:00 h	Borsdorffstraße, Kranichstein	
Konzert: Zeitenwende - Leonard Bernstein und ...	20:30 h	Mathildenhöhe	
Bürgerschoppen mit Flohmarkt		Bürgerpark	→ 08
Saturday's Finest	22:00 h	Huckebein	
Saturday Night Fever	22:00 h	Musikpark A5	
La Gran Fiesta (Salsa, Bachata, Reggaeton)	22:00 h	Salon-Latino	
Saturday Dance Party	21:00 h	Tanzcafé Papillon	
Stadtklänge (House, R'n'B)	23:00 h	Nachtcafé	

SONNTAG, 05.08.2018

Italienische Opernnacht	20:30 h	Mathildenhöhe	
Wettstreit auf dem Frankenstein	11:00 h	Burg Frankenstein	
Promenadenkonzert: julakim	11:00 h	Orangeriegarten	
Konzert: Christoph Schöpsdau Organ Trio	17:00 h	Jagdhof (am Jazzinstitut)	
Tangobrunch	15:00 h	Linie Neun, Griesheim	
Promenadenkonzert: LetSwing	11:00 h	Herrngarten (Pavillion)	
Promenadenkonzert: Jazzy James	16:00 h	Rosenhöhe	
Tatort Krone	20:15 h	Goldene Krone (Kneipe)	
Tanztee mit DJ Zoli	15:00 h	Tanzcafé Papillon	

MONTAG, 06.08.2018

Pub Quiz	20:30 h	Green Sheep Pub	
Vintage (Oldies & Goldies)	21:00 h	Steinbruch-Theater, Mühltal	
WatzeFAQ (Quizabend)	20:00 h	Watzepunkt	
Ladies Night mit DJ Zoli	21:00 h	Tanzcafé Papillon	

DIENSTAG, 07.08.2018

Merck-Sommerperlen: Fiva x JRBB	**20:30 h**	**Centralstation (Halle)**	
Konzert: Krone Old Stars Orchestra (Jazz)	21:00 h	Goldene Krone (Kneipe)	
Laut und Leise-Konzert: Tinpan Orange	**21:00 h**	**Schlosskeller**	
Pub Quiz	20:30 h	Green Sheep Pub	
Salsa Treff	20:30 h	Guantanamera	
Studier.Bar	23:00 h	Nova	

Pub Quiz	20:45 h	Manni & Peet

MITTWOCH, 08.08.2018

Internationaler Orgelsommer 2018 - Konzert 6	20:00 h	Pauluskirche
25. Just for Fun Straßentheaterfestival	**20:30 h**	**Herrngarten** → 49
Punto Jazz - Konzert: Triolog	18:00 h	Vinocentral
HoffART Sommer 2018: Überraschungsfilm + Essen ...	21:00 h	Hoffart Theater
Discofox Dance Night	21:00 h	Tanzcafé Papillon
La Fiesta con Salsa y Bachata	21:45 h	Salon-Latino
Play My Track - Du bist der DJ	23:00 h	Nova

DONNERSTAG, 09.08.2018

Super Smash Bros Turnier	19:00 h	Limo Lounge
25. Just for Fun Straßentheaterfestival	**20:30 h**	**Riegerplatz** → 49
Indie & 80s Electronics mit Daniel	22:00 h	Goldene Krone (Rockybar)
Tischfußballturnier DYP	20:15 h	Goldene Krone (Kneipe)
ExQuizit - das beste Quiz der Welt	20:00 h	Red Barn Restaurant
Students & Friends	23:00 h	Nachtcafé
Afterwork	18:00 h	Burg Frankenstein (Restaurant)

FREITAG, 10.08.2018

Die neue Tanzalternative - Sommerspecial	19:00 h	Maulbeergarten
Merck-Sommerperlen: Mighty Oaks	20:30 h	Centralstation (Halle)
Konzert: Paddy goes to Holyhead	20:45 h	Freilichtbühne Seeh.-Jugenheim
25. Just for Fun Straßentheaterfestival	**20:30 h**	**Johannesplatz** → 49

→ Just for Fun.

→ Straßentheaterfestival.

ANZEIGE

DAS THEATER
staatstheater darmstadt

Lustspiel von
Carl Zuckmayer

DER FRÖHLICHE WEINBERG

© Nils Heck

Sommerspektakel
vom 10. August
bis 02. September
Terrasse
Großes Haus

Kartentelefon: 06151.2811-600
www.staatstheater-darmstadt.de

31
→ Oh du schöne Flohmarktsaison.

32
→Henri & Robby im Hoffart.

33
→ Montag? Quiztag.

Reggae Allstar Yard (Dancehall, Soca, Afrobeat)	22:00 h	Weststadtcafé	
Konzert: Matthias Vogt Trio	20:30 h	Jazzinstitut (Keller)	→ 08
Konzert: Backyard Gamblers (Blues)	22:00 h	Goldene Krone (Kneipe)	
Kommerzdisko: Aktuelles und Altbewährtes	22:00 h	Goldene Krone (Disco)	
Vintage Weekend-Special	21:00 h	Steinbruch-Theater, Mühltal	
SunshineKlub	20:00 h	Schlosskeller	
Eberstädter Kerb		Eberstadt	
Kiss Me Darmstadt	22:00 h	Musikpark A5	
Freies Tanzen: Standard & Latein	19:00 h	TSZ Blau-Gold-Casino	

SAMSTAG, 11.08.2018

Kranichsteiner Flohmarkt	**08:04 h**	**Marktplatz Kranichstein**	
25. Just for Fun Straßentheaterfestival	12:00 h	Darmstadt (Innenstadt)	→ 49
25. Just for Fun Straßentheaterfestival Abschluss	20:30 h	Marktplatz	→ 49
Konzert: Tuner (Britpop & 70s)	22:00 h	Goldene Krone (Kneipe)	
Strictly British mit DJ Kai (Brit-Pop-Rock-Punk)	22:00 h	Goldene Krone (Disco)	
Steinbruch Theater Meets Schwarzes Heidelberg	21:00 h	Steinbruch-Theater, Mühltal	
Promenadenkonzert: Chor Mikado	16:00 h	Herrngarten (Pavillion)	
Promenadenkonzert: Jazz Hats Duo	16:00 h	Orangeriegarten	
Open-Air-Konzert zur Spielzeiteröffnung	20:00 h	Georg-Büchner-Platz	→ 49
Herbstflohmarkt Kita Merck	**10:00 h**	**Merck**	
Efecto Tropical	23:00 h	Schlosskeller	
HoffART Sommer 2018: Rock gegen Rheuma	20:00 h	Hoffart Theater	→ 10
Eberstädter Kerb		Eberstadt	
Saturday's Finest	22:00 h	Huckebein	
Saturday Night Fever	22:00 h	Musikpark A5	
La Gran Fiesta (Salsa, Bachata, Reggaeton)	22:00 h	Salon-Latino	
Saturday Dance Party	21:00 h	Tanzcafé Papillon	
Stadtklänge (House, R'n'B)	23:00 h	Nachtcafé	

SONNTAG, 12.08.2018

Kinderflohmarkt	**10:00 h**	**Marktplatz**	
HoffART Sommer 2018: Henri & Robby (live)	**16:00 h**	**Hoffart Theater**	
Karl Marx - Seiner Nützlichkeit wegen	19:30 h	Bess.Knabenschule	→ 42
Promenadenkonzert: Manfred's Bluestrail	11:00 h	Herrngarten (Pavillion)	
Promenadenkonzert: Blasmusikverein Griesheim	11:00 h	Orangeriegarten	
Eberstädter Kerb		Eberstadt	
Tatort Krone	20:15 h	Goldene Krone (Kneipe)	
Tanztee mit DJ Zoli	15:00 h	Tanzcafé Papillon	

MONTAG, 13.08.2018

Sports PubQuiz	**19:30 h**	**Lilienschänke SportsBar**	
Merck-Sommerperlen: Käptn Peng & Die Tentakel ...	20:30 h	Centralstation (Halle)	→ 10
Eberstädter Kerb		Eberstadt	
Pub Quiz	**20:30 h**	**Green Sheep Pub**	
Vintage (Oldies & Goldies)	21:00 h	Steinbruch-Theater, Mühltal	
WatzeFAQ (Quizabend)	**20:00 h**	**Watzepunkt**	
Ladies Night mit DJ Zoli	21:00 h	Tanzcafé Papillon	

DIENSTAG, 14.08.2018

Merck-Sommerperlen: Curtis Harding	20:30 h	Centralstation (Halle)	→ 10
Queeres Open Air Kino	20:00 h	Riegerplatz	
Konzert: Elias 'Fuzzy' Dahlhaus	21:00 h	Goldene Krone (Kneipe)	
Early Late Night Show: Partnerstädte	20:30 h	Schlosskeller	→ 10
Pub Quiz	20:30 h	Green Sheep Pub	
Salsa Treff	20:30 h	Guantanamera	
Studier.Bar	23:00 h	Nova	
Pub Quiz	20:45 h	Manni & Peet	

MITTWOCH, 15.08.2018

Internationaler Orgelsommer 2018 - Konzert 7	20:00 h	Pauluskirche	
Discofox Dance Night	21:00 h	Tanzcafé Papillon	
La Fiesta con Salsa y Bachata	21:45 h	Salon-Latino	
Play My Track - Du bist der DJ	23:00 h	Nova	

DONNERSTAG, 16.08.2018

Mario Kart 64 Turnier	19:00 h	Limo Lounge	
Merck-Sommerperlen: Chico Trujillo	**20:30 h**	**Centralstation (Halle)**	
Besonderes Orgelkonzert im Kultursommer Südhessen	19:30 h	Johanneskirche	
Indie & 80s Electronics mit Daniel	22:00 h	Goldene Krone (Rockybar)	
HoffART Sommer 2018: Die Drei vom HoffART	**19:30 h**	**Hoffart Theater**	
42. Open-Air Filmfest Weiterstadt		Braunshardter Tännchen	→ 12
Tischfußballturnier DYP	20:15 h	Goldene Krone (Kneipe)	
ExQuizit - das beste Quiz der Welt	20:00 h	Red Barn Restaurant	

→ Chico Trujillo.

→ Sommerspaß im Hoffart.

ANZEIGE

ÜBERSETZUNGSBÜRO
TEVETOĞLU

- ÜBERSETZUNGEN
- DOLMETSCHEN
- IN ALLEN SPRACHEN

Ludwigstraße 8
64283 Darmstadt
06151 22999

info@tevetoglu.de
www.tevetoglu.de

→ Come to the Dance, okay?

→ CSD in Darmstadt! <3

Students & Friends	23:00 h	Nachtcafé	
Afterwork	18:00 h	Burg Frankenstein (Restaurant)	

FREITAG, 17.08.2018

Come to the Dance - R´n´B & friendly Hip-Hop	**22:00 h**	**Weststadtcafé**	→ 26
Theater Chawwerusch: Kleine Frau - was nun?	20:00 h	Bessunger Knabenschule	→ 48
Konzert: Urban Fox (Songwriter)	22:00 h	Goldene Krone (Kneipe)	
Beatküche - Hip Hop, House & 90s mit DJL Ascor	22:00 h	Goldene Krone (Disco)	
Casual Rock Friday mit DJ Jörg	21:00 h	Steinbruch-Theater, Mühltal	
Konzert: Vanessa Novak	20:00 h	Agora	
SunshineKlub	20:00 h	Schlosskeller	
Sommerlounge	18:00 h	Jugendstilbad	
Reggaelation mit DJ General Motors	21:00 h	Roßdörfer Biergarten	
36. Roßdörfer Ortskernfest		Roßdorf	
42. Open-Air Filmfest Weiterstadt		Braunshardter Tännchen	→ 12
Kiss Me Darmstadt	22:00 h	Musikpark A5	
Freies Tanzen: Standard & Latein	19:00 h	TSZ Blau-Gold-Casino	

SAMSTAG, 18.08.2018

CSD Darmstadt 2018: Demo-Parade	**12:30 h**	**Luisenplatz**	→ 12
CSD Darmstadt 2018: Open-Air Fest	**14:00 h**	**Riegerplatz**	→ 12
12. Open Air Dichterschlacht	20:45 h	Freilicht. Seeh.-Jugenheim	→ 43
Flohannes - Hinterhof-Flohmarkt im Johannesviertel	11:00 h	Johannesviertel	→ 12
Christopher Street Day Aftershow Party	**21:00 h**	**Ponyhof & Weststadtcafé**	→ 12
Block Party Darmstadt	17:00 h	Tag & Nacht Studios	→ 14

ANZEIGE

HEAG MOBIBUS

DADINA Darmstadt-Dieburger Nahverkehrsorganisation

Der AirLiner – Ihr Bus zum Flug

Darmstadt Innenstadt ↔ **Flughafen Frankfurt/M.**

- Kongresszentrum
- Luisenplatz
- Hauptbahnhof

- Terminal 1
- Terminal 2

Täglich rund 40 Fahrten | Vom Hauptbahnhof zum Terminal 1 in nur 30 Minuten | Große Gepäckfläche | Kostenloses WLAN

Ausgezeichnet als eine der besten ÖPNV-Linien Deutschlands

www.heagmobibus.de

Konzert: Howlin' King Snake (Bluesrock)	22:00 h	Goldene Krone (Kneipe)	
Trashpop-Party	22:00 h	Goldene Krone (Disco)	
Deep In The Dark mit DJ Möhrchen	21:00 h	Steinbruch-Theater, Mühltal	
Bravo! Hits! Party!	23:00 h	Schlosskeller	
36. Roßdörfer Ortskernfest		Roßdorf	
42. Open-Air Filmfest Weiterstadt		**Braunshardter Tännchen**	→ 12
Saturday's Finest	22:00 h	Huckebein	
Saturday Night Fever	22:00 h	Musikpark A5	
La Gran Fiesta (Salsa, Bachata, Reggaeton)	22:00 h	Salon-Latino	
Saturday Dance Party	21:00 h	Tanzcafé Papillon	
Stadtklänge (House, R'n'B)	23:00 h	Nachtcafé	

SONNTAG, 19.08.2018

Merck-Sommerperlen: Die Gäng	**16:30 h**	**Centralstation (Halle)**	
Besen Tanzen & Interludio Percussivo	18:00 h	Bess.Knabenschule (Halle)	
Promenadenkonzert: Tush (Rock Hits)	11:00 h	Herrngarten (Pavillion)	
Promenadenkonzert: Rosebud	11:00 h	Orangeriegarten	
36. Roßdörfer Ortskernfest		Roßdorf	
42. Open-Air Filmfest Weiterstadt		Braunshardter Tännchen	→ 12
Tatort Krone	20:15 h	Goldene Krone (Kneipe)	
Tanztee mit DJ Zoli	15:00 h	Tanzcafé Papillon	

MONTAG, 20.08.2018

36. Roßdörfer Ortskernfest		Roßdorf	
42. Open-Air Filmfest Weiterstadt		Braunshardter Tännchen	→ 12

→ Filmfest in Weiterstadt.

→ Coole Gäng.

ANZEIGE

Weinhändler des Jahres 2017
(Weinwirtschaft, Meininger Verlag)

25 JAHRE VINO CENTRAL

vinocentral

/// 25. August 2018 ///

/// 11 bis 17 Uhr
Große Jubiläumsverkostung
mit zahlreichen persönlich anwesenden Winzer*innen ///

/// 18 bis 24 Uhr
Geburtstagsfeier & Best of Punto Jazz: David Margaryan Trio
• The Art of Jazztainment ///

Nähere Infos und Registrierung unter
www.vinocentral.de

Einkaufen & genießen, vor Ort & online
vinocentral GmbH | Platz der Deutschen Einheit 21 | 64293 Darmstadt (direkt am Hauptbahnhof)

40
→ Solo Bernado, HoffArt-Sommer.

41
→ Rambazamba mit Götz.

42
→ Zoophobia!

Pub Quiz	20:30 h	Green Sheep Pub
Vintage (Oldies & Goldies)	21:00 h	Steinbruch-Theater, Mühltal
WatzeFAQ (Quizabend)	20:00 h	Watzepunkt
Ladies Night mit DJ Zoli	21:00 h	Tanzcafé Papillon

DIENSTAG, 21.08.2018

Konzert: Krone Old Stars Orchestra (Jazz)	21:00 h	Goldene Krone (Kneipe)
Pub Quiz	20:30 h	Green Sheep Pub
Salsa Treff	20:30 h	Guantanamera
Studier.Bar	23:00 h	Nova
Pub Quiz	20:45 h	Manni & Peet

MITTWOCH, 22.08.2018

Internationaler Orgelsommer 2018 - Konzert 8	20:00 h	Pauluskirche	
HoffART Sommer 2018: Solo Bernado	**20:00 h**	**Hoffart Theater**	
Theater: Zauberflöte am Woog (Premiere)	21:00 h	Am Großen Woog	→ 49
Discofox Dance Night	21:00 h	Tanzcafé Papillon	
La Fiesta con Salsa y Bachata	21:45 h	Salon-Latino	
Play My Track - Du bist der DJ	23:00 h	Nova	

DONNERSTAG, 23.08.2018

Street Fighter 2 Turnier	19:00 h	Limo Lounge	
Konzert: Götz Widmann - Rambazamba	**20:00 h**	**Hoffart Theater**	
Zoophobia - Die Absolventenshow 2018	19:00 h	Bess. Knabenschule	→ 48
Indie & 80s Electronics mit Daniel	22:00 h	Goldene Krone (Rockybar)	
Theater: Zauberflöte am Woog	21:00 h	Am Großen Woog	
Tischfußballturnier DYP	20:15 h	Goldene Krone (Kneipe)	
ExQuizit - das beste Quiz der Welt	20:00 h	Red Barn Restaurant	
Students & Friends	23:00 h	Nachtcafé	
Afterwork	18:00 h	Burg Frankenstein (Restaurant)	

FREITAG, 24.08.2018

Krimidinner - Ein Leichenschmaus	19:30 h	Burg Frankenstein (Restaurant)	
Merck-Sommerperlen: Trettmann (SoulForce Records)	20:30 h	Centralstation (Halle)	→ 14
SoulKnights Experience (60er, 70er Soul'n'Funk)	22:00 h	Weststadtcafé	
Kabarett: Babenhäuser Pfarrerkabarett	20:45 h	Freilichtbühne Seeh.-Jugenheim	
Zoophobia - Die Absolventenshow 2018	**20:30 h**	**Bess.Knabenschule**	→ 48
Karaoke mit Stritti	21:00 h	Goldene Krone (Kneipe)	
Black is Beatiful - Hip Hop mit Steazy90	22:00 h	Goldene Krone (Disco)	
Depeche Mode & Synthie-Pop Party mit DJ Björn Pop	21:00 h	Steinbruch-Theater, Mühltal	
Konzert: Humberto & Paula	20:00 h	Agora	
4. Darmstädter Figurentheatertage		Wagenplatz Diogenes	→ 14
Kiss Me Darmstadt	22:00 h	Musikpark A5	
Freies Tanzen: Standard & Latein	19:00 h	TSZ Blau-Gold-Casino	

SAMSTAG, 25.08.2018

Diggin' In The Crates mit Shan & Phonk D	22:00 h	Weststadtcafé	
Puro Reggaeton Open Air	14:00 h	Zum Anglerpark	
10 Jahre P Stadtkulturmagazin		Galerie Kurzweil	→ 30
Fifty/Fifty: Die Party für Best Ager	20:30 h	Centralstation (Halle)	

25 Jahre Vinocentral		**Vinocentral**	→ 35
Zoophobia – Die Absolventenshow 2018	20:30 h	Bess. Knabenschule	→ 48
6. Forst-Festival (Sommerfestival der Guten Stube)	16:00 h	Jugendhof Bessunger Forst	→ 14
Konzert: Tucson Arizone Kings (Country Trash)	22:00 h	Goldene Krone (Kneipe)	
Indieclub mit DJ Kai	22:00 h	Goldene Krone (Disco)	
Bruch LaLa mit DJ Sandro	21:00 h	Steinbruch-Theater, Mühltal	
70er80er Party	22:00 h	Schlosskeller	
60 Jahre Jugendhaus Huette		Jugendhaus Huette	
4. Darmstädter Figurentheatertage		Wagenplatz Diogenes	→ 14
Saturday's Finest	22:00 h	Huckebein	
Saturday Night Fever	22:00 h	Musikpark A5	
La Gran Fiesta (Salsa, Bachata, Reggaeton)	22:00 h	Salon-Latino	
Saturday Dance Party	21:00 h	Tanzcafé Papillon	
Stadtklänge (House, R'n'B)	23:00 h	Nachtcafé	

SONNTAG, 26.08.2018

Das literarische Wohnzimmer	11:00 h	Kranichst. Literaturverlag	→ 43
Konzert: Zeitenklänge – Weltenklänge	**17:00 h**	**Stadtkirche**	
Zoophobia – Die Absolventenshow 2018	19:00 h	Bess. Knabenschule	→ 48
Promenadenkonzert: Mammas & Babbas	11:00 h	Herrngarten (Pavillion)	
Promenadenkonzert: Jürgen Wuchner Workshop Band	11:00 h	Orangeriegarten	
Theater: Zauberflöte am Woog	21:00 h	Am Großen Woog	
60 Jahre Jugendhaus Huette		Jugendhaus Huette	
4. Darmstädter Figurentheatertage		Wagenplatz Diogenes	→ 14
Tatort Krone	20:15 h	Goldene Krone (Kneipe)	
Tanztee mit DJ Zoli	15:00 h	Tanzcafé Papillon	

MONTAG, 27.08.2018

Theater: Zauberflöte am Woog	21:00 h	Am Großen Woog	
Pub Quiz	20:30 h	Green Sheep Pub	
Vintage (Oldies & Goldies)	21:00 h	Steinbruch-Theater, Mühltal	
WatzeFAQ (Quizabend)	20:00 h	Watzepunkt	
Ladies Night mit DJ Zoli	21:00 h	Tanzcafé Papillon	

→ 25 Jahre Vinocentral.

→ Hat Spaß: Landesjugendchor.

ANZEIGE

Darmstadt ist...
WISSEN.KULTUR.LEBEN.

Echo
Wir sind VRM

da Darmstadt Citymarketing e.V.

→ Elias 'Fuzzy' Dahlhaus.

→ Kickerturnier, hurra!

DIENSTAG, 28.08.2018

Konzert: Elias 'Fuzzy' Dahlhaus	**21:00 h**	**Goldene Krone (Kneipe)**	
Darmstädter Rudelsingen - Zusatzveranstaltung	20:00 h	Jagdhofkeller	
Pub Quiz	20:30 h	Green Sheep Pub	
Salsa Treff	20:30 h	Guantanamera	
Studier.Bar	23:00 h	Nova	
Pub Quiz	20:45 h	Manni & Peet	

MITTWOCH, 29.08.2018

Internationaler Orgelsommer 2018 - Konzert 9	20:00 h	Pauluskirche	
Darmstädter Rudelsingen	20:00 h	Jagdhofkeller	
Vernissage & Lesung: Mensch, Du hast Recht(e)!	19:00 h	Das Offene Haus	→ 43
Theater: Zauberflöte am Woog	21:00 h	Am Großen Woog	
Discofox Dance Night	21:00 h	Tanzcafé Papillon	
La Fiesta con Salsa y Bachata	21:45 h	Salon-Latino	
Play My Track - Du bist der DJ	23:00 h	Nova	

DONNERSTAG, 30.08.2018

Indie & 80s Electronics mit Daniel	22:00 h	Goldene Krone (Rockybar)	
Theater: Zauberflöte am Woog	21:00 h	Am Großen Woog	
Darmstädter Weinfest 2018		Wilhelminenstraße	
Tischfußballturnier DYP	**20:15 h**	**Goldene Krone (Kneipe)**	
ExQuizit - das beste Quiz der Welt	20:00 h	Red Barn Restaurant	
Students & Friends	23:00 h	Nachtcafé	
Afterwork	18:00 h	Burg Frankenstein (Restaurant)	

ANZEIGE

FREITAG, 31.08.2018

Latin Dance Night	21:00 h	Linie Neun, Griesheim
Konzert: Forever In Chains (Rock)	22:00 h	Goldene Krone (Kneipe)
SPH Bandcontest	19:00 h	Goldene Krone (Saal)
Crossover mit DJ Peter e.S.	23:00 h	Goldene Krone (Rockybar)
Konzert: Elephant Messiah + Atrio+ Samavajo	21:00 h	Steinbruch-Theater, Mühltal
Zwischen Magie und Wahnsinn	20:00 h	Theater Moller Haus
Konzert: Rasta Knast + Mitgift	21:00 h	Oetinger Villa
Darmstädter Weinfest 2018		**Wilhelminenstraße**
Heimstättenkerb		Heimstättensiedlung
Kiss Me Darmstadt	22:00 h	Musikpark A5
Freies Tanzen: Standard & Latein	19:00 h	TSZ Blau-Gold-Casino

47
→ Auf ein Weinchen in die City.

Dieser Kalender entsteht in enger Zusammenarbeit mit **PARTYAMT** | FeierAbendKultur in Darmstadt.
Alle Events, die bis zum **15. des Vormonats** auf **www.partyamt.de** eingetragen werden, erscheinen automatisch und kostenfrei hier im **Stadtkulturmagazin P**.

KALENDER UPDATES TÄGLICH

Bildnachweise Veranstaltungskalender:
01: Woog Riots | 02: Jacques Bubu | 03: Joey Martinez | 04: Thomas Bachmann Group | 05: Pixabay | 06: Schlosskeller | 07: ARD | 08: Pixabay | 09: Topshake Soulknights 10: Pixabay | 11: Tanzcafé Papillon | 12: Pixabay | 13: Celeste Oram | 14: IMA | 15: Peter Tscherkassky | 16: Ela Mergels | 17: Imke Rust | 18: Ulf Langheinrich | 19: Warschauer Herbst | 20: Schlosskeller | 21: DJ Marko | 22: ARD | 23: Green Sheep Pub | 24: Fink | 25: Thomas Ott | 26: Moop Mama | 27: Fiva x JRBB | 28: Tinpan Orange | 29: Company Satchok | 30: Sileks Loic Nys | 31: Pixabay | 32: Henri & Robby | 33: Hannah Schütz | 34: Chico Trujillo | 35: Klaus Lavies | 36: DJ Marko | 37: Pixabay | 38: Alexandra Zotzel | 39: Anatol Kowalewski | 40: Solo Bernado | 41: Götz Widmann | 42: Bessunger Knabenschule | 43: The Art of Jazztainment | 44: Landesjugendchor | 45: Jan Ehlers | 46: Pixabay | 47: Pixabay

ANZEIGE

Wissenschaftsstadt Darmstadt

Wir suchen ab 1. September 2019 Auszubildende für folgende Berufe:

Inspektoranwärterin oder Inspektoranwärter (Bachelor of Arts - Public Administration)
Fachangestellte oder Fachangestellter für Bäderbetriebe
Fachangestellte oder Fachangestellter für Medien- und Informationsdienste
Gärtnerin oder Gärtner - Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau
Verwaltungsfachangestellte oder Verwaltungsangestellter

Weitere Informationen (wie z. B. Bewerbungsfristen, Berufsbeschreibungen etc.) finden Sie unter dem Link:
www.darmstadt.de/ausbildung/

Wir freuen uns auf Ihre schriftliche Bewerbung an:
Wissenschaftsstadt Darmstadt
Der Magistrat - Personalabteilung -
Kennziffer 5/43
Postfach 11 10 61
64225 Darmstadt

Mitglied im Erfolgsfaktor Familie

Kulturclub schon schön

FR 13.07. **THE MYSTERY LIGHTS**

DI 17.07. **LIONS SPHERE**

DI 24.07. **DECIBELLES**

MI 08.08. **TRISTAN BRUSCH**

DI 14.08. **JONATHAN BREE**

DI 21.08. **CUT WORMS**

FR 07.09. **PABST**

SA 08.09. **THE HIRSCH EFFEKT**

DI 18.09. **CASSIA**

FR 21.09. **ANNA BURCH**

DI 25.09. **JAGUWAR**

FR 28.09. **GREAT NEWS**

DO 04.10. **VEEDEL KAZTRO**

DI 16.10. **THE HOMESICK**

MI 17.10. **ALL THE LUCK IN THE WORLD**

DO 18.10. **COSBY**

FR 19.10. **CHUCKAMUCK**

SA 27.10. **BLOND**

DI 30.10. **HEIM**

FR 02.11. **HI! SPENCER**

SA 03.11. **DREAM WIFE**

FR 16.11. **MOGLEBAUM**

uvm.

Tickets & Infos:
www.schon-schoen.de

Kulturclub schon schön
Große Bleiche 60-62,
55116 Mainz

K-Steps
HIPHOP | DANCE | STUDIO

KOMMT ZU EINER KOSTENLOSEN PROBESTUNDE UND TANZT MIT!

//KURSE
MI | 19:30–20:30 UHR
COMMERCIAL/LADYSTYLE
Einsteiger Erwachsene

DO | 18:00–19:00 UHR
COMMERCIAL/HIPHOP
Intermediate Jugendliche

DO | 19:15–20:15 UHR
COMMERCIAL/HIPHOP
Einsteiger Erwachsene

//KONTAKT
WWW.K-STEPS-DANCESTUDIO.DE
KSTEPS.DANCESTUDIO@GMAIL.COM
SPREESTR. 2 | 64295 DARMSTADT

Juli

SOMMERPAUSE

August

DO 02.08. Screamo/Post-Hardcore-Konzert
LOMA PRIETA / ROPE / CAVALCADES

FR 31.08. Punk-Konzert
RASTA KNAST / MITGIFT

oetingervilla.de
Das selbstverwaltete Jugend- und Kulturzentrum

BESSUNGER KNABENSCHULE
kulturzentrum in darmstadt

Juli+August 2018

Sonntag, 12. August | 19.30 Uhr
Karl Marx - seiner Nützlichkeit wegen
Texte und Lieder zum 200. Geburtstag mit Gina und Frauke Pietsch

Freitag, 17. August | 20.00 Uhr
Theater Chawwerusch: Kleine Frau - was nun?
Der Weg in die Weimarer Republik
Open-Air-Aufführung auf dem Hof

Donnerstag, 23. August | 19.00 Uhr
Freitag, 24. August | 20.30 Uhr
Samstag, 25. August | 20.30 Uhr
Sonntag, 26. August | 19.00 Uhr
Zoophobia - Die Absolventenshow 2018
der staatlichen Artistenschule Berlin

Mehr auf www.knabenschule.de
DA | Ludwigshöhstraße 42 | Fon 06151-61650

HoffART THEATER

Do, 02.08. & Mi, 08.08. / 21:00
Überraschungsfilm, Essen und Trinken

Fr, 03.08. / 20:00
Gypsy Party

So, 05.08. / 11:00
Brunch

06. / 07. / 09. / 13. / 14. & 15.8
Chillen im Hoff: Sommer, Sonne, Liegestühle und kaltes Pils

Sa, 11.08. / 20:00
Rock gegen Rheuma-Party mit Andy

So, 12.08. / 16:00
Henri & Robby: Beatles für Klein und Groß

Do 16.08. / 19:30
Die Drei vom HoffART: Comedy

Mi, 22.08. / 20:00
Solo Bernado in „Taverna Classica“: Bernd Körner vom Kikeriki Theater

Do, 23.08. / 20:00
Götz Widmann: Rambazamba!

Lauteschlägerstraße 28 a
64289 Darmstadt
Tel: 06151 / 4923014
www.hoffart-theater.de

VAMPIRE VERJAGEN? WIR EMPFEHLEN, LIEBER ETWAS LECKERES ZU KOCHEN. DEN KNOBLAUCH GIBT´S VON UNS.

Gutschein ausschneiden. Und einlösen.

GUTSCHEIN FÜR EINE KNOLLE KNOBLAUCH

Gültig bis 30.07.2018. Pro Kunde nur 1 x einlösbar. Eine Barauszahlung ist nicht möglich.

Terra Verde Biomarkt
Darmstadt, Dieburger Str. 77
Wir sind für Sie da:
Mo.-Fr. 8.00 - 19.00 Uhr
Sa. 8.00 - 18.00 Uhr
www.terraverde.bio

Out of Darmstadt

Kultur in Rhein-Main-Neckar

AUSWAHL + TEXTE: MATIN NAWABI + TOBI MOKA + KATJA BOROWSKI
FOTOS: SCHON SCHÖN MAINZ (THE MYSTERY LIGHTS) + GUILDFORD LINDSAY MELBOURNE (IDLES)

Church of Misery (Japan)
Eine der derbsten Doom-Stoner-Rock-Bands dieses Planeten. Rockt wie Hölle.
Schlachthof Wiesbaden
Mi, 04.07. | 19.30 Uhr | 26 €

The Mystery Lights (USA)
Sound-Zeitsprung in die 60/70er der Kinks, Yardbirds, Monkees und Small Faces. Selten klang eine aktuelle Band authentischer. Auf Daptone Records!
Schon Schön, Mainz
Fr, 13.07. | 20 Uhr | 16 €
Win! Win! Das P verlost 2 x 2 Tickets auf www.p-stadtkultur.de.

Scuba (England) & Britta Arnold (Berlin)
Scuba von Hotflush und Britta Arnold von Katermukke – nur zwei von mehr als einem Dutzend Techno-Acts vom wie immer fulminanten „Tanzhaus West Sommerfest".
Tanzhaus West, Frankfurt
Sa, 14.07. | 23 Uhr | 14 €

Joan As Police Woman (USA)
Die Avantgarde-Popkünstlerin mit Gender Politics und traumhaften Songs. Eigenwillig.
Karlstorbahnhof, Heidelberg
Di, 17.07. | 21 Uhr | 25 €

Romano (Berlin)
Der sympathisch durchgeknallte Romano, der Rap-, Metal- und Schlager-Fans auf sich vereinen kann. Packt die Metalkutten ein.
Schlachthof Wiesbaden
Fr, 20.07. | 19.30 Uhr | 24 €

Wovenhand (USA)
David Eugene Edwards, sonst Teil von 16 Horsepower, solo mit seinem Gothic-Country-Projekt. Tiefe Stimme im Dark-Blues-Gewand.
Zoom, Frankfurt
Fr, 20.07. | 20 Uhr | 26 €

MDC (USA) + Know (USA)
Zwei Hardcore/Punk-Legenden aus Amiland auf der kleinen Au-Bühne. Dürfte richtig knallen.
Die Au, Frankfurt
Fr, 20.07. | 21 Uhr | 10 €

Kode9 (England)
Kode9 und sein Label Hyperdub (Burial, Laurel Halo) gehören zur Speerspitze des Genre Dubstep mit Bässen und Hall wie sonst nirgendwo.
Robert Johnson, Offenbach
Fr, 20.07. | 23.59 Uhr | 12 €

Joy Orbinson (England)
Einer dieser jungen Engländer, die via Labels wie Hotflush oder Hessle Audio elektronische Tanzmusik auf ein neues Level katapultieren.
Robert Johnson, Offenbach
Sa, 21.07. | 23.59 Uhr | 12 €

Lucille Crew (Israel)
Die neunköpfige Lucille Crew aus Tel Aviv ist ein gerade live pumpendes Groove-Monster zwischen Funk, Brass und Soul.
Brotfabrik, Frankfurt
Mo, 23.07. | 20 Uhr | 15 €

Orlando Julius & The Heliocentrics (Nigeria/England)
75 Jahre alt und noch immer ein Derwisch an Gesang und Saxofon. Afrobeat aus der Goldenen Ära.
Palmengarten, Frankfurt
Di, 31.07. | 19.30 Uhr | 23 €

Unsane (USA)
Unsane gehören seit Jahrzehnten zu den derbsten Vertretern des Noise Rock. Da bluten die Gehörgänge.
Schlachthof Wiesbaden
Mi, 08.08. | 20.30 Uhr | 20 €

Agnostic Front (USA)
Muss man nicht mehr viel zu sagen. US-Eastcoast-Hardcore-Legende. Moshpit.
Café Central, Weinheim
Fr, 10.08. | 21 Uhr | 23 €

Idles (England)
Die derzeit vielleicht spannendste Post-Punk-Band mit einer gehörigen Portion Humor und derben Auftritten. Krassgeil.
Schlachthof Wiesbaden
So, 12.08. | 20 Uhr | 23 €

Rummelsnuff (Berlin)
Der grandios überdrehte Matrose aus Neukölln ist wieder am Start mit seiner Mischung aus Rammstein und Lili Marleen.
Schlachthof Wiesbaden
Fr, 17.08. | 21.45 Uhr | 17 €

Calexico (Tucson)
Seit 20 Jahren ist die Band um Joey Burns und John Convertino die kulturell-musikalische Schnittstelle zwischen Mexiko und den US-Südstaaten. Absolut cooler Desert-Rock-Sound gespickt mit Italo-Western-Feeling, Surf, Cool Jazz und lateinamerikanischen Einflüssen.
Schlachthof Wiesbaden
Di, 14.08. | 20 Uhr | 37 €
Win! Win! Das P verlost 2 x 2 Tickets auf www.p-stadtkultur.de.

The Brian Jonestown Massacre (USA)
Psychedelic-Monster aus San Francisco. Seit 1990 kreieren sie den passenden Soundtrack für Lava-Lampen und Charles-Manson-Dokus.
Batschkapp, Frankfurt
Di, 14.08. | 20 Uhr | 23 €

Jonathan Bree (Neuseeland)
Absoluter Geheimtipp. Der mysteriöse Jonathan Bree mit Maske zelebriert eine Art Barock-Indiepop zwischen Divine Comedy, Magnetic Fields, Belle & Sebastian, King Krule und Scott Walker.
Schon Schön, Mainz
Di, 14.08. | 21.30 Uhr | Eintritt frei

Stay Festival
Techno/House-Festival auf drei Floors: Avalon Emerson, Gerd Janson, Massimiliano Pagliara, Perel, Interstellar Funk, Machine Woman und mehr.
Robert Johnson, Offenbach
Sa, 18.08. | 14 Uhr | 25 €

Luk & Fil (Mainz)
Loki und Knowsum oder auch Negroman und Nepumuk – die Pseudonyme wechselt das Sichtexot-Duo gefühlt ständig, musikalisch bleiben die Zwei weiterhin stabil. Starke und smarte Rap-Kunst mit kreativen Beat-Experimenten.
Schlachthof Wiesbaden
Sa, 18.08. | 20.30 Uhr | 14 €

Festivalsommer 2018

—

Sommerzeit ist Festivalzeit! Spannende Bands, Künstler und DJs wagen sich auch um Darmstadt aus den Clubs hinaus ins Freie. Unsere Übersicht mit vielen vielfältigen Open Airs der Region findet Ihr auf unserer Webseite unter: www.p-stadtkultur.de/festivalsommer-2018

Moppelmett

Folge 7: Jetzt aber mal!

TEXT: MOPPEL WEHNEMANN | ILLUSTRATION: LISA ZEISSLER (PORTRÄT) | FOTO: JAN EHLERS

Liebe Leser, liebe Darmstädter,

da wir nun schon einige Gelegenheiten hatten, uns zu beschnuppern, ist es langsam mal an der Zeit, dass wir Tacheles reden. Ich bin, wann immer ich in der Stadt unterwegs bin, stets freundlich und herzlich aufgenommen worden. Ich mag die Orangerie und die Parkanlage drumherum und habe in der Centralstation schon viele gute Veranstaltungen besucht. Im Schlosskeller wurde ich mit der Early Late Night Show SNotLDaD perpetuell gut unterhalten und in der Krone hatte ich Freude daran, die tanzenden Menschen bei dem zu beobachten, was sie da so tun. Vermutlich tanzen. Doch liebe Darmstädter! Euer Hauptbahnhof ist wirklich eine Qual! Und das ist noch höflich. Friedrich Pützer hat sich 1912 sicherlich gedacht: „Geiler Bahnhof! Da muss ich mir selbst mal gehörig auf die Schulter klopfen!"

Ja, nee. Also, ja, damals war der Bahnhof sicherlich ein Gewinn, aber heute ist er einfach zu übelaufen. Im ersten Monat meines Pendlerdaseins hatte ich sehr oft das zweifelhafte Vergnügen, als einer von 40.000 Reisenden täglich den Darmstädter Hauptbahnhof als Umsteigepunkt nutzen zu dürfen. Ihr wisst um meine Reiselust mit der Deutschen Bahn, und dass ich gerne unterwegs meine Lieblingsstoffbeutel zeige, auch wenn es die anderen scheinbar nicht sonderlich interessiert, wie schön sie wirklich sind, weil sie nämlich gar nicht richtig hinschauen.

Wenngleich ich katastrophenerprobt in Sachen Fernverkehr bin, der Nahverkehr verlangt einer derart zarten Seele wie der meinigen allerhand ab. Gänzlich ohne Humor schafft es die Deutsche Bahn natürlich nicht: Umsteigezeiten sind derart knapp bemessen, dass man beim Gleiswechsel alles links, rechts und vor sich wegkicken muss, um die Regional- oder S-Bahn knapp am anderen Gleis zu verpassen. Andernfalls kann man warten, warten, warten.

Aufgrund der schlechten Informationslage mittels Lautsprecherdurchsagen kann man dies wenigstens immer wieder an einem anderen Gleis tun. Was also entweder bedeutet, sich durch die Menschenmassen auf den Haupttreppen zu wühlen oder den freundlichen, von jedem Gleis gut sichtbaren, Schildern zu folgen, die einen weiteren und somit schnelleren Gleiswechsel versprechen, würde man sich dazu herablassen, das Fahrradparkhaus zu nutzen. Natürlich eine Milchmädchenrechnung, denn die Radfahrer, die tatsächlich den an der Tür geforderten „Parkhausausweis" für Zutritt und Nutzung in der Tasche haben, müssen ihre Vehikel die Treppe herauf- und wieder herunterschleppen. Was natürlich auch wieder Zeit und Nerven aller Beteiligten kostet. Das gibt ordentlich Punktabzüge, lieber Hauptbahnhof!

Nicht nur, weil es de facto keinen „schnelleren Gleiswechsel" wegen des Aufeinandertreffens „Mensch ohne Vehikel" und „Mensch mit Vehikel" gibt, vielmehr ganz besonders deshalb, weil es eine Frechheit ist, dass das Fahrradparkhaus vom Gleis lediglich über eine Treppe erreichbar ist. Oder gibt es noch weitere, möglicherweise geheime Zugänge, die nur dann zu sehen sind, wenn das Vollmondlicht durch ein bestimmtes Loch in der Fassade scheint und ein X auf dem Boden erscheinen lässt? Die Bernsteintreppe. Der Bernsteinaufzug. Der Heilige Gleiswechselgral.

Es ist und bleibt ein Jammer. Die Treppen sind derart oft mit Menschen verstopft, dass man ausrasten möchte. Und manche tun dies ja auch. Alles an diesem Bahnhof ist zu klein, zu eng, zu wenig praktikabel und im Grunde eine Frechheit, den Menschen so etwas anzutun. Liebe Darmstädter, wie könnt Ihr das ertragen? Geht auf die Straße, protestiert, fordert einen besseren Bahnhof! Einen, den Ihr verdient habt!

Im Falle einer Demo werde ich mit Bier anbei stehen und gute Tipps zurufen. Den ein oder anderen hätte ich schon parat, dazu nach der Sommerpause mehr.

In diesem Sinne, liebe Leser und liebe Darmstädter, lasst Euch die Sonne auf die Plauze scheinen, aber vergesst nicht, Euch einzucremen. Und immer schön viel trinken.

Eure Moppel ❄

Wer ist diese Moppel?

—

Moppel Wehnemann hat in Frankfurt für das „Caricatura – Museum für Komische Kunst" gearbeitet und ist aktuell als Fotografin und Bloggerin aktiv. Der Pop-Redakteur Linus Volkmann nennt sie „eine beliebte und prominente Akteurin aus der Titanic-Clique." Ihre Hobbys: Bier, American Football, Postkarten und Satire. Außerdem ist Moppel Initiatorin der erfolgreichen Open-Air-Reihe „Bier trinken und Joggern gute Tipps zurufen". Seit Sommer 2017 bereichert Moppel unseren Kolumnisten-Pool mit ihren Beobachtungen des Alltagswahnsinns.

www.facebook.com/moppelmett.de

ANZEIGE

Sturm im Kopf

Darmstädter Wortakrobaten, Folge 1: Paul-Hermann Gruner

TEXT: FRANK SCHUSTER | FOTO: ANNE MEUER

Die Stifte stecken im Kopf: Das Haupt einer ausrangierten Plastikpuppe muss als Schreibtisch-Organizer herhalten. In Paul-Hermann Gruners Wohnung im Darmstädter Martinsviertel finden sich überall kleinere oder größere, von surrealem Humor geprägte Erzeugnisse dieser Art. Woanders hängen Besucher ihren Mantel am Garderobenständer ab, hier tun sie es an einen der Zinken der zweckentfremdeten Mistgabeln im Flur. Bildende Kunst und Schriftstellerei gehen bei Gruner oft eine Verbindung ein. Häufig sind in seine Objekte Buchstaben eingearbeitet. Eine Montage mit auf einen Grillspieß aufgesteckten Puppenteilen über einer Zwischentür trägt die Aufschrift: „Barbie Q".

„Ich bin Autor, Journalist, bildender Künstler und Wissenschaftler", sagt der 58-Jährige. Ein wahrer Renaissance-Mensch – was in seinem Fall tatsächlich zutrifft: Unlängst veröffentlichte er seine Dissertation, die sich mit der „suggestiven Konfiguration von ‚Weiblichkeit' in Frauenzeitschriften" beschäftigte. Als Mitherausgeber brachte er kürzlich die Anthologie „Vom Targetrad zum Federkiel" heraus. In dieser treffen Physiker des in Darmstadt-Wixhausen ansässigen GSI Helmholtzzentrums für Schwerionenforschung auf Autoren der Literaturgruppe Poseidon. Und mit nur geringem zeitlichem Abstand folgt nun ein neues belletristisches Buch, eine Sammlung von Kurzgeschichten: „Die extrem kurze Zeit der Seligkeit".

Auch darin zeigt sich Gruners Faible für absurden Witz. Der Schreibstil ist so bildhaft, dass er den Leser in die humorvollen bis makabren Geschehnisse unmittelbar hineinzieht. Zum Beispiel in die in einer unbenannten Großstadt spielenden Auftaktstory „Linie 19". Darin erzählt Gruner von einem Mann, der sich kurzerhand selbst hinters Steuerrad einer Straßenbahn klemmt, nachdem der Fahrer sein Führerhäuschen auf freier Strecke einfach verlassen hat. Auch wenn eine Tram auf Gleisen fährt, läuft dann doch einiges schief … „Der Typ, der die Straßenbahn fährt, das sind wir alle", erklärt Gruner die Hintergründe der parabelhaften Geschichte. „Wenn wir anfangen, Entscheidungen zu treffen, müssen wir scheitern. Doch gar nichts zu tun, wäre ja auch verkehrt."

Pechschwarzer Humor, eher leiser Ton

Der Humor ist schwarz, pechschwarz. „Die Geschichten gehen oft schlecht aus", räumt Gruner ein. So auch „Piper nigrum": In der Story wird ein wenig des verschütteten, titelgebenden schwarzen Pfeffers am Ende zu einer Frage von Leben und Tod. Der Ton ist eher leise, die Texte sind keines-

falls schreiend komisch. Der Autor sieht in den Texten einen „lakonischen Sarkasmus" walten, der „so mehr um die Ecke herum" zum Leser komme.

Seit 1984 veröffentlicht Gruner Geschichten, Gedichte und Glossen sowie journalistische Artikel und Sachbücher. In den Neunzigern schrieb er Texte für den Kabarettisten Dieter Hildebrandt („Scheibenwischer"). 2000 brachte er die soziologische Streitschrift „Frauen und Kinder zuerst: Denkblockade Feminismus" heraus, 2009 das Buch „Befreiungsbewegung für Männer". Zum Thema Feminismus hat Gruner sehr eigenwillige Ansichten. In einem Essay für die Internet-Plattform streitbar.eu etwa fordert er das „nötige Ende der Bevorzugungspolitik für Frauen – auch in Hochschulen und Universitäten" und sieht eine „institutionalisierte Frauenförderung, die nichts anderes als eine organisierte Männerbenachteiligung" sei. Aha.

2012 veröffentlichte er den Roman „Wunderlich und die Logik". Gruner gewann diverse Preise und holte mehrere Stipendien. 2013 kürte ihn der Förderkreis Hochzeitsturm zum ersten „Darmstädter Turmschreiber". Die Texte aus dieser Zeit sind in dem Band „La Tour Du Mariage" versammelt. In Darmstadt kennt man Gruner vor allem aus seiner Zeit beim „Echo". Dort arbeitete er von 1996 bis 2016 als Redakteur.

In die Heinerstadt verschlug es den gebürtigen Rüsselsheimer 1982. Weggezogen hat es ihn bis heute nicht, auch in keine der für Literaten angesagten Metropolen. „Als Künstler sucht man immer eine Verortung im Kleineren. Ich brauche Windstille, um mich in die Stürme zu begeben." Die Stadtgröße Darmstadts reiche auch vollkommen. Das ganze Rhein-Main-Gebiet sei ja ein „Kulturmotor". Gruner ist ohnehin ein literarischer Weltenbürger. Mit Storys von Eduardo Galeano oder Richard Ford als Handgepäck können seine Gedanken bequem überall hinreisen – ob nach Uruguay oder in die USA. „Metropole ist mein Kopf", sagt er kurz und knapp. Und durch diesen schwirren viele Ideen und Einflüsse. Die Stifte, um sie zu Papier zu bringen, stecken in einem Puppenkopf auf seinem Schreibtisch. ❊

Gruners aktuelles Buch

—

Die extrem kurze Zeit der Seligkeit
Zehn Kurzgeschichten und ein Hörspiel
Justus von Liebig Verlag | 172 Seiten, 15,80 €

ANZEIGE

WO IST DIE GRENZE?

Spielzeit 2018|2019

u.a.

DER FRÖHLICHE WEINBERG

MOBY DICK

SAINT FRANÇOIS D'ASSISE

DAS WEISSE BAND (UA)

DIE ZAUBERFLÖTE

MOMO

EIN MASKENBALL

KISS ME, KATE

PEER GYNT

SOLARIS

MICHAEL KOHLHAAS

Wir sind ab dem 01. August wieder für Sie da!

Kartentelefon: 06151.2811-600
www.staatstheater-darmstadt.de

DAS THEATER

staatstheater darmstadt

© Vincent Stefan

Spielzüge, Strategie und Sprints

Randsport im Rampenlicht, Folge 9: American Football (für Ladies)

TEXT: NINA WALTHER | FOTOS: JAN EHLERS

Sport, der in Darmstadt betrieben wird und – Trommelwirbel – nicht Fußball ist? Vor lauter Lilienfieber ist's ein bisschen in den Hintergrund geraten, aber: Jawohl, das gibt's. Hier stellen wir sie vor, die Sportarten, die (noch) nicht von einem großen Publikum bejubelt werden. Zum Beispiel, weil sie bislang kaum jemand kennt. Oder weil sie eben einfach zu speziell sind, um die Massen zu begeistern. Oder vielleicht, weil man lieber unter sich bleibt? Wir gucken uns das für Euch aus der Nähe an. In dieser Ausgabe: American Football (für Ladies).

Ich bin eingeladen worden: Die Darmstadt Diamonds Ladies wollen gerne, dass ich ihr Football-Training besuche. Das Herz der Gruppe, die sich erst seit Anfang des Jahres trifft, ist Sarah. Ich lerne sie und ihre Mädels an einem ziemlich heißen Frühsommer-Tag kennen und weiß noch nicht, wie ich bei den Temperaturen das Training überleben soll. Das wird sauanstrengend, denke ich mir.

Die Darmstädter Diamonds haben bisher eine recht erfolgreiche Herren-Mannschaft und auch ein gemischtes Training für die Jugend. Cheerleader gibt es bei dem Sport nach amerikanischem Vorbild zwar schon, aber die Damen wollen nun beweisen, dass auch Frauen Football können. Zwölf motivierte junge Frauen erwarten mich auf dem Trainingsgelände der TSG 1846 am Woog. Bei den Temperaturen würden wir zwar alle lieber im Woog schwimmen, aber Trainer Lukas ist gnadenlos

und schickt uns zum Warmwerden zwei Runden joggend über den Platz. Dann machen wir verschiedene Aufwärmübungen für die Beine. Lukas sagt an, was gemacht wird, und zeigt die Übung kurz. Dann gibt er das Kommando zum Start und alle klatschen zweimal in die Hände, bevor wir loslaufen. Teamgeist wird bei diesem Sport großgeschrieben – das hört man auch! Nach den Übungen stellen wir uns immer kurz im Kreis zusammen und schreien gemeinsam den Schlachtruf der Diamonds. Noch spielen die Darmstädter Ladies zwar nicht auf Turnieren, Eindruck würden sie damit aber jetzt schon machen.

Im Spurt über die Leiter

Nachdem nun auch unsere Muskeln warm sind, geht es ans Sprinttraining. Sprints sind ein wichtiger Bestandteil im Spiel, das merke ich später noch. Wir müssen mit dem Football in der Hand verschiedene Übungen an der Koordinationsleiter machen: Mal springen wir zweimal mit einem Fuß in dasselbe Feld, mal überspringen wir einen Abschnitt der sogenannten Leiter, die auf dem Boden liegt. Bei dieser Übung erklärt Lukas, wie wir den Ball zu halten haben. Der Ball berührt den Körper an vier Stellen: Hand, Unter- und Oberarm sowie Brust. So eingeklemmt soll er geschützt vor dem Gegner sein und uns nicht einfach runterfallen.

Football ist ein sehr strategisches Spiel, bei dem verschiedene Spielzüge verwendet werden. Dazu trainieren wir unterschiedliche Möglichkeiten zu laufen und dabei den Ball zu fangen. In der Regel bewegen wir uns einige Schritte – Entfernungen werden natürlich in Yards gemessen – nach vorne, machen dann einen Ausfallschritt und setzen zum →

Football-Regeln, kurz und knapp

—

American Football ist ein Endzonen-Spiel, bei dem die eine Mannschaft versucht, den Football in die gegnerische Endzone zu befördern. So können Punkte erzielt werden. Pro Team dürfen nur 11 Leute auf dem Platz sein, jede Mannschaft hat eine Offense Line (Offensiv-Team) und eine Defense Line (Defensiv-Team).

Die Spieler sind gepanzert und tragen Helme. Der Football darf, anders als beim Rugby, nach vorne geworfen werden. Er darf außerdem getreten oder getragen werden. Die gegnerische Mannschaft versucht die angreifende Mannschaft durch Tackeln zu stoppen.

ANZEIGE

Sprint an. Der Trainer ruft bei diesen Übungen eigentlich ununterbrochen, dass wir weiterlaufen sollen. Instinktiv möchte man nämlich immer stehen bleiben und schauen, wo der Ball genau hinfliegt. Beim Football ist die fließende Bewegung von Rennen zu Fangen aber entscheidend. Soweit die Theorie. Ich finde es gar nicht so leicht, den Ball zu fangen beziehungsweise überhaupt zu fassen zu kriegen. Doch hier gibt es einen Trick: Die Spieler tragen Handschuhe, die zum einen die Finger und Hände etwas schützen und zum anderen eine beschichtete Oberfläche haben, an der der Ball besser haften bleibt. Mir gelingt es nach ein paar Malen dann auch ohne Handschuhe, den Ball zu fangen. Die richtige Laufabfolge und gleichzeitig die Flugbahn des Balls zu beachten, erfordert aber die Aufmerksamkeit aller Sinne. Da kann man nicht mal kurz in die Gegend gucken und träumen.

Ein echter Teamsport

Nachdem wir das Fangen ein bisschen geübt haben, werden wir in zwei Teams aufgeteilt und üben Spielzüge. Dabei geht es dem Trainer vor allem um strategische Überlegungen, wo der Ball hingeworfen werden kann – darum, zu sehen, welche Mitspielerin ungedeckt ist. Ich finde es sehr ungewöhnlich, so viel über genaue Spielzüge nachzudenken. Doch jetzt verstehe ich auch, weshalb die Teambindung so wahnsinnig wichtig ist. Das Spiel funktioniert einfach nicht, wenn jemand alleine das Spiel beherrschen will.

Um Football richtig zu simulieren, machen wir zum Schluss des Trainings ein Spiel. Zwei Mannschaften spielen gegeneinander. Unsere Mannschaft versucht, den Ball in einen abgetrennten Bereich des Gegners an der gegenüberliegenden Seite zu bringen. Der Football wird dabei unter den Mitgliedern einer Mannschaft zugeworfen, wobei sich die Person mit dem Ball nicht bewegen darf. Fällt der Ball auf den Boden, ist die andere Mannschaft am Zug. Die Sonne scheint immer noch erbarmungslos auf uns nieder und zu allem Überfluss wird nun neben uns – nicht auf uns! – der Rasen gesprengt. Aber wir halten durch und versuchen Punkte zu machen. Während des Trainings habe ich besser gelernt mit dem Ball umzugehen und kann ihn nun auch einigermaßen sicher werfen und fangen.

Tackeln haben wir übrigens nicht geübt, das wird hauptsächlich während des Montagstrainings gemacht. Werfen, fangen und ein bisschen den Hintergrund des strategischen Spiels kennenzulernen, war für mich für den Anfang aber auch ausreichend. Scheinbar habe ich mich auch ganz ordentlich angestellt. Denn ich werde gefragt, ob ich nicht weiter mitmachen möchte. Vielleicht bringt Football ja noch mehr Mädels unter Euch Leserinnen Spaß, das Damen-Team würde sich sehr freuen! Und Männer, nicht traurig sein, für Euch gibt es wie bereits geschrieben auch Trainingsmöglichkeiten (siehe Infokasten). ❊

Mitmachen bei den Diamonds

—

Das Damen-Training ist immer montags von 20 bis 22 Uhr und samstags von 18 bis 20 Uhr auf dem Gelände der TSG 1846 Darmstadt (durch das Haupttor durch, dann gleich rechts und geradeaus). Alle motivierten Ladies sind herzlich willkommen, meldet Euch am besten kurz per Mail an: info@darmstadt-diamonds.de.

Alle anderen Trainings-Termine (Männer, Jugend und Cheerleader) stehen auf der Website der Darmstadt Diamonds: www.darmstadt-diamonds.de.

ANZEIGE

Der Beginn einer *wunderbaren* **Freundschaft!**

Ganz **OHNE STRESS** in Dein *neues Zuhause*. Wir sind **auf DICH eingerichtet!** Mitten in der City *richtig klasse ausgestattet* und dazu eine **ALL-INCLUSIVE-MIETE** das **Rundum-Sorglos-Paket** für Dein Studentenleben.

KOMM
VORBEI

Elementum
Havelstraße 9
64295 Darmstadt

Vereinbare noch heute
einen Besichtigungstermin:

elementum@uninestudents.de
uninestudents.de

UNINEST
STUDENT
RESIDENCES

Unter Pappeln

Lilien-Kolumne, Folge 60: Drei Gesichter

TEXT: MATTHIAS KNEIFL | FOTO: JAN EHLERS

Wer sich in zwei, drei Jahren die diesjährige Abschlusstabelle der 2. Bundesliga anschaut, der dürfte rasch in die Irre geführt werden. Die altehrwürdigen Lilien rangieren mit 43 Punkten auf Platz 10. Zehn Siege, elf Niederlagen, 47:45 Tore. Alles in allem also eine geruhsame Spielzeit nach dem Bundesligaabstieg?! Pustekuchen!

Die Lilien zeigten in den vergangenen Monaten drei Gesichter, wobei sie das zweite fast schnurstracks in die 3. Liga geführt hätte. Das erste Gesicht reichte bis zur Last-Minute-Aufholjagd gegen Dresden am 8. Spieltag. Der 3:3-Ausgleich durch Tobias Kempe bedeutete den 15. Punkt, was die 98er auf Platz 4 in Schlagdistanz zur Tabellenspitze hielt. Vor ihnen rangierten nur die drei Teams, die auch zum Saisonende dort standen. Die erste Saisonphase der Lilien zeichnete sich durch viel Wucht und Wille aus, die mit reichlich Punkten belohnt wurden. Das Bemühen, das Heft in die Hand zu nehmen, war ausgeprägt, wenngleich längst nicht alles rund lief.

Die verzweifelte Suche nach sich selbst

„Noch nicht rund lief …", war man damals geneigt zu denken. Doch dann trat das zweite Gesicht zutage, das sich schon zuvor angedeutet hatte: Die Balance im Spiel des SVD war nicht sehr ausgeprägt, das Defensivverhalten mutierte zu einer immer größeren Baustelle. Die Abwehr ließ sich mal von Flankenbällen überlisten, mal von Schnittstellenpässen. Sie stand zu hoch und kam insbesondere gegen Ingolstadt (0:3) und Nürnberg (3:4) böse unter die Räder. Die Folge war eine Mannschaft, die auf der zunehmend erfolglosen Suche nach sich selbst war. Im Spiel nach vorne verlor sie immer mehr den Faden und hatte immer weniger Lösungen parat. Erschreckend hilflose Leistungen wie gegen Sandhausen, Regensburg und Aue ließen die Lilien in die Abstiegszone taumeln. Torsten Frings war am Ende mit seinem Latein.

Auch der neue, alte Coach Dirk Schuster konnte das zweite, das verunsicherte Gesicht nicht einfach so wegzaubern. Vier Punkte aus sechs

Partien ließen nur einen Schluss zu: Der Trainereffekt war ausgeblieben. Und als am 24. Spieltag Immanuel Höhn im Heimspiel gegen Heidenheim in der 17. Minute beim Stand von 0:1 vom Platz flog, da waren die Zutaten für die fünfte Niederlage infolge schon wieder beisammen.

Aber dann sollte noch in der gleichen Partie etwas folgen, was so langsam in das dritte Gesicht der Lilien mündete. Die Fans nahmen sich ein Herz und feuerten ihre sich abmühende Mannschaft in der zweiten Halbzeit bedingungslos an. Der Ausgleich durch Joevin Jones sicherte einen Punkt, und von diesem Moment an sollten die Lilien bis zum Saisonende nicht mehr verlieren. Dieses dritte Gesicht der Spielzeit 2017/18 sah aber in mancherlei Hinsicht dem zweiten noch sehr ähnlich. Hinten agierten Aytac Sulu & Co. zwar stabiler, der Wille und die Leidenschaft waren ausgeprägt. Aber mit einem druckvollen Spiel auf das gegnerische Tor, damit taten sich die 98er bis zum 34. Spieltag verdammt schwer. Deshalb benötigten sie im Abstiegskampf auch eine gehörige Portion Glück. Dreimal egalisierten sie einen Rückstand nur dank Strafstößen. Gegen Düsseldorf, Nürnberg und Regensburg überstanden die Lilien 68 Schüsse auf ihr Tor, sechsmal rettete dabei das Aluminium, sodass am Ende nur ein Gegentor, aber sieben wertvolle Punkte standen. Auf den letzten Drücker überholten sie die Konkurrenz und grüßten mit zwei blauen Augen von Platz 10.

Und in der kommenden Saison?

Welches Gesicht werden die Lilien in der neuen Spielzeit zeigen? Nun, es wird auf jeden Fall ein Facelifting geben. Spieler wie Jan Rosenthal, Artur Sobiech und Kevin Großkreutz dürf(t)en ebenso gehen, wie Hamit Altintop schon im Winter. Die Routiniers konnten dem Team keine Stabilität und Zielstrebigkeit geben. Schuster hat nun eine Sommerpause lang Zeit, mehr Geschick bei der Kaderzusammenstellung zu beweisen, als es Frings zuvor vergönnt war. Zuzutrauen ist ihm dies auf alle Fälle. Schließlich hat er das schon vor den Spielzeiten 2013/14, 2014/15 und 2015/16 bewiesen.

Er achtete dabei stets auf eine laufstarke Truppe, die über reichlich Mentalität verfügte. Legt man die Maßstäbe der früheren Schuster-Mannschaften zugrunde, dann dürfte die neue Elf wieder das vielzitierte Wir-Gefühl auszeichnen. Es bedarf aber weiterer wichtiger Stellschrauben. Es muss deutlich mehr Zug und Schnelligkeit in den Kader kommen. Daneben natürlich ein Stürmer, der zuverlässig knipst. All dies zeichnete die Schuster-Teams der vergangenen Jahre aus: Sie hatten einen schnellen Marcel Heller, sie hatten giftige Dauerläufer wie Toni Sailer und Jego Gondorf sowie abschlussstarke Angreifer wie DSE und Sandro Wagner. Vielleicht steht ein legitimer Nachfolger der beiden ja bereits im Kader? Felix Platte sind jedenfalls mehr als die fünf Tore der zurückliegenden Saison zuzutrauen. Zudem verfügt er über eine ähnliche Statur wie seine Vorgänger. Er müsste aber von seinen Mitspielern häufiger als bislang in Abschlusssituationen gebracht werden.

Alle Lilienfans – auch die auf der (mindestens bis Herbst) immer noch präsenten alten Gegengerade – sind jedenfalls gespannt wie Bolle, welches Gesicht ihnen das Lilienteam in der nächsten Zweitligasaison präsentiert. Nur bitte, bitte nicht wieder das zweite der abgelaufenen! ❄

Saisonziel: In der Zweiten Liga etablieren!

—

Am ersten August-Wochenende startet die Zweitliga-Saison 2018/19. Mit dabei: unsere Lilien!

Die erste Runde im DFB-Pokal wird vom 17.08. bis 20.08. ausgespielt, die 98er müssen beim 1. FC Magdeburg antreten.

Alle Spiel-Termine und aktuelle Infos unter www.sv98.de

Matthias und der Kickschuh

—

Seit Ende 2011 schreibt Kickschuh-Blogger Matthias Kneifl über seine große Leidenschaft: den Fußball. Gerne greift er dabei besonders abseitige Geschichten auf. Kein Wunder also, dass der studierte Historiker und Redakteur zu Drittligazeiten begann, über die Lilien zu recherchieren und zu schreiben. Ein Resultat: das Taschenbuch „111 Gründe, den SV Darmstadt 98 zu lieben", das im Schwarzkopf & Schwarzkopf Verlag erschienen ist. Seit Juli 2016 begleitet Matthias gemeinsam mit vier Mitstreitern die Lilien im Podcast „Hoch & Weit". Genau der richtige Mann also für unsere „Unter Pappeln"-Rubrik!

www.kickschuh.wordpress.com
www.hochundweit.wordpress.com

Kai Ahnung:

Die seltsame Karriere des Lilien-Profis mit der „98“

Kai Ahnung hat es geschafft. Er ist nun Teil des 98er-Teams. Er hat einen großen Beitrag zum wiederholten Wunder der Lilien und damit zum Erhalt von Liga 2 geleistet. Allerdings nicht als Spieler, sondern als Fan. Als Fan, der hinter die Kulissen des Bölle schaut und Menschen trifft, die sich für den SVD einsetzen, aber oft gar nicht so wahrgenommen werden. Der Mann mit dem außergewöhnlichen Namen, der Rückennummer „98“ und dem markanten Pflaster auf der Nase ist weiterhin in blau-weißer Mission unterwegs. In dieser Folge trifft er Alexander Arnold, Anti-Homophobie-Ansprechpartner der Fan- und Förderabteilung des SV Darmstadt 1898 e. V. (FuFa), und erfährt mehr über sein ehrenamtliches Engagement für die 98er.

IDEE + MODEL: KAI SCHUBER-SEEL | TEXT: KAI SCHUBER-SEEL + CEM TEVETOĞLU | FOTOS: LILLY PACHER

Homophobie im Fußball. Ein Thema, das ein Outing braucht!

Gemütlichkeit in der Oetinger Villa.

Kai Ahnung zeigt Bein und ist neugierig ...

Positiver Support statt Menschenfeindlichkeit im Stadion

Angst vor der eigenen Identität?!

Politik hat im Stadion nichts zu suchen, aber für Menschenrechte stark machen, das muss sein!

Der DFB hat die Macht. Macht ist gut – aber nur, wenn man sie positiv nutzt.

Outing, alle warten darauf!

Woran liegt es, dass sich immer noch kein aktiver Fußballprofi im deutschen Profifußball geoutet hat? Und würde dies überhaupt etwas verändern?

Auf jeden Fall würde es etwas bringen. Sichtbarkeit hilft immer, Normalität herzustellen. Aber warum es keiner gemacht … gute Frage. Angst vor Reaktionen. Angst nur noch als schwuler Fußballer abgestempelt zu werden. Angst um die Karriere, sich nach vielen Jahren des Versteckspiels plötzlich doch zu outen. Vielleicht sollten sich mehrere Spieler zusammentun und sagen: „Wir sind die, nach denen Ihr alle gesucht habt."

Am Gründungsort der Lilien, dem Schlossgartenplatz …

Alex, am Gründungsdatum des Vereins (22. Mai 1898) gab es noch keinen Frauenfußball. Aber warum können sich heute Spielerinnen viel leichter outen als die Männer?

Der Frauenfußball steht nicht ganz so im Fokus. Geld und Geschäfte spielen eine Nebenrolle. Aber gerade aktuell ist ein entgegengesetzter Trend zu beobachten. Viele Spielerinnen treten sehr klassisch feminin auf, schminken sich und lassen von sich schicke Fotos machen.

Fußball ohne Diskriminierung – eine Utopie?

„Ultrà de Lis" ... meine Message an die Fans

Fortsetzung folgt.

Nina Wöllgens

Darmstädter Typ

TEXT: JULIA MANDL | FOTO: JAN EHLERS

Modedesignerin, Geschäftsfrau, Ehefrau, Mutter und Ehrenamtlerin – all diese Rollen bedient die Darmstädterin Nina Wöllgens mit links. Sie ist Mitinhaberin des Modeladens „Eigenart" im Martinsviertel. Sie designt, schneidert und managed ihr eigenes Geschäft. Das ist aber noch nicht alles: Neben all dem engagiert sich Nina Wöllgens freiwillig bei verschiedenen Darmstädter Institutionen. Das finden nicht nur wir beeindruckend, sondern auch das Land Hessen: 2017 wurde Nina als „Mensch des Respekts" für ihre Arbeit geehrt.

In einem ehemaligen Gemüseladen in der Arheilger Straße erfüllte sich Nina Wöllgens mit ihrer Geschäftspartnerin Heike Heim Anfang der Neunziger ihren Traum: einen Laden mit eigenen Kollektionen. „Etwas mit Mode machen zu wollen, war für mich schon immer klar", so Wöllgens. Egal ob sie als Kind ihre Puppen anzog oder die ersten Nähversuche startete, indem sie alte Teile auf Stoffe legte und dadurch nach und nach das Nähen lernte.

Nach dem Abitur besuchte Nina eine renommierte Modeschule in Stuttgart und wusste von Anfang an: Sie möchte ihre eigenen Kollektionen erschaffen. Und wie realisiert man das am einfachsten? Man nimmt seinen Mut zusammen und eröffnet einen Laden. Genau diesen Weg wählte Nina, packte auf ihre Modeausbildung ein VWL-Studium

und ebnete so ihren Weg in die Selbstständigkeit. Auch wenn andere immer sagten, es sei jetzt nicht die passende Zeit für die Selbstständigkeit, wagte Nina den Schritt: „Man muss an sich glauben und darf keine Angst haben. Und wie man sieht, es geht", meint sie rückblickend.

Die 51 Jahre alte Darmstädterin kann nach ihren eigenen Erfahrungen nur sagen: „Man muss es einfach machen." Und genau das tut sie. Seit der großen Flüchtlingswelle im Spätsommer 2015 engagiert sich Nina in verschiedenen Darmstädter Geflüchteten-Unterbringungen und bietet bis heute mit anderen ehrenamtlichen Helfern einmal in der Woche einen offenen Nähkreis für Flüchtlinge an. „Mein Sohn ist groß, ich suchte nach etwas, womit ich anderen helfen kann. Uns geht es hier schließlich gut." Mit Händen, Füßen und aufgemalten Skizzen verständigt sie sich nun seit fast drei Jahren mit den vielen Frauen und Männern, die ihre Hilfe annehmen. Sie näht um, repariert Altes und erschafft Neues.

Für Nina hat Mode viel mit Selbstbewusstsein zu tun. Indem sie auf die Wünsche von beispielsweise jungen geflüchteten Frauen eingeht, auch eine figurbetonende Jeans besitzen zu können, möchte sie den Menschen das Gefühl geben, ernst genommen zu werden – auch wenn es nur darum geht, eine Jeans zu ändern oder schöne Knöpfe an eine Bluse zu nähen. Dieses Projekt lebt, es hat sich entwickelt und half schon etlichen Geflüchteten. Frauen, die schon nähen können, bekommen sogar Nähmaschinen gestellt, sodass sie eigenständig aktiv werden können. „Wir bleiben so lange, wie wir gebraucht werden", erklärt Nina Wöllgens.

Darüber hinaus engagiert sie sich im Nachbarschaftsgarten am Bessunger Prinz-Emil-Schlösschen. Dort entstand ein kleiner grüner Rückzugsort mitten in der vibrierenden Stadt – mit kleinen „Nasch-Ecken", in die man sich niederlassen und ein paar selbst gepflanzte Himbeeren genießen kann. Oder man schnuppert an den verschiedensten Kräutern und atmet einfach einmal durch.

Wieso Nina das alles tut? „Ich möchte etwas zurückgeben und erhalte dadurch die Möglichkeit, so viele verschiedene Menschen kennenlernen zu können, von denen viele schon zu ganz persönlichen Kontakten herangewachsen sind." Wir hoffen, Nina verliert diese Einstellung nie und bereichert noch viele Darmstädter mit ihrer Mode, ihrer Unterstützung und ihrer fröhlichen, optimistischen Art. ❊

ANZEIGE

SCHLACHTHOF WI

13.07. FR	SOUNDS & SIGHTS NO. XI: EMMA RUTH RUNDLE (MUSEUM WIESBADEN)
20.07. FR	ROMANO
22.07. SO	MARK LANEGAN BAND
31.07. DI	THE ATOMIC BITCHWAX
04.08. SA	BEGINNER / SAMY DELUXE & DLX BND / STIEBER TWINS (OPEN AIR)
06.08. MO	MINISTRY / CONVERGE / GRAVE PLEASURES
09.08. DO	DANZIG - 30TH ANNIVERSARY TOUR 2018
14.08. DI	CALEXICO
16.08. DO	BILLY TALENT - F.U.MS CHARITY
17.08. FR	RUMMELSNUFF & ASBACH
24.08. FR	JAZZRAUSCH BIGBAND
25.08. SA	BROILERS CITY RIOT FEST PLUS SPECIAL GUESTS: FLOGGING MOLLY / BOOZE & GLORY U.A. (OPEN AIR)
08.09. SA	FREUNDESKREIS FEAT. AFROB, JOY DENALANE & MEGALOH (OPEN AIR)
21.09. FR	11 FREUNDE LIVE
25.09. DI	TOM GRENNAN
27.09. DO	GERD KNEBEL (BADESALZ)
28.09. FR	ELÄKELÄISET
30.09. SO	MANUEL MÖGLICH - ALLES AUF ANFANG
07.10. SO	ÓLAFUR ARNALDS (KURHAUS WIESBADEN)
08.10. MO	DERMOT KENNEDY
11.10. DO	ASP-ZAUBERERBRUDER
14.10. SO	LABRASSBANDA
17.10. MI	DAHIN, WO ES WEHTUT. ZEIGLERS WUNDERBARE WELT DES FUSSBALLS - LIVE
18.10. DO	KATAKLYSM / HYPOCRISY / THE SPIRIT
20.10. SA	KODALINE
21.10. SO	THREE DAYS GRACE
26.10. FR	POWERWOLF
27.10. SA	THE AMITY AFFLICTION / THE PLOT IN YOU / ENDLESS HEIGHTS DREAM STATE
31.10. MI	JORIS
01.11. DO	GENTLEMAN
02.11. FR	IMPERICON NEVER SAY DIE TOUR! 2018
04.11. SO	THE CAT EMPIRE
10.11. SA	SLIME & ZSK
11.11. SO	ESKIMO CALLBOY

Unser komplettes Programm findet ihr im Internet unter

schlachthof-wiesbaden.de

Wrede und Antwort

Sommer in der Stadt

TEXT: GERALD WREDE | FOTO: JAN EHLERS | ILLUSTRATION: LISA ZEISSLER

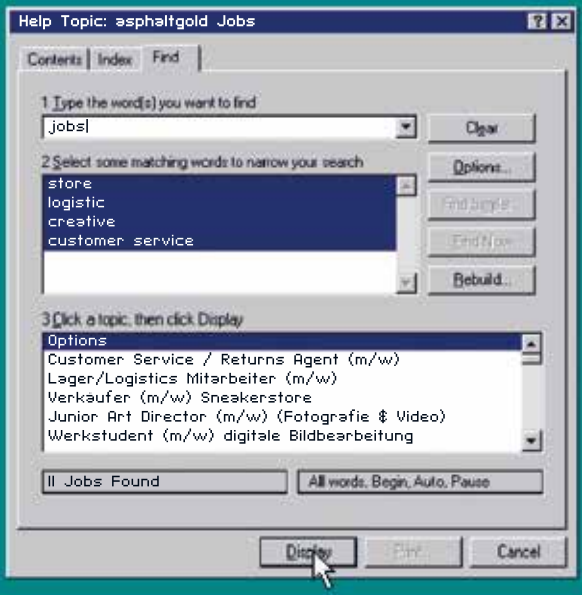
Früh am Morgen, spät am Abend: Es zirpt, es tiriliert. Brunftschrei der Katzen. Man hört einen Hund anschlagen. Woran? Nur Kühe und Schweine höre ich keine. Und Insekten. Denn die sind ja anscheinend ausgestorben, so sagt man.

Erst waren es die Bienen. Sie würden bald sterben und mit ihnen wir. Gab es da nicht eine solchartige Fabel im Werk von James Thurber? Weiß ich nicht mehr, vielleicht schmeiße ich da gerade mehrere zusammen. Immerhin kommen in dieser keine Hunde vor. Er hatte es ja mit den Hunden. Ich nicht so. Jedenfalls sollten alle Menschen selbst imkern und Leute, die anderen deren Bienenvölker samt Behausung von der Wiese stehlen, sollten den Hintern versohlt bekommen. Anschließend stechen stellvertretend zwei besonders kräftige Bienen dort hinein. Halt, nein! Dann sterben die ja. Das wäre ja noch doofer als Auge um Auge … Obwohl – was wir uns da halten, sind ja keine Wildbienen, drum haben wir auch über unsere domestizierten Exemplare diverse Krankheiten in die Bienenwelt eingeschleppt.

Schmetterlinge gibt es immer weniger, dafür Seidenspackos, Entschuldigung, Spinner. Hirschkäfer und solche Spezialisten habe ich noch nie in der Stadt gesehen, warum auch. Aber andere Käfer, dachte ich, seien zahlreich vertreten. Doch „Pustekuchen", sagt der Frühstücksfernseher dem Late-Night-Kabarettisten: Außer Maikäfern alle paar Jahre sei Ebbe im Krabbel- und Luftraum. Man könnte das Abnehmen an Biomasse der Insekten auch gut daran erkennen, dass heute viel weniger Insekten an Autofrontscheiben klatschen. Das könnte aber auch an der besseren Aerodynamik der modernen Fahrzeuge liegen. Sagen Wissenschaftler. Oder besser gesagt: einer. Der glaubt, die Tiere würden – je leichter je einfacher – daran vorbei geleitet. Wenn das mal stimmt. Hauptsache, die freundlichen Vögel in meiner Umgebung, und da vor allem der ein 90er-Jahre-Telefonklingeln-imitierende, halten sich von Windschutzscheiben und Turboprop-Maschinen entfernt. ❄

ANZEIGE

waiting for you



asphaltgold.de / jobs

Rischdisch (un)wischdisch

Darmstädter Fakten

RECHERCHE + TEXT: CEM TEVETOĞLU

➔ Darmstadt und das Rhein-Main-Gebiet liegen am nördlichen Ende der Oberrheinischen Tiefebene, die klimatisch zu den wärmsten Regionen in Deutschland zählt. Die Jahresmitteltemperatur liegt mit 10,1 °C (langjähriges Mittel) über der deutscher Metropolen (Berlin 9,0 °C, Hamburg 9,1 °C, München 7,7 °C). Die Sonne scheint im Juli mit durchschnittlich 7,5 Stunden am Tag am längsten.

Impressum

P Stadtkulturmagazin ist ein Produkt der Echo Zeitungen GmbH, Berliner Allee 65, 64295 Darmstadt (Anschrift gilt für alle im Impressum genannten Personen), Handelsregister: Amtsgericht Darmstadt HRB 9256, USt.-Ident-Nr.: DE 238913101, Telefon: +49 (6151) 387 1, Telefax: +49 (6151) 387 2610, E-Mail: echo-zeitungen@darmstaedter-echo.de, Vertreten durch die Geschäftsführer: Dr. Hans-Peter Bach und Kurt Pfeiffer **Redaktion: Cem Tevetoğlu (Objektleitung), ctevetoglu@vrm.de, Telefon: +49 (6151) 3872586**, Ulla Niemann (verantwortlich) **Anzeigen + Marketing: Jens Engemann**, anzeigen@p-verlag.de, Telefon: +49 (176) 219 648 83, Gerhard Müller (verantwortlich) **Verteilung:** über 400 Auslagestellen im Raum Darmstadt **Gesamtauflage:** 12.000 Exemplare **Erscheinungsweise:** monatlich (Doppelausgaben: Dezember/Januar und Juli/August) **Bezugspreis:** gratis (Jahresabo: 50 €) **Druck:** Möller Druck & Verlag GmbH. Ein Unternehmen der Möller Mediengruppe. Zeppelinstraße 6, 16356 Ahrensfelde **Nachdruck/Copyright:** Alle Urheberrechte für Text und Gestaltung liegen bei Echo Zeitungen. Ein Nachdruck der Texte und Fotos, die in P veröffentlicht sind, ist – auch in Auszügen – nur mit schriftlicher Genehmigung von Echo Zeitungen erlaubt. **Haftung:** Namentlich oder mit Kürzel des Autors gekennzeichnete Beiträge entsprechen nicht unbedingt der Meinung der Redaktion.

Wir sind VRM

P Stadtkulturmagazin
11. Jahrgang,
Ausgabe 106 – Juli + August 2018

Postadresse: P Stadtkulturmagazin, Schlossgartenplatz 13, 64289 Darmstadt **Redaktion:** Cem Tevetoğlu (ct), redaktion@p-verlag.de, Telefon: +49 (6151) 3872586 + Tobi Moka (obi), tobias.moka@p-verlag.de + Matin Nawabi (mn) matin.nawabi@p-verlag.de. **Grafik:** André Liegl + Lisa Zeißler, grafik@p-verlag.de + Jennifer Pahls, jennifer.pahls@p-verlag.de, www.rockybeachstudio.de **Wuffel- & Schnuffeldirektion:** Lola, Bolle + Tonton **Fotos:** Jan Ehlers, fotos@p-verlag.de, www.janehlers.net **Cover dieser Ausgabe:** Martina Hillemann, www.hillu.net **Freie Mitarbeit Redaktion:** Allegra Baumann (ali), Petra Blank (pb), Katja Borowski (kgb), Michael Caspar (mca), Steffen Falk (sf), Patrick Fuchs, Matthias Kneifl, Korrifee, Julia Mandl, Markus Meyer (mm), Franziska Neuner (fn), Tilmann Schneider (tman), Kai Schuber-Seel (kss), Frank Schuster, Anja Trieschmann (at), Nina Walther (nw), Moppel Wehnemann, Gerald Wrede **P-Facebook:** Tobi Moka + Matin Nawabi + Cem Tevetoğlu **Nächste Ausgabe:** September 2018 **Redaktionsschluss (redaktion@p-verlag.de):** 10.08. **Veranstaltungskalender (mail@partyamt.de):** 15.08. **Anzeigenschluss (anzeigen@p-verlag.de):** 17.08. **Erscheinungsdatum:** 30.08.2018

www.p-stadtkultur.de
www.facebook.com/pmagazin

ANZEIGE

Rosenpark Research

Genervt von der täglichen Routine? Werden Sie Studienassistent (m/w)!

Sind Sie MFA, MTA oder haben Sie einen anderen medizinischen Background? Werden Sie Studienassistent (m/w) und arbeiten Sie mit uns an der Vorbereitung, Durchführung und Dokumentation klinischer Studien im Bereich der Dermatologie.

Neben überzeugenden Konditionen, bieten wir Ihnen ein interessantes und abwechslungsreiches Tätigkeitsfeld mit vielfältigen Gestaltungs- und Entwicklungsmöglichkeiten. Durch interne und externe Fortbildungsangebote unterstützen wir Sie in Ihrer beruflichen und persönlichen Entwicklung. Aufgrund der intensiven Einarbeitung ist die Stelle ausschließlich in Vollzeit zu besetzen.

Rheinstraße 14 64283 Darmstadt 06151 – 62 70 70
info@rosenparkresearch.de www.rosenparkresearch.de

ANZEIGE

ONE RACE HUMAN FESTIVAL

NOMINIERT ALS FESTIVAL DES JAHRES! LEA

JAMES BLUNT
DO, 16.08.2018

KONTRA K
FR, 17.08.2018

SDP
FR, 17.08.2018

BAUSA
SA, 18.08.2018

CRO
SA, 18.08.2018

ALLIGATOAH
SO, 19.08.2018

AFRIKA-KARIBIK-FLAIR, WELTBASAR, KUNSTHANDWERK, KIDS-AREA, AKROBATIK, FEUERZAUBER, BEACH-CLUB U.V.M.*

ASCHAFFENBURG, FESTPLATZ

www.ONE-RACE-HUMAN-FESTIVAL.DE

NECKERMANN REISEN

AUCH TAGESTICKETS ERHÄLTLICH

my VR-Bank mein Heute für morgen.

*Änderungen vorbehalten! Veranstalter: www.ab-em.de

Radeberger Pilsner · Stylefile · MKM Event Show Technik · AOK Die Gesundheitskasse. · pepsi · Hit Radio FFH · ticketmaster · Elektro Zimmermann · Aschaffenburger Zeitung · ab» event&marketing ideen. events. emotionen. · Knobloch · reservix die ticketexperten · AVG · FRIZZ